

# Zunehmende Einkommensungleichheit zwischen Frauen und Männern

Eine dynamische Analyse  
der Einkommenspositionen von Frauen und Männern

Berichtsband





# **Zunehmende Einkommensungleichheit zwischen Frauen und Männern**

Eine dynamische Analyse der Einkommenspositionen  
von Frauen und Männern

**Petra Gregoritsch  
Monika Kalmár  
Günter Kernbeiß  
Ursula Lehner  
Michael Wagner-Pinter**

Berichtsband 3  
des Gesamtprojektes

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:  
Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit,  
Abteilung für grundsätzliche Angelegenheiten der Frauen  
Stubenring 1, A-1010 Wien.

Redaktion:  
Agnes Schulmeister

Für den Inhalt verantwortlich:  
a.o. Univ.-Prof. Dr. Michael Wagner-Pinter  
Synthesis Forschung,  
Agnes Schulmeister.

Druck: BMLV Heeresdruckerei, Wien  
Nachdruck: 2007

Wien 2002

Die Beobachtung und Analyse der Einkommensunterschiede zwischen Frauen und Männern schafft das notwendige Orientierungswissen für eine auf Chancengleichheit ausgerichtete Konzeptentwicklung im Rahmen der Europäischen Beschäftigungsstrategie. Im Rahmen der Berichterstattung 2001 zum Nationalen Aktionsplan Österreich ist deutlich geworden, dass eine solche Beobachtung eine hohe analytische Trennschärfe erfordert, um die vielfältigen einander überlagernden Funktionszusammenhänge offen zu legen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit hat Synthesis Forschung ein solches Beobachtungsverfahren mit hoher (und variabler) analytischer Trennschärfe entwickelt.

Dies eröffnet einen Blick auf bisher wenig beachtete Funktionszusammenhänge zu Ausmaß und Veränderung des Einkommensvorsprunges von Männern gegenüber Frauen.

Der vorliegende Bericht »Zunehmende Einkommensungleichheit zwischen Frauen und Männern« steht als dritter Band in einer Berichtsserie, in der bisher folgende Teilstudien erschienen sind:

- »Die Stellung der Frauen im österreichischen Erwerbsleben«
- »Beschäftigung- und Einkommenschancen von Frauen und Männern«.

Für die Synthesis Forschung:  
Mag<sup>a</sup>. Petra Gregoritsch



<b>1</b>	<b>Ebenen der Analyse von Einkommensunterschieden</b>	<b>5</b>
<b>2</b>	<b>Analyseebene 1: Einkommensgruppen (Vollzeit-, Teilzeit-, Standardbeschäftigung)</b>	<b>9</b>
<b>3</b>	<b>Analyseebene 2: Vollzeitverdienste im wirtschaftlichen Strukturwandel</b>	<b>15</b>
<b>4</b>	<b>Analyseebene 3: Die Entwicklung von Beschäftigungsgruppen (Vollzeit, ohne Lehrlinge, Zivildienstler, Streitkräfte)</b>	<b>23</b>
<b>5</b>	<b>Unvorteilhafte Positionierung der Frauen</b>	<b>31</b>
<b>6</b>	<b>Zunehmende Lohnstrukturunterschiede</b>	<b>35</b>
<b>7</b>	<b>Frauen- und männerdominierte Beschäftigungsgruppen</b>	<b>39</b>
<b>8</b>	<b>Berufseinstieg</b>	<b>45</b>
<b>9</b>	<b>Qualifikationseffekte</b>	<b>51</b>

---

---

**10**  
**Tabellenanhang** **57**

---

**10.1** **Beschäftigungsgruppen gereiht nach dem Jahresdurchschnittsbestand** **59**

---

**10.2** **Beschäftigungsgruppen gereiht nach dem Frauenanteil** **69**

---

**10.3** **Beschäftigungsgruppen gereiht nach der Veränderung des Frauenanteils** **79**

---

**10.4** **Beschäftigungsgruppen gereiht nach den Fraueneinkommen** **89**

---

**10.5** **Beschäftigungsgruppen gereiht nach der Einkommensdifferenz** **99**

---

**10.6** **Beschäftigungsgruppen gereiht nach der Veränderung der Einkommensdifferenz** **109**

---

**11**  
**Datengrundlagen** **119**

---

Der Datenkörper Synthesis-Erwerb 121

Datenquellen 121

Verknüpfung der Daten 123

Laufende Adaption des Datenkörpers 123

Arbeitsplatzkonzept 124

**Anhang**

---

Begriffserläuterungen 127

Verzeichnis der Berufsgruppen 131

Verzeichnis der Qualifikationen 135

Verzeichnis der Wirtschaftsabteilungen 136

Verzeichnis der Abkürzungen 139

Verzeichnis der Grafiken 141

Verzeichnis der Tabellen 143

Verzeichnis der Projektberichte 145

# 1

## Ebenen der Analyse von Einkommensunterschieden

---



<b>Einkommensunterschied nimmt zu</b>	Die Einkommensunterschiede zwischen Frauen und Männern nehmen in Österreich zu. Dieser Befund fordert zu weitergehenden empirischen Untersuchungen heraus. Solche Untersuchungen sind darauf angewiesen, einen hohen Grad an Trennschärfe bei der Analyse von Einkommensunterschieden zu erreichen, ohne sich dabei bloß auf einzelne Segmente der Einkommenspyramide zu beschränken.
<b>Analyse von Beschäftigungsfeldern zur Ursachenforschung</b>	Die Umsetzung dieses methodischen Anspruches ist immer dann möglich, wenn die Untersuchung auf einer Mikrodatenbasis aufbaut, in der sämtliche Personen mit Einkommensbezügen vorerst ungruppiert erfasst sind. Mit Hilfe einer solchen Datenbasis kann eine »Gruppenbildung« beliebig fein vorgenommen werden: das ist wichtig um herauszufinden, welche Beschäftigungsfelder für die Zunahme der Ungleichheit verantwortlich sind.
<b>Bildung von Gruppen, die zur Erhöhung/ Verringerung der Differenz beitragen</b>	Die Erhöhung der Trennschärfe durch einen fortschreitenden Feinheitsgrad bei der Gruppenbildung führt nicht notwendigerweise zu einer Art neuer Unübersichtlichkeit. Es bedarf bloß einer erneuten Zusammenfassung der einzelnen Gruppen in Hinblick auf die die Untersuchung anleitenden Fragestellungen. Im vorliegenden Fall geht es darum, die einzelnen Gruppen nach Kriterien zusammenzufassen, die Aufschluss darüber geben, ob die Gruppen (im Prinzip) zur Erhöhung des Gesamteinkommensunterschiedes zwischen Frauen und Männern »beitragen« können (oder ob sie den Unterschied dämpfen).
<b>Einkommenspositionierung der Frauen hängt davon ab, welche Beschäftigungsgruppen wachsen</b>	So sind in einem ersten Schritt jene Beschäftigungsgruppen zusammenzufassen, bei denen die Einkommensunterschiede zwischen Frauen und Männern überdurchschnittlich hoch sind. Nimmt der Anteil dieser Gruppen an der Gesamtbeschäftigung zu, dann wirkt dies steigend auf den Gesamtunterschied. Eine solche Entwicklung lässt sich mit dem Konzept des »Positionierungseffektes« darstellen. Die »Positionierung« von Frauen in der gesamtwirtschaftlichen Einkommenspyramide verschlechtert sich, wenn jene Beschäftigungsgruppen an Terrain gewinnen, die überdurchschnittlich hohe Unterschiede zwischen Frauen und Männern aufweisen.

Gruppen, in denen sich die Lohnstruktur zu Ungunsten der Frauen verschiebt, tragen direkt zur Erhöhung der Differenz bei

In einem zweiten Schritt kann die skizzierte »Positionierungsanalyse« durch eine »Lohnstrukturanalyse« ergänzt werden. In diesem zweiten Schritt werden jene Gruppen zusammengefasst, in denen sich die Lohnstruktur zu Ungunsten der Frauen verschiebt (=steigende Einkommensdifferenz). Solche Beschäftigungsgruppen tragen direkt zur Erhöhung der Einkommensunterschiede zwischen Frauen und Männern bei.

Grafik 1.

Anstieg von Teilzeitbeschäftigungen bewirkt Wachstum der Einkommensdifferenz

Die Positionierungsanalyse geht von der (voll versicherungspflichtigen) Gesamtbeschäftigung auf Arbeitsplätzen des Betriebsstandortes Österreich aus; das ergibt für 1999 ein Niveau von 3.035.530. Dieses Niveau wird in die Positionen »Teilzeit« und »Vollzeit« zerlegt; wobei ein Wachstum der »Teilzeit«-Position eine Steigerung des Einkommensunterschiedes zwischen Frauen und Männern erwarten lässt.

Grafik 1.

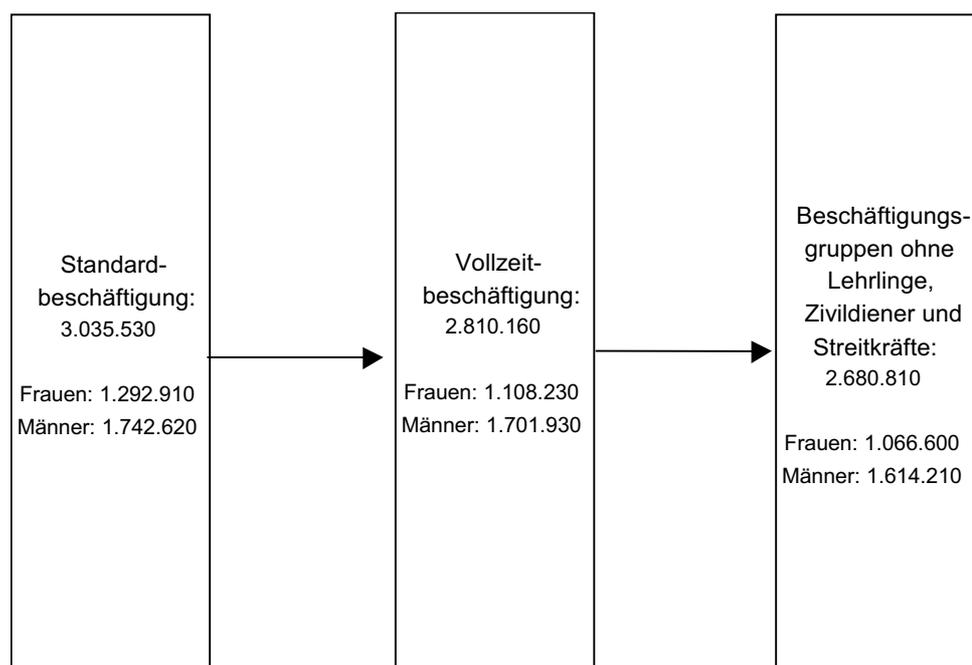
Beobachtungsbasis: Vollzeitbeschäftigung ohne Lehrlinge, Streitkräfte, Zivildienstler

Von der »Vollzeitbeschäftigung« (Niveau 1999: 2.810.160) sind jene Positionen auszugliedern, die aus öffentlich rechtlichen Gründen primär den Männern vorbehalten sind (Streitkräfte/Zivildienstler). Ferner gilt es, die Positionen auszugliedern, die primär der Ausbildung (im Rahmen eines Beschäftigungsverhältnisses) dienen. Dies ergibt eine »Regelbeschäftigung« bei Vollzeit auf einem Niveau von 2.680.810.

Grafik 1

**Eingrenzung der Datenbasis für »Positions-« und »Strukturanalysen«**

Jahresdurchschnittsbestände 1999



## **2**

### **Analyseebene 1: Einkommensgruppen (Vollzeit-, Teilzeit-, Standardbeschäftigung)**

---



**Erfassung der Ungleichheit durch gereichte Einkommensgruppen**

Im Prinzip gilt es, stets den Grad an Ungleichheit der gesamten (vollversicherungspflichtigen) Standardbeschäftigung zu erfassen. Dies lässt sich auf anschauliche Weise durch die Zerlegung der Gesamtbeschäftigungs-Einkommenspyramide in zehn (nach der Höhe der Einkommen gereichte) gleich große Gruppen durchführen.

Grafik 2.

**Frauen sind in den »oberen« Einkommensgruppen unterrepräsentiert**

Es gäbe keine Einkommensunterschiede zwischen Frauen und Männern, wenn der Anteil der Frauen in jeder der zehn Einkommensgruppen gerade dem Anteil der Frauen an der Gesamtbeschäftigung entspräche. Das ist jedoch nicht der Fall. Die Frauen sind schon ab der fünften Einkommensgruppe (von »unten« gezählt) unterrepräsentiert. Der Grad an Unterrepräsentation wird mit jeder Gruppe (bei aufsteigendem Einkommen) höher. In der obersten der zehn Gruppen ist der Frauenanteil am geringsten.

Dieser Befund kann in einer »Positionsdifferenzierung« nach Vollzeitbeschäftigung und Teilzeitbeschäftigung aufgegliedert werden.

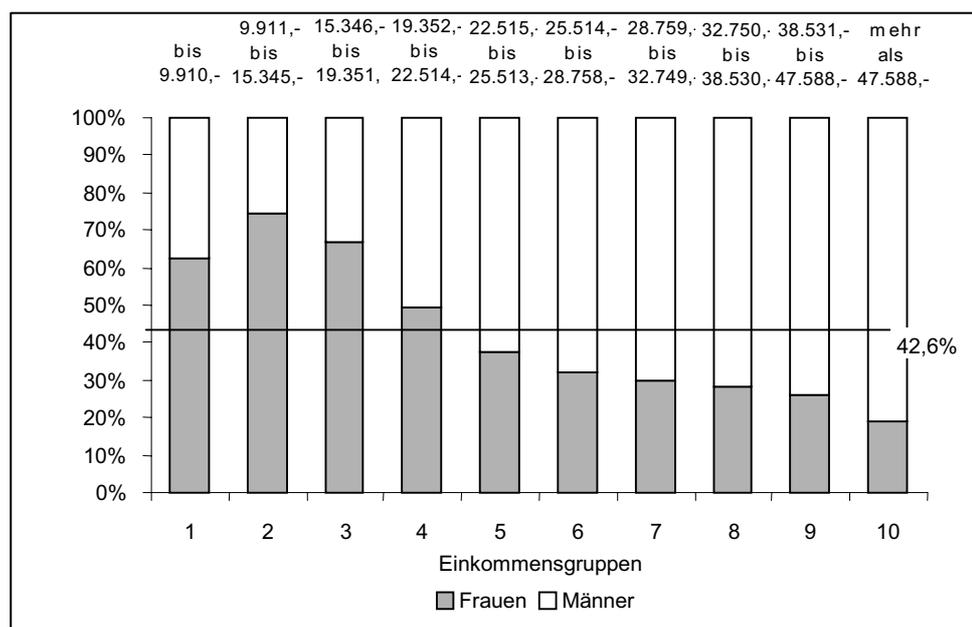
**Anmerkung:**

Die 1. Einkommensgruppe repräsentiert jene 10% an Arbeitsplätzen (Standardbeschäftigung), die die geringsten Einkommen aufweisen. Die 10. Einkommensgruppe stellt jene 10% an Arbeitsplätzen (Standardbeschäftigung) dar, auf denen die höchsten Einkommen erzielt werden. Der Frauenanteil an der Standardbeschäftigung (Vollzeit und Teilzeit) betrug 1999 rund 42,6%.

Grafik 2

**Standardbeschäftigte Frauen und Männer nach Einkommensgruppen**

Anteil der Standardbeschäftigten in den 10 Einkommensgruppen 1999



Grafik 3.

**Vollzeit: Frauen sind in den 6 einkommensstärksten Gruppen schwach vertreten**

Für die Vollzeitarbeitsplätze am Betriebsstandort Österreich kann eine analoge Zerlegung der Einkommenspyramide in zehn gleich große Gruppen vorgenommen werden. Als Referenzwert für eine »gleichwertige« Positionierung der Frauen in jeder der zehn Einkommensgruppen ist der Anteil der Frauen an der Vollzeitbeschäftigung heranzuziehen. Dieser beträgt 39,4% (für 1999). Der Anteil der Frauen übersteigt diesen Referenzwert in jeder der vier unteren Einkommensgruppen. In den oberen sechs Einkommensgruppen sind die Frauen unterrepräsentiert. Am schwächsten sind die Frauen in der obersten der Zehn-Prozent-Gruppen vertreten.

**Vollzeitbeschäftigung gleicht die Einkommensdifferenz nicht aus**

Dieser Befund zeigt, dass die Einkommensunterschiede zwischen Frauen und Männern nicht auf eine Frage der Arbeitszeit reduziert werden können. Auch dann, wenn Frauen im Vollzeitausmaß beschäftigt sind, gelingt es ihnen nicht, sich auch nur annähernd so gut in der gesamtbetrieblichen Einkommenspyramide zu positionieren, wie dies für Männer möglich ist.

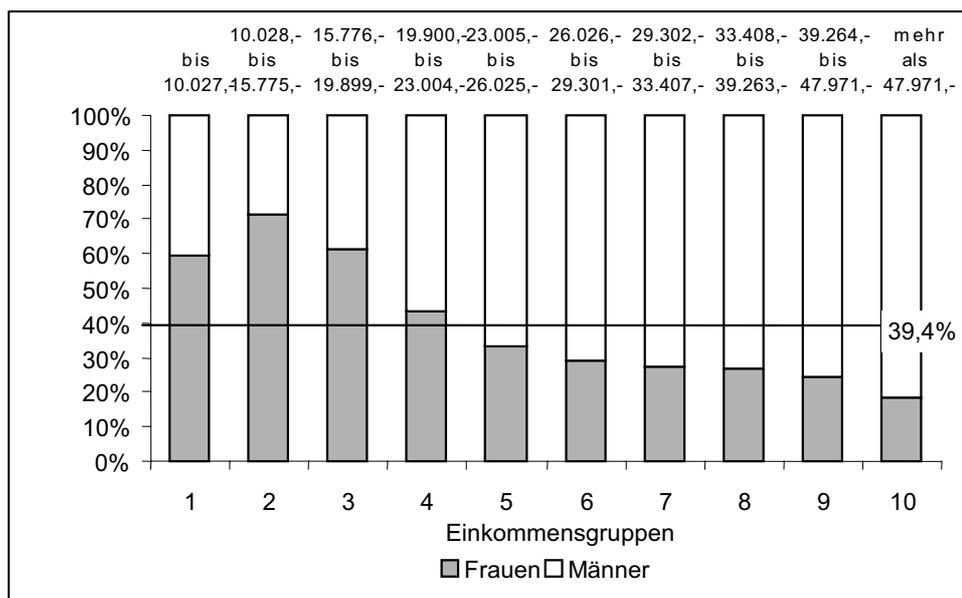
Anmerkung:

Die 1. Einkommensgruppe repräsentiert jene 10% an Vollzeitarbeitsplätzen, die die geringsten Einkommen aufweisen. Die 10. Einkommensgruppe stellt jene 10% an Vollzeitarbeitsplätzen (Standardbeschäftigung) dar, auf denen die höchsten Einkommen erzielt werden. Der Frauenanteil an der Vollzeitbeschäftigung betrug 1999 rund 39,4%.

Grafik 3

**Vollzeitbeschäftigte Frauen und Männer nach Einkommensgruppen**

Anteil der Vollzeitbeschäftigten in den 10 Einkommensgruppen 1999



Grafik 4.

**Teilzeit: Frauen sind in obersten Einkommensgruppen unterrepräsentiert**

Gilt auch auf Teilzeitarbeitsplätzen ein analoges Muster in der Verteilung von Frauen und Männern auf die zehn Stufen der Einkommenspyramide? Als Referenzanteil sind nun 82,8% heranzuziehen; dies entspricht dem Anteil der Frauen an der Teilzeitbeschäftigung im Jahr 1999. Die Frauen sind (relativ zum Referenzanteil) in den fünf »unteren« Einkommensgruppen überrepräsentiert. In den vier »obersten« Gruppen sind die Männer überrepräsentiert.

**Positionierung gelingt Frauen auch im Teilzeitbereich nicht besser**

In diesem Sinne gelingt es den Frauen, auch in dem (von ihnen überwiegend abgedeckten) Bereich der Teilzeitbeschäftigung nicht, sich – relativ zu den Männern – besser zu positionieren als in der Vollzeitbeschäftigung.

**Teilzeitbeschäftigung erhöht den Gesamteinkommensunterschied**

Darüber hinaus ist (bezogen auf das Monateinkommen) der Teilzeitbeschäftigungsbereich schon per se die unvorteilhaftere Position; in ihr stellen die Frauen die große Mehrheit, was auf den Einkommensunterschied zwischen Frauen und Männern (für die gesamte Standardbeschäftigung) ausweitend wirkt.

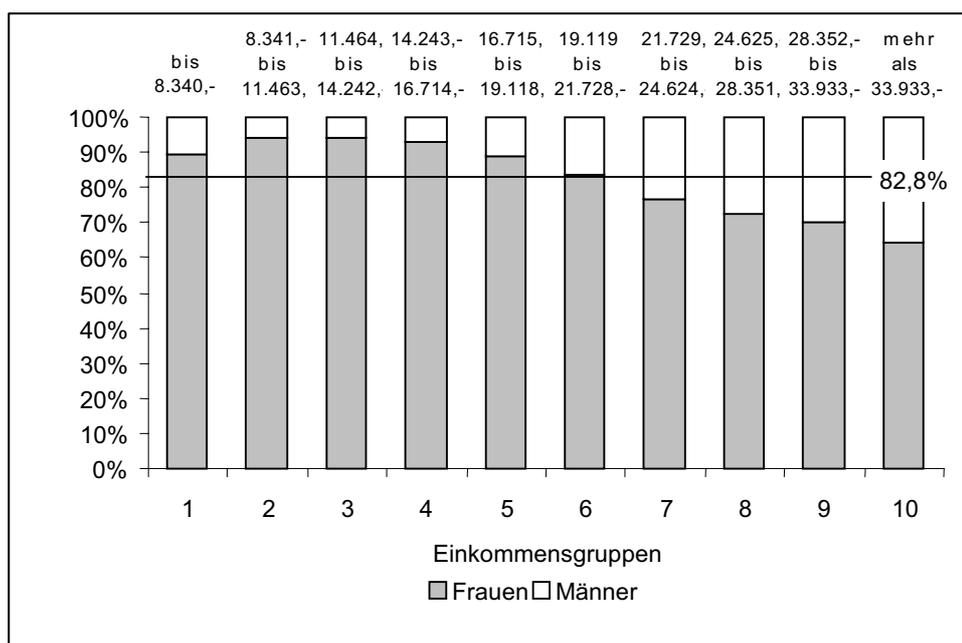
**Anmerkung:**

Die 1. Einkommensgruppe repräsentiert jene 10% an Teilzeitarbeitsplätzen, die die geringsten Einkommen aufweisen. Die 10. Einkommensgruppe stellt jene 10% an Teilzeitarbeitsplätzen (Standardbeschäftigung) dar, auf denen die höchsten Einkommen erzielt werden. Der Frauenanteil an der Teilzeitbeschäftigung betrug 1999 rund 82,8%.

Grafik 4

**Teilzeitbeschäftigte Frauen und Männer nach Einkommensgruppen**

Anteil der Teilzeitbeschäftigten in den 10 Einkommensgruppen 1999



**Wie verändern sich die Einkommensunterschiede bei Vollzeit und Teilzeit?**

Die Darstellung der unvorteilhaften Positionierung von Frauen in der gesamtbetrieblichen Einkommenspyramide kann durch eine »Lohnstrukturanalyse« ergänzt werden. In der Lohnstrukturanalyse geht es um die Frage: Haben sich die Einkommensunterschiede zwischen Frauen und Männern in den beiden Teilpositionen »Vollzeit« und »Teilzeit« verändert?

Grafik 5.

**Anstieg der Einkommensungleichheit um 1,4 Prozentpunkte**

Als Vergleichszeitraum wird die zweite Hälfte der neunziger Jahre herangezogen. Zwischen den Jahren 1995 und 1999 hat sich die Einkommensungleichheit zwischen Frauen und Männern um 1,4 Prozentpunkte vergrößert (von 30,3%<sup>1</sup> auf 31,7%<sup>1</sup>, in Prozent der Männereinkommen); dies entspricht einer Steigerung um 4,6 Indexpunkte (bezogen auf die Einkommensdifferenz 1995).

<sup>1</sup> bei Standardbeschäftigung.

Grafik 5.

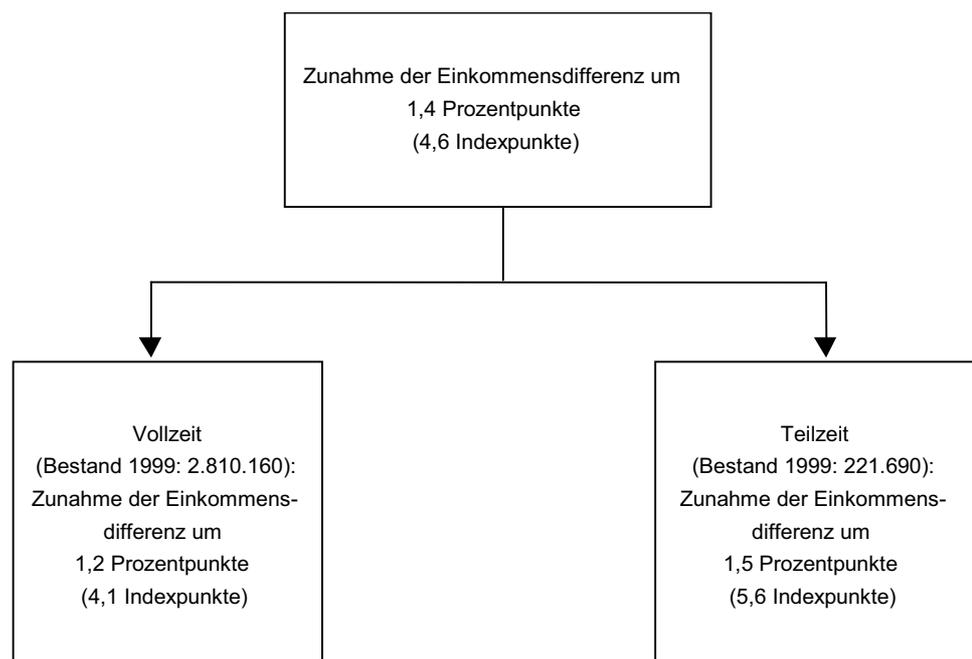
**Ungleichheit steigt bei Vollzeit und Teilzeit**

Eine Steigerung der Ungleichheit lässt sich für beide Teilpositionen beobachten (Lohnstruktureffekt):

- Auf den Teilzeitarbeitsplätzen ist der Einkommensunterschied um 1,5 Prozentpunkte (5,6 Indexpunkte) gewachsen (auf 29,6%).
- Auf Arbeitsplätzen mit Vollzeitbeschäftigung hat der Abstand um 1,2 Prozentpunkte (4,1 Indexpunkte) zugenommen (auf 30,6%).

Anmerkung:  
Für rund 3.700 Arbeitsplätze liegen keine Arbeitszeitinformatio-  
nen vor.

**Grafik 5**  
**Der Einkommensunterschied wächst**  
Veränderung der Einkommensdifferenz 1995/99



### **3**

## **Analyseebene 2: Vollzeitverdienste im wirtschaftlichen Strukturwandel**

---



	<p><b>Erhöhung der Trennschärfe durch Ausschaltung des Arbeitszeiteffektes</b></p>	<p>Um die Trennschärfe der Analyse zu erhöhen, lohnt es, den »Arbeitszeiteffekt« zu neutralisieren. Eine solche Neutralisierung ist schon deshalb gerechtfertigt, weil sowohl in der Position »Vollzeit« als auch in der Position »Teilzeit« die Einkommensungleichheit zugenommen hat.</p>
	<p><b>Beobachtung von Vollzeitarbeitsplätzen</b></p>	<p>Die Neutralisierung des Arbeitszeiteffektes erfolgt dadurch, dass nun nur jene Arbeitsplätze in Betracht gezogen werden, auf denen ein Vollzeitbeschäftigungsverhältnis besteht.</p>
<p>Tabelle 1.</p>	<p><b>Zusammenfassung von Vollzeitarbeitsplätzen zu Branchengruppen</b></p>	<p>Diese Vollzeitarbeitsplätze lassen sich Gruppen zuordnen, die jeweils mehrere Wirtschaftszweige zusammenfassen. Eine solche branchenspezifisch vorgehende Analyse ist international üblich. Dabei werden die Branchengruppen danach unterschieden, ob die Einkommensunterschiede der betreffenden Branchen über oder unter dem Durchschnitt aller Arbeitsplätze liegen. So klafft in Österreich in den Branchen des »Primärsektors« (Land- und Forstwirtschaft etc.) der Einkommensunterschied mit 49,7% weit überdurchschnittlich auf.</p>
<p>Tabelle 1.</p>	<p><b>Positionierungsanalyse auf Basis der Branchengliederung</b></p>	<p>Dagegen sind die Unterschiede im öffentlichen Bereich (Verwaltung, Unterricht etc.) mit 25,9% deutlich unterdurchschnittlich.</p> <p>Mit Hilfe einer solchen Branchengliederung kann eine weiter differenzierende »Positionierungsanalyse« durchgeführt werden. Den Ausgangspunkt dazu bildet die folgende Überlegung: Wenn der wirtschaftliche Strukturwandel jene »modernen« Branchengruppen begünstigt, in denen die Arbeitgeberbetriebe den Frauen eine relativ bessere Positionierung (als im Durchschnitt üblich) ermöglichen, dann wird sich die Einkommensschere zwischen Frauen und Männern schon aufgrund des Strukturwandels etwas schließen.</p>
<p>Tabelle 1.</p>	<p><b>Kein direkter Zusammenhang zwischen Einkommensungleichheit und Branchenentwicklung</b></p>	<p>Eine solche Positionierungsanalyse ergibt Schritt für Schritt folgende Befunde. Es gibt keinen unbedingten Zusammenhang zwischen dem Grad der Einkommensungleichheit und dem Schrumpfen, Stagnieren oder Wachsen einer Branchengruppe. Über- bzw. unterdurchschnittlich hohe Einkommensunterschiede gibt es sowohl in schrumpfenden als auch in stagnierenden als auch in wachsenden Branchengruppen.</p>

Tabelle 2.	<b>Unterdurchschnittliche Einkommensdifferenz in wachsenden Branchengruppen</b>	Allerdings überwiegen (in Bezug auf die Beschäftigung) in den wachsenden Branchengruppen jene Gruppen, in denen die Einkommensunterschiede unterdurchschnittlich hoch sind (wie etwa im öffentlichen Bereich).
Tabelle 2.	<b>Überdurchschnittliche Einkommensdifferenz in schrumpfenden Branchengruppen</b>	Dagegen überwiegen in den stagnierenden und schrumpfenden Branchengruppen jene Gruppen (wie etwa die Sachgüterproduktion), in denen ein überdurchschnittlich hoher Einkommensunterschied besteht.
Tabelle 2.	<b>Rund 46% der Arbeitsplätze befinden sich in Branchengruppen mit unterdurchschnittlicher Differenz</b>	Diesen Befund gilt es, weiter zu differenzieren. Etwas weniger als die Hälfte aller Arbeitsplätze (45,7% der Gesamtbeschäftigung) befindet sich in Branchengruppen mit unterdurchschnittlichen Einkommensunterschieden. Diese unterdurchschnittlichen Einkommensunterschiede befinden sich zu 62,8% in wachsenden Branchengruppen. Dies ist mit der These verträglich, dass »moderne« Wirtschaftszweige überwiegend eine geringere Einkommensungleichheit aufweisen.
Tabelle 2.		Umgekehrt befinden sich 79,9% aller Arbeitsplätze mit überdurchschnittlicher Einkommensdifferenz in stagnierenden oder schrumpfenden Wirtschaftszweigen. Auch diese Beobachtung stimmt mit der Modernisierungsthese überein.
Tabelle 3.	<b>Frauenanteil in wachsenden Branchengruppen am höchsten</b>	Eine Plausibilität des für die Positionierung von Frauen vorteilhaften Strukturwandels wird noch durch einen weiteren Zusammenhang gestützt. Der Anteil der Frauen an allen Beschäftigten ist in den wachsenden Branchengruppen am höchsten. Frauen stellen sogar die Mehrheit der Beschäftigten in wachsenden Branchen. Dagegen wird in schrumpfenden Branchen nur ein gutes Fünftel der Gesamtbeschäftigung von Frauen getragen.
Tabelle 3.	<b>Hoher Frauenanteil in wachsenden Branchen mit unterdurchschnittlicher Differenz</b>	Diese im Prinzip günstige Positionierung kann noch durch zwei weitere Beobachtungen akzentuiert werden: Der Frauenanteil in wachsenden Branchen mit nur unterdurchschnittlichen Einkommensunterschieden beträgt 56,2%. In schrumpfenden Branchen mit überdurchschnittlichen Einkommensdifferenzen beträgt er dagegen nur 25,5%.
	<b>Dennoch steigende Einkommensungleichheit</b>	Die skizzierten Befunde sprechen auf dieser Analyseebene für einen die Einkommensunterschiede dämpfenden wirtschaftlichen Strukturwandel. Allerdings müssen zur selben Zeit ungleichheitssteigernde Zusammenhänge wirksam sein. Sonst wäre es nicht möglich, dass die Einkommensungleichheit (bei Vollzeitbeschäftigung) trotz des Strukturwandels steigt (anstatt zu fallen).

Tabelle 1

**Beschäftigung und Einkommensdifferenz in wachsenden, gleichbleibenden und schrumpfenden Branchengruppen**

Jahresdurchschnittsbestand an Vollzeitbeschäftigung und Einkommensdifferenz (Vollzeit), 1999

	Jahresdurchschnittsbestand	Einkommensdifferenz <sup>1</sup>
<b>Wachsende Branchengruppen<sup>2</sup></b>		
Kredit- und Versicherungswesen, Wirtschaftsdienste	306.990	über Durchschnitt –36,8%
Öffentliche Verwaltung, Unterrichtswesen, Gesundheit/Soziales, Sonstige Dienstleistungen, Private Haushalte, Exterr. Org.	806.420	unter Durchschnitt –25,9%
<b>Gleichbleibende Branchengruppen</b>		
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	220.510	unter Durchschnitt –23,4%
Handel, Beherbergungs- und Gaststättenwesen	564.000	über Durchschnitt –34,4%
<b>Schrumpfende Branchengruppen<sup>3</sup></b>		
Land-/Forstwirtschaft, Fischerei, Bergbau, Energie-/Wasserwirtschaft	68.940	über Durchschnitt –49,7%
Sachgüterproduktion	587.030	über Durchschnitt –33,9%
Bauwesen	256.280	unter Durchschnitt –27,8%
<b>Gesamt</b>	<b>2.810.160</b>	<b>–30,6%</b>

<sup>1</sup> Differenz zwischen Frauen- und Männereinkommen; in Prozent der Männereinkommen.

<sup>2</sup> Wachsende Branchengruppen: Beschäftigungszuwachs von mindestens 3% im Zeitraum 1995/99.

<sup>3</sup> Schrumpfende Branchengruppen: Beschäftigungsreduktion von mindestens 3% im Zeitraum 1995/99.

Rohdaten:  
Hauptverband der Österreichischen Sozialversicherungsträger, Arbeitsmarktservice, Statistik Österreich (Arbeitskräfteerhebung, Lohnsteuerstatistik), Personaljahrbuch des Bundes,

Personalinformationssystem des Bundes.  
Datenbasis:  
Synthesis-Erwerb.

Tabelle 2

**Einkommensdifferenzgruppen nach Branchenentwicklung (Vollzeit)**Beschäftigungsanteile der Einkommensdifferenzgruppen nach Branchenentwicklung<sup>1</sup> 1999

	<b>Unterdurchschnittliche Einkommensdifferenz</b>	<b>Überdurchschnittliche Einkommensdifferenz</b>	<b>Summen</b>
<b>Absolut</b>	<b>1.283.210</b>	<b>1.526.960</b>	<b>2.810.160</b>
Wachsende Branchengruppen	806.420	306.990	1.113.410
Gleichbleibende Branchengruppen	220.510	564.000	784.510
Schrumpfende Branchengruppen	256.280	655.970	912.250
<b>In Prozent – nach Spalten</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>
Wachsende Branchengruppen	62,8%	20,1%	<b>39,6%</b>
Gleichbleibende Branchengruppen	17,2%	36,9%	<b>27,9%</b>
Schrumpfende Branchengruppen	20,0%	43,0%	<b>32,5%</b>
<b>In Prozent – nach Zeilen</b>	<b>45,7%</b>	<b>54,3%</b>	<b>100,0%</b>
Wachsende Branchengruppen	72,4%	27,6%	<b>100,0%</b>
Gleichbleibende Branchengruppen	28,1%	71,9%	<b>100,0%</b>
Schrumpfende Branchengruppen	28,1%	71,9%	<b>100,0%</b>

Anmerkung:

Die durchschnittliche Einkommensdifferenz beträgt bei Vollzeitbeschäftigung –30,6%.

<sup>1</sup> Wachsende Branchengruppen: Beschäftigungszuwachs von mindestens 3% im Zeitraum 1995/99.

Schrumpfende Branchengruppen: Beschäftigungsreduktion von mindestens 3% im Zeitraum 1995/99.

Rohdaten:

Hauptverband der Österreichischen Sozialversicherungsträger, Arbeitsmarktservice, Statistik Österreich (Arbeitskräfteerhebung, Lohnsteuerstatistik),

Personaljahrbuch des Bundes, Personalinformationssystem des Bundes.

Datenbasis:  
Synthesis-Erwerb.

**Tabelle 3****Anteil der Frauen in den Einkommensdifferenzgruppen (Vollzeit)**Frauenanteil an der Gesamtbeschäftigung nach Einkommensdifferenzgruppen und Branchenentwicklung<sup>1</sup> 1999

	<b>Unterdurchschnittliche Einkommensdifferenz</b>	<b>Überdurchschnittliche Einkommensdifferenz</b>	<b>Summen</b>
<b>Absolut</b>	<b>524.000</b>	<b>584.230</b>	<b>1.108.230</b>
Wachsende Branchengruppen	453.460	143.880	597.340
Gleichbleibende Branchengruppen	42.900	273.100	316.000
Schrumpfende Branchengruppen	27.640	167.250	194.890
<b>In Prozent</b>	<b>40,8%</b>	<b>38,3%</b>	<b>39,4%</b>
Wachsende Branchengruppen	56,2%	46,9%	53,6%
Gleichbleibende Branchengruppen	19,5%	48,4%	40,3%
Schrumpfende Branchengruppen	10,8%	25,5%	21,4%

Anmerkung:  
Die durchschnittliche Einkommensdifferenz beträgt bei Vollzeitbeschäftigung –30,6%.

<sup>1</sup> Wachsende Branchengruppen: Beschäftigungszuwachs von mindestens 3% im Zeitraum 1995/99.  
Schrumpfende Branchengruppen: Beschäftigungsreduktion von mindestens 3% im Zeitraum 1995/99.

Rohdaten:  
Hauptverband der Österreichischen Sozialversicherungsträger, Arbeitsmarktservice, Statistik Österreich (Arbeitskräfteerhebung, Lohnsteuerstatistik), Personaljahrbuch des Bundes, Personalinformationssystem des Bundes.

Datenbasis:  
Synthesis-Erwerb.



## **4**

### **Analyseebene 3: Die Entwicklung von Beschäftigungsgruppen (Vollzeit, ohne Lehrlinge, Zivildienstler, Streitkräfte)**

---



<b>Analytische Trennschärfe über Branchenbetrachtung hinaus</b>	Die skizzierte Analyse des Zusammenhanges von wirtschaftlichem Strukturwandel und der Einkommensentwicklung macht deutlich, wie wichtig es ist, die analytische Trennschärfe über eine Branchenbetrachtung hinaus zu steigern.
<b>Bildung von homogenen Beschäftigungsgruppen</b>	Eine solche Erhöhung der Trennschärfe ist durch die Bildung von »homogenen« Beschäftigungsgruppen möglich. Deren Homogenität wird dadurch gesteigert, dass nur Frauen und Männer in eine »Vergleichsgruppe« aufgenommen werden, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die auf einem Vollzeitarbeitsplatz in der gleichen Branchengruppe beschäftigt sind (7 Branchengruppen);</li> <li>• die sich in einem analogen Abschnitt ihrer Berufslaufbahn (6 Altersgruppen) befinden;</li> <li>• die dem gleichen Berufsfeld (4 Felder) angehören;</li> <li>• die ein bestimmtes Bildungsniveau erreicht haben (4 Niveaustufen) und</li> <li>• die gleiche sozialrechtliche Stellung aufweisen.</li> </ul>
<b>2.016 Beschäftigungsgruppen, die zu Analyse Zwecken flexibel zusammenfassbar sind</b>	Auf diese Weise lassen sich 2.016 Beschäftigungsgruppen identifizieren. Diese können bei Bedarf zu großen Gruppen zusammengefasst werden, indem auf bestimmte Differenzierungen (und damit auf eine bestimmte Homogenisierung) verzichtet wird.
<b>Gegenüberstellung der Branchen- und der Beschäftigungsbetrachtung</b>	Wie bei Branchengruppen kann auf analoge Weise auch bei Beschäftigtengruppen von »wachsenden«, »gleichbleibenden« und »schrumpfenden« Gruppen gesprochen werden. In diesem Zusammenhang ist von Interesse, inwieweit sich das Bild von den wachsenden, gleichbleibenden, schrumpfenden Beschäftigungsgruppen mit den Befunden zu Wirtschaftszweigen nicht ohnehin vollkommen deckt. Bei einer perfekten Übereinstimmung wäre von der Erhöhung der Trennschärfe kein zusätzlicher Informationsgewinn zu erwarten.
<b>Beschäftigungsgruppen ergeben anderes Bild als Branchengruppen</b>	Eine nähere Analyse der Entwicklung zwischen 1995 und 1999 zeigt, dass die Differenzierung nach Beschäftigungsgruppen ein anderes Bild ergibt als jene nach einer Branchengliederung.
<b>Stagnierende Branchen: 37% der Beschäftigung in wachsenden Beschäftigungsgruppen</b>	Ein besonders markantes Bild ergeben jene Branchen, deren Beschäftigung als »gleichbleibend« (stagnierend) zu klassifizieren sind. Rund 37,2% der Beschäftigung in diesen Branchen erfolgte durch »wachsende« Beschäftigungsgruppen; rund 25,8% der Beschäftigung tragen dagegen »schrumpfende« Beschäftigungsgruppen.
<b>Strukturwandel auch in einzelnen Beschäftigungsfeldern</b>	In diesem Zusammenhang wird deutlich, dass der Strukturwandel sowohl die Branchenzusammensetzung der Gesamtwirtschaft erfasst als auch die Berufs- und Beschäftigungsfelder der einzelnen Branchen.

Tabelle 4.

Tabelle 5.

**Hoher Frauenanteil in wachsenden Branchen – jedoch in schrumpfenden Beschäftigungsgruppen**

Aufgrund der erhöhten Trennschärfe bedarf die Frage nach der Positionierung der Frauen im wirtschaftlichen Strukturwandel einer komplexeren Antwort. Dies lässt sich am Beispiel der wachsenden Branchengruppen näher zeigen: Es ist zwar so, dass der Frauenanteil in wachsenden Branchengruppen mit 53,8% weit überdurchschnittlich hoch ist. Aber innerhalb dieser Branchengruppen ist der Frauenanteil mit 77,9% in jenen Beschäftigungsgruppen am höchsten, deren Umfang schrumpft. Es kommt offensichtlich nicht nur darauf an, in einer »dynamischen« Branche tätig zu sein, um auch einem dynamischen Beschäftigungsfeld anzugehören.

Allerdings bietet auch die Zugehörigkeit zu einer wachsenden Beschäftigungsgruppe noch keine Garantie für Frauen, eine (relativ zum Durchschnitt) vorteilhaftere Einkommensposition gegenüber den männlichen Kollegen einnehmen zu können. Denn auch in wachsenden Beschäftigungsgruppen gibt es welche mit unterdurchschnittlicher und welche mit überdurchschnittlicher Differenz.

Tabelle 6.

**Kein »kompensierender« Struktureffekt**

So erfolgt in den wachsenden Beschäftigungsgruppen rund 57% der Beschäftigung bei unterdurchschnittlicher Einkommensungleichheit; der Unterschied zu den 43% mit überdurchschnittlich hoher Einkommensungleichheit ist aber nicht so groß, dass von einem »kompensierenden« Struktureffekt wachsender Beschäftigungsgruppen gesprochen werden kann.

Damit ist These vom »ungleichheitsmindernden« Strukturwandel wieder offen. Dies ist die Folge erhöhter analytischer Trennschärfe.

Tabelle 4

**Beschäftigungsgruppen und Branchenentwicklung (Vollzeit)**

Beschäftigungsgruppen nach wachsenden, gleichbleibenden und schrumpfenden Branchen 1999

	<b>Wachsende Beschäftigungsgruppen<sup>1</sup></b>	<b>Gleichbleibende Beschäftigungsgruppen</b>	<b>Schrumpfende Beschäftigungsgruppen<sup>2</sup></b>	<b>Summen</b>
<b>Absolut</b>	<b>1.189.100</b>	<b>636.950</b>	<b>854.760</b>	<b>2.680.810</b>
Wachsende Branchengruppen <sup>1</sup>	873.580	137.490	77.820	1.088.890
Gleichbleibende Branchengruppen	274.830	274.020	190.720	739.570
Schrumpfende Branchengruppen <sup>2</sup>	40.700	225.440	586.220	852.360
<b>In Prozent – nach Spalten</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>
Wachsende Branchengruppen <sup>1</sup>	73,5%	21,6%	9,1%	<b>40,6%</b>
Gleichbleibende Branchengruppen	23,1%	43,0%	22,3%	<b>27,6%</b>
Schrumpfende Branchengruppen <sup>2</sup>	3,4%	35,4%	68,6%	<b>31,8%</b>
<b>In Prozent – nach Zeilen</b>	<b>44,4%</b>	<b>23,8%</b>	<b>31,9%</b>	<b>100,0%</b>
Wachsende Branchengruppen <sup>1</sup>	80,2%	12,6%	7,1%	<b>100,0%</b>
Gleichbleibende Branchengruppen	37,2%	37,1%	25,8%	<b>100,0%</b>
Schrumpfende Branchengruppen <sup>2</sup>	4,8%	26,4%	68,8%	<b>100,0%</b>

Anmerkung:  
Ohne Lehrlinge, Zivildienstler  
und Streitkräfte.

<sup>1</sup> Wachsende Beschäftigungsgruppen bzw. Branchengruppen: Beschäftigungszuwachs von mindestens 3% im Zeitraum 1995/99.

<sup>2</sup> Schrumpfende Beschäftigungsgruppen bzw. Branchengruppen: Beschäftigungsreduktion von mindestens 3% im Zeitraum 1995/99.

Rohdaten:  
Hauptverband der Österreichischen Sozialversicherungsträger, Arbeitsmarktservice, Statistik Österreich (Arbeitskräfteerhebung, Lohnsteuerstatistik),

Personaljahrbuch des Bundes,  
Personalinformationssystem  
des Bundes.

Datenbasis:  
Synthesis-Erwerb.

Tabelle 5

**Anteil der Frauen in den Beschäftigungsgruppen (Vollzeit)**

Frauenanteil an der Gesamtbeschäftigung nach Branchengruppenentwicklung und Beschäftigungsgruppenentwicklung 1999

	<b>Wachsende Beschäftigungsgruppen<sup>1</sup></b>	<b>Gleichbleibende Beschäftigungsgruppen</b>	<b>Schrumpfende Beschäftigungsgruppen<sup>2</sup></b>	<b>Summen</b>
<b>Absolut</b>	<b>637.670</b>	<b>215.860</b>	<b>213.070</b>	<b>1.066.600</b>
Wachsende Branchengruppen <sup>1</sup>	470.370	54.320	60.660	585.340
Gleichbleibende Branchengruppen	161.610	80.240	53.690	295.540
Schrumpfende Branchengruppen <sup>2</sup>	5.690	81.300	98.730	185.720
<b>In Prozent</b>	<b>53,6%</b>	<b>33,9%</b>	<b>24,9%</b>	<b>39,8%</b>
Wachsende Branchengruppen <sup>1</sup>	53,8%	39,5%	77,9%	53,8%
Gleichbleibende Branchengruppen	58,8%	29,3%	28,1%	40,0%
Schrumpfende Branchengruppen <sup>2</sup>	14,0%	36,1%	16,8%	21,8%

Anmerkung:  
Ohne Lehrlinge, Zivildienstler  
und Streitkräfte.

<sup>1</sup> Wachsende Beschäftigungsgruppen bzw. Branchengruppen: Beschäftigungszuwachs von mindestens 3% im Zeitraum 1995/99.

<sup>2</sup> Schrumpfende Beschäftigungsgruppen bzw. Branchengruppen: Beschäftigungsreduktion von mindestens 3% im Zeitraum 1995/99.

Rohdaten:  
Hauptverband der Österreichischen Sozialversicherungsträger, Arbeitsmarktservice, Statistik Österreich (Arbeitskräfteerhebung, Lohnsteuerstatistik),

Personaljahrbuch des Bundes,  
Personalinformationssystem  
des Bundes.  
Datenbasis:  
Synthesis-Erwerb.

Tabelle 6

**Einkommensdifferenzgruppen nach Beschäftigungsgruppenentwicklung (Vollzeit)**Beschäftigungsanteile der Einkommensdifferenzgruppen nach Beschäftigungsgruppenentwicklung<sup>1</sup> 1999

	<b>Unterdurchschnittliche Einkommensdifferenz</b>	<b>Überdurchschnittliche Einkommensdifferenz</b>	<b>Summen</b>
<b>Absolut</b>	<b>1.064.980</b>	<b>1.615.830</b>	<b>2.680.810</b>
Wachsende Beschäftigungsgruppen	678.340	510.760	1.189.100
Gleichbleibende Beschäftigungsgruppen	12.640	624.320	636.950
Schrumpfende Beschäftigungsgruppen	374.010	480.750	854.760
<b>In Prozent – nach Spalten</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>
Wachsende Beschäftigungsgruppen	63,7%	31,6%	<b>44,4%</b>
Gleichbleibende Beschäftigungsgruppen	1,2%	38,6%	<b>23,8%</b>
Schrumpfende Beschäftigungsgruppen	35,1%	29,8%	<b>31,9%</b>
<b>In Prozent – nach Zeilen</b>	<b>39,7%</b>	<b>60,3%</b>	<b>100,0%</b>
Wachsende Beschäftigungsgruppen	57,0%	43,0%	<b>100,0%</b>
Gleichbleibende Beschäftigungsgruppen	2,0%	98,0%	<b>100,0%</b>
Schrumpfende Beschäftigungsgruppen	43,8%	56,2%	<b>100,0%</b>

## Anmerkungen:

Ohne Lehrlinge, Zivildienstler und Streitkräfte.  
Die durchschnittliche Einkommensdifferenz beträgt bei Vollzeitbeschäftigung –30,8%. Beschäftigungsgruppen bei denen die Einkommensdifferenzen unter dem Durchschnitt liegen, fallen in die Gruppe »Unterdurchschnittliche Einkommensdifferenz«,

Beschäftigungsgruppen, bei denen die Einkommensdifferenzen über dem Durchschnitt liegen, fallen in die Gruppe »Überdurchschnittliche Einkommensdifferenz«.

<sup>1</sup> Wachsende Beschäftigungsgruppen: Beschäftigungszuwachs von mindestens 3% im Zeitraum 1995/99.

Schrumpfende Beschäftigungsgruppen: Beschäftigungsreduktion von mindestens 3% im Zeitraum 1995/99.

## Rohdaten:

Hauptverband der Österreichischen Sozialversicherungsträger, Arbeitsmarktservice, Statistik Österreich (Arbeitskräfteerhebung, Lohnsteuerstatistik), Personaljahrbuch des Bundes, Personalinformationssystem des Bundes.  
Datenbasis:  
Synthese-Erwerb.

Tabelle 7

**Anteil der Frauen in den Einkommensdifferenzgruppen (Vollzeit)**Frauenanteil an der Gesamtbeschäftigung nach Einkommensdifferenzgruppen und Beschäftigungsgruppenentwicklung<sup>1</sup> 1999

	<b>Unterdurchschnittliche Einkommensdifferenz</b>	<b>Überdurchschnittliche Einkommensdifferenz</b>	<b>Summen</b>
<b>Absolut</b>	<b>500.130</b>	<b>566.480</b>	<b>1.066.600</b>
Wachsende Beschäftigungsgruppen	359.400	278.270	637.670
Gleichbleibende Beschäftigungsgruppen	610	215.250	215.860
Schrumpfende Beschäftigungsgruppen	140.120	72.960	213.070
<b>In Prozent</b>	<b>47,0%</b>	<b>35,1%</b>	<b>39,8%</b>
Wachsende Beschäftigungsgruppen	53,0%	54,5%	53,6%
Gleichbleibende Beschäftigungsgruppen	4,8%	34,5%	33,9%
Schrumpfende Beschäftigungsgruppen	37,5%	15,2%	24,9%

Anmerkungen:  
Ohne Lehrlinge, Zivildienstler und Streitkräfte.  
Die durchschnittliche Einkommensdifferenz beträgt bei Vollzeitbeschäftigung –30,8%.

<sup>1</sup> Wachsende Beschäftigungsgruppen: Beschäftigungszuwachs von mindestens 3% im Zeitraum 1995/99.  
Schrumpfende Beschäftigungsgruppen: Beschäftigungsreduktion von mindestens 3% im Zeitraum 1995/99.

Rohdaten:  
Hauptverband der Österreichischen Sozialversicherungsträger, Arbeitsmarktservice, Statistik Österreich (Arbeitskräfteerhebung, Lohnsteuerstatistik),

Personaljahrbuch des Bundes, Personalinformationssystem des Bundes.  
Datenbasis:  
Synthesis-Erwerb.

# **5**

## **Unvorteilhafte Positionierung der Frauen**

---



<p><sup>1</sup> Beschäftigungszuwachs bzw. Beschäftigungsrückgang von mindestens 3 Prozentpunkten im Zeitraum 1995/99.</p>	<p><b>Analyse von wachsenden und schrumpfenden Beschäftigungsgruppen</b></p>	<p>Durch den Übergang von einer Branchenbetrachtung zu einer feingliedrigeren Analyse von Beschäftigungsgruppen lässt sich die Positionierungsanalyse nun differenzierter durchführen.</p>
<p>Grafik 6.</p>	<p><b>Ungleichheitsmindernder Effekt nur bei unterdurchschnittlicher Differenz in wachsenden Gruppen möglich</b> <b>Einkommensungleichheit ist in wachsenden Beschäftigungsgruppen überdurchschnittlich hoch</b></p>	<p>Ausgangspunkt bildet dabei die Zusammenfassung der Beschäftigungsgruppen in eine Klasse der »wachsenden«, eine Klasse der »gleichbleibenden« und eine Klasse der »schrumpfenden« Beschäftigungsgruppen. Da die »gleichbleibenden« Beschäftigungsgruppen nicht zur quantitativen Neupositionierung der Frauen beitragen, kann sich die Analyse auf die »wachsenden«<sup>1</sup> und die »schrumpfenden«<sup>1</sup> Beschäftigungsgruppen konzentrieren.</p> <p>Damit der Strukturwandel in der Maßstäblichkeit der Beschäftigungsgruppen einen ungleichheitsmindernden Effekt hätte, müsste die Einkommensungleichheit in den wachsenden Beschäftigungsgruppen unterdurchschnittlich niedrig sein.</p>
<p><sup>1</sup> Die durchschnittliche Einkommensdifferenz über alle Beschäftigungsgruppen beträgt –30,8% (in Prozent der Männereinkommen).</p>	<p><b>Unterdurchschnittliche Differenz und unterdurchschnittlicher Frauenanteil in schrumpfenden Gruppen</b></p>	<p>Diese Voraussetzung ist am Betriebsstandort Österreich aber nicht erfüllt. In »wachsenden« Beschäftigungsgruppen ist die Einkommensungleichheit zwischen Frauen und Männern mit rund 37,4%<sup>1</sup> überdurchschnittlich hoch. In diesem Sinne geht in Österreich vom Strukturwandel der Beschäftigung ein ungleichheitserhöhender Effekt aus. Das Wechselspiel von demografischen Trends, Veränderungen in der Erwerbsbeteiligung, steigendem Qualifikationsniveau und Verschiebungen in den Branchenstrukturen erhöht den Einkommensvorsprung der Männer gegenüber den Frauen.</p> <p>Dieser Effekt wird noch dadurch akzentuiert, dass der Anteil der Frauen an allen Beschäftigten in den wachsenden Beschäftigungsgruppen mit 54% besonders hoch ist.</p>
<p>Tabelle 7, Grafik 6 .</p>		<p>Ein spiegelverkehrtes Bild geben jene Beschäftigungsgruppen, die im Zeitraum 1995–1999 geschrumpft sind. In diesen Beschäftigungsgruppen ist die Ungleichheit zwischen Frauen- und Männereinkommen mit 27% (der Männereinkommen) unterdurchschnittlich hoch. Gleichzeitig ist auch der Frauenanteil bloß unterdurchschnittlich (rund 25% der Beschäftigung).</p>

Tabelle 7, Grafik 6.

**Strukturwandel führt nicht automatisch zu besserer Positionierung der Frauen**

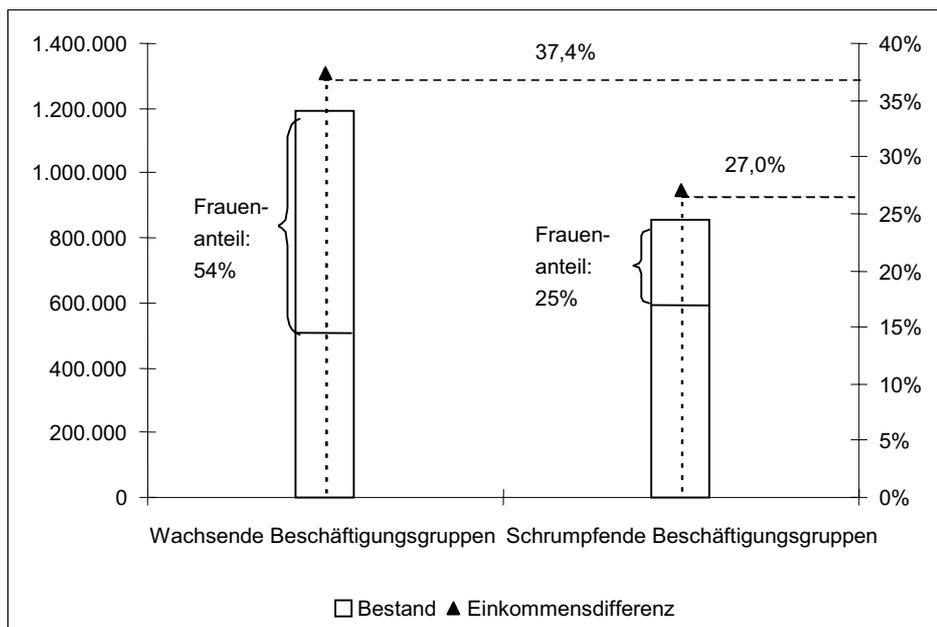
Dieser Befund macht deutlich, dass eine Strategie, in der es um den Abbau der Ungleichheit zwischen Frauen- und Männereinkommen geht, nicht »automatisch« auf eine Modernisierung setzen darf. Die fortgesetzt ungünstige Positionierung der Frauen in den einzelnen betrieblichen Beschäftigungsfeldern steht dem Versuch entgegen, den Einkommensvorsprung der Männer aufzuholen.

Zudem kommt es in einer Reihe von Beschäftigungsfeldern zu einer Ausweitung der Einkommensunterschiede. Dies zeigt die folgende Analyse des Lohnstruktureffektes.

**Lesebeispiel:**

Der Jahresdurchschnittsbestand an Standardbeschäftigung lag 1999 in Beschäftigungsgruppen, die im Zeitraum 1995/99 gewachsen sind, bei rund 1.189.100 (bei einem Frauenanteil von 54%), die Einkommensdifferenz lag bei 37,4%.

**Grafik 6**  
**Hohe Einkommensdifferenz in wachsenden Beschäftigungsgruppen**  
Bestand und Einkommensdifferenz 1999



Weiterführende Informationen in Tabelle 7.

## **6**

# **Zunehmende Lohnstrukturunterschiede**

---



<p><sup>1</sup> Verbesserung der Einkommensposition der Frauen gegenüber den Männern um mindestens 3 Prozentpunkte bzw. Verschlechterung der Einkommensposition der Frauen gegenüber den Männern um mindestens 3 Prozentpunkte (im Zeitraum 1995 bis 1999).</p>	<p><b>Einkommensunterschiede verändern sich mittelfristig nur wenig</b></p>	<p>Im Großteil aller Beschäftigungsfelder (von Vollzeitarbeitsplätzen) bleibt der Einkommensvorsprung der Männer gegenüber den Frauen auch über mehrere Jahre hinweg unverändert. Nur bei rund 14% der Vollzeitarbeitsplätze gibt es nennenswerte Verschiebungen<sup>1</sup> der Einkommensdifferenzen zwischen Frauen und Männern.</p>
<p>Grafik 7.</p>	<p><b>Relevanz des Lohnstruktureffektes</b></p>	<p>Erfolgten diese Verschiebungen überwiegend zugunsten der Frauen, dann ginge vom »Lohnstruktureffekt« eine ungleichheitsmindernde Wirkung aus. Das Ausmaß der Wirkung wäre zwar durch den geringen Beschäftigungsanteil der Gruppen mit positivem Lohnstruktureffekt recht beschränkt, doch ließe sich immerhin ein bescheidenes Ausmaß der Reduktion des Männervorsprunges beobachten. In Österreich sind die Voraussetzungen dafür allerdings nicht erfüllt. Dies lässt sich auf der Basis der folgenden Befunde konstatieren.</p>
	<p><b>Für rund 12% der Vollzeitarbeitsplätze gilt: Die Einkommensposition der Frauen hat sich verschlechtert</b></p>	<p>Jene Beschäftigungsfelder, in denen Frauen ihre Einkommensposition gegenüber Männern verbessern können, decken nur knapp 2% der Vollzeitbeschäftigung ab. Dagegen erreichen jene Beschäftigungsgruppen, in denen der Einkommensvorsprung der Männer gegenüber den Frauen wächst, einen Anteil von mehr als 12% der Vollzeitbeschäftigung.</p>
	<p><b>Geringer Frauenanteil in Beschäftigungsgruppen mit positivem Lohnstruktureffekt</b></p>	<p>Die Zahl der Beschäftigungsgruppen mit negativem Lohnstruktureffekt (in der Periode 1995–1999) ist weit höher als jene der Beschäftigungsgruppen mit positivem Lohnstruktureffekt.</p> <p>Diese unvorteilhaften Proportionen werden noch durch folgende Aspekte weiter akzentuiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• In den Beschäftigungsgruppen mit positivem Lohnstruktureffekt betrug der Frauenanteil im Jahr 1995 nur 32%; zudem ist er im Zeitraum bis 1999 noch weiter auf 30% gefallen. In diesem Sinne haben die Beschäftigungsgruppen mit positivem Lohnstruktureffekt keine besonderen zusätzlichen Beschäftigungschancen für Frauen geboten.</li> <li>• In den Beschäftigungsgruppen mit negativem Lohnstruktureffekt liegt der Frauenanteil mit 40% deutlich höher. Dieser Anteil ist zwischen 1995 und 1999 konstant geblieben.</li> </ul>

**Auch innerhalb homogener Beschäftigungsgruppen können Frauen ihre Einkommensposition gegenüber den Männern nicht halten**

Die Befunde zeigen an, dass es den Frauen selbst in »homogenen« Beschäftigungsgruppen nicht gelingt, ihre Einkommensposition gegenüber Männern zu halten. Zwar decken diese Beschäftigungsgruppen (bei denen sich die Einkommensdifferenz im Zeitraum 1995 bis 1999 um mindestens 3 Prozentpunkte verändert hat) nur einen kleinen Teil der Gesamtbeschäftigung ab (14%), doch wird durch ihren negativen Lohnstruktureffekt die Wirkung der unvorteilhaften Positionierung im Strukturwandel noch verstärkt.

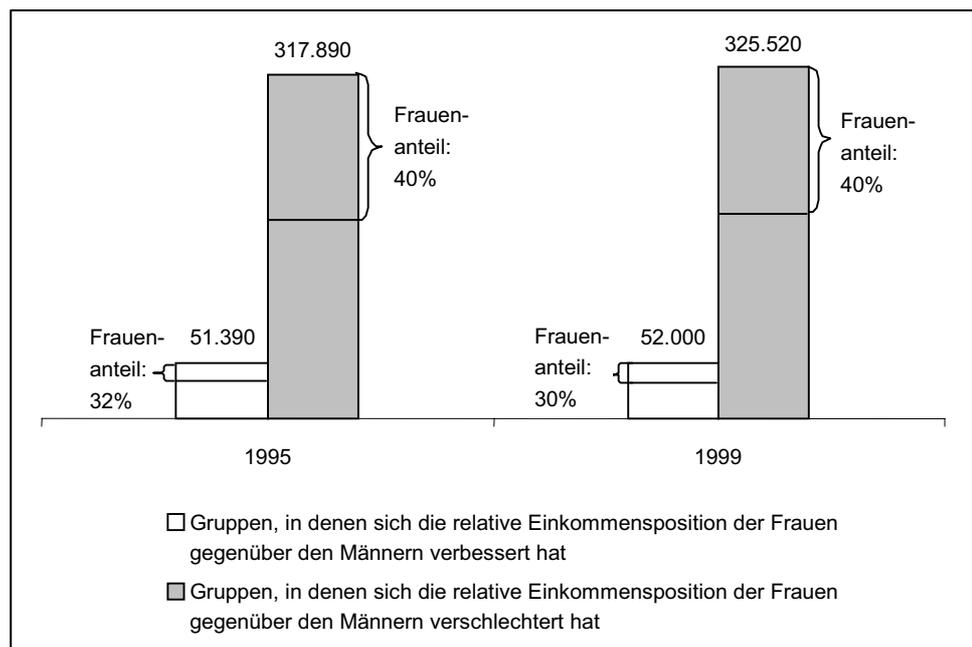
**Beobachtungsverfahren müssen hohe Trennschärfe aufweisen**

Die dargestellte Lohnstrukturanalyse verdeutlicht zusätzlich, warum es notwendig ist, die Trennschärfe der Analyse der Einkommensunterschiede zwischen Frauen und Männern über jenen Grad hinaus, der sonst bei solchen Untersuchungen erreicht wird, zu steigern. Die beiden für die wachsende Ungleichheit verantwortlichen Effekte (»Positionierung« und »Lohnstruktur«) entfalten ihre Wirkung auf einer sehr feingliedrigen Maßstäblichkeit. Die Beobachtungsverfahren müssen dieser Feingliedrigkeit durch hohe Trennschärfe korrespondieren.

Lesebeispiel:

Der Jahresdurchschnittsbestand an Vollzeitbeschäftigung in Beschäftigungsgruppen, in denen sich die relative Einkommensposition der Frauen gegenüber den Männern im Zeitraum 1995/99 verbessert hat, lag 1995 bei 51.390. Der Frauenanteil betrug 32%.

**Grafik 7**  
**Die Entwicklung der Vollzeitbeschäftigung in ausgewählten Gruppen**  
Jahresdurchschnittsbestand und Frauenanteil 1995 und 1999



Weiterführende Informationen im Tabellenanhang (Veränderung der Einkommensposition ab Seite 94).

# 7

## Frauen- und männerdominierte Beschäftigungsgruppen

---



**Männern gelingt vorteilhafte Positionierung in der Einkommenspyramide**

Der Vorsprung der Männer gegenüber den Frauen ergibt sich unmittelbar daraus, dass es den Männern besser gelingt als den Frauen, sich in der Einkommenspyramide des Vollzeitbeschäftigtenarbeitsplatzgefüges vorteilhaft zu positionieren.

Dieser Positionierungsvorteil kann aus verschiedenen Blickwinkeln dargestellt werden.

Grafik 8, Tabelle 9.

<sup>1</sup> Männeranteil von mehr als 50%.  
<sup>2</sup> Frauenanteil von mehr als 50%.

**Männer erzielen in männerdominierten Beschäftigungsgruppen höheres Einkommen als in frauendominierten**

Der erste Aspekt betrifft das durchschnittlich erzielbare Einkommen in jenen Beschäftigungsgruppen, die mehrheitlich von Männern ausgeübt werden. In diesen »männerdominierten«<sup>1</sup> Beschäftigungsgruppen erzielen Männer ein Monatseinkommen von ATS 34.320,- (1999). In »frauendominierten«<sup>2</sup> Beschäftigungsgruppen erreichen Männer im Mittel monatlich ATS 29.060,-. Männer sind in diesem Sinn auf jenen Arbeitsplätzen konzentriert, auf denen sich vorteilhafte Einkommenschancen bieten.

Grafik 8, Tabelle 9.

**Frauen verdienen in frauendominierten und männerdominierten Beschäftigungsgruppen gleich viel**

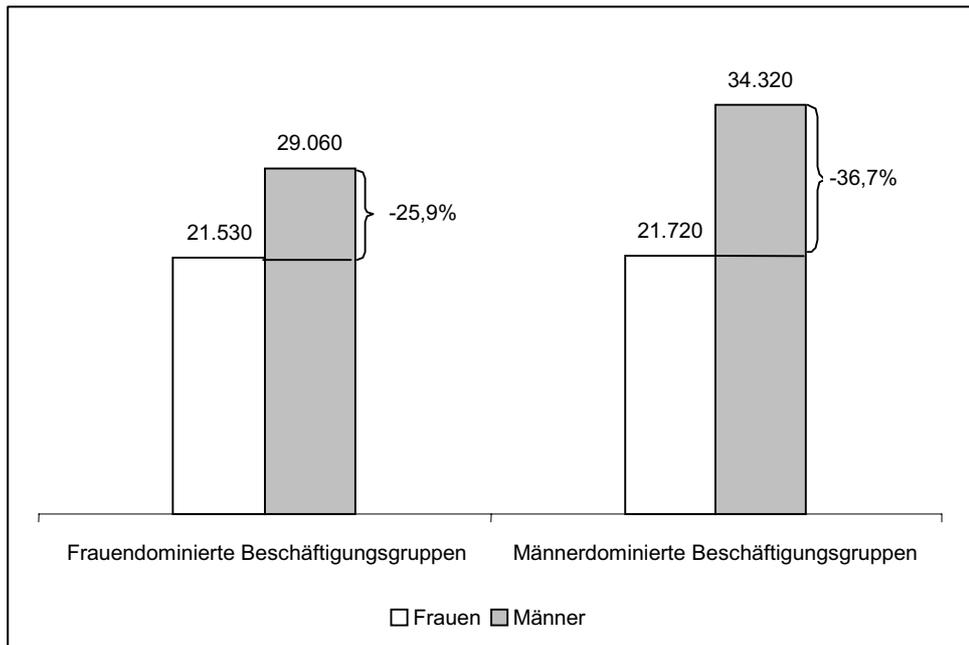
Für Frauen lässt sich kein analoger »Segregationseffekt« beobachten. Frauen verdienen im Mittel in »frauendominierten« und in »männerdominierten« Beschäftigungsgruppen ungefähr gleich viel (ATS 21.530,- bzw. 21.720,-).

Grafik 8

**Hohe Einkommensdifferenz in männerdominierten Gruppen**

Einkommen in frauendominierten und männerdominierten Beschäftigungsgruppen, 1999

Lesebeispiel:  
Im Jahr 1999 lag das Medianeinkommen der Frauen in frauendominierten Beschäftigungsgruppen bei ATS 21.530,- brutto, das der Männer bei ATS 29.060,- brutto. Die Einkommensdifferenz betrug 25,9%.



Weiterführende Informationen in Tabelle 9.

**Frauen stoßen in männerdominierten Beschäftigungsgruppen auf eine »gläserne Decke«**

Offensichtlich gelingt es Frauen (im Mittel) nicht, in männerdominierten Beschäftigungsfeldern eine bessere Position zu erzielen, als es ihnen in frauendominierten Beschäftigungsgruppen möglich ist. Frauen stoßen in den (insgesamt in der Einkommenspyramide vorteilhafter positionierten) männerdominierten Beschäftigungsfeldern auf eine Art »gläserne« Decke, die ein Vordringen auf die höher bezahlten Arbeitsplätze für sie erschwert (bzw. unmöglich macht).

Grafik 9, Tabelle 8.

**Kein Anreiz für Frauen, in männerdominierte Beschäftigungsfelder zu rücken**

Gegen diesen Hintergrund gibt es für Frauen nicht automatisch einen finanziellen Anreiz, in »männerdominierten« Beschäftigungsfeldern einen Arbeitsplatz zu suchen. Dies trägt zu dem hohen Grad an Segregation von Frauen und Männern in den einzelnen Beschäftigungsfeldern bei. In »männerdominierten« Beschäftigungsgruppen beträgt der Männeranteil 78%, in »frauendominierten« Gruppen der Frauenanteil 65%.

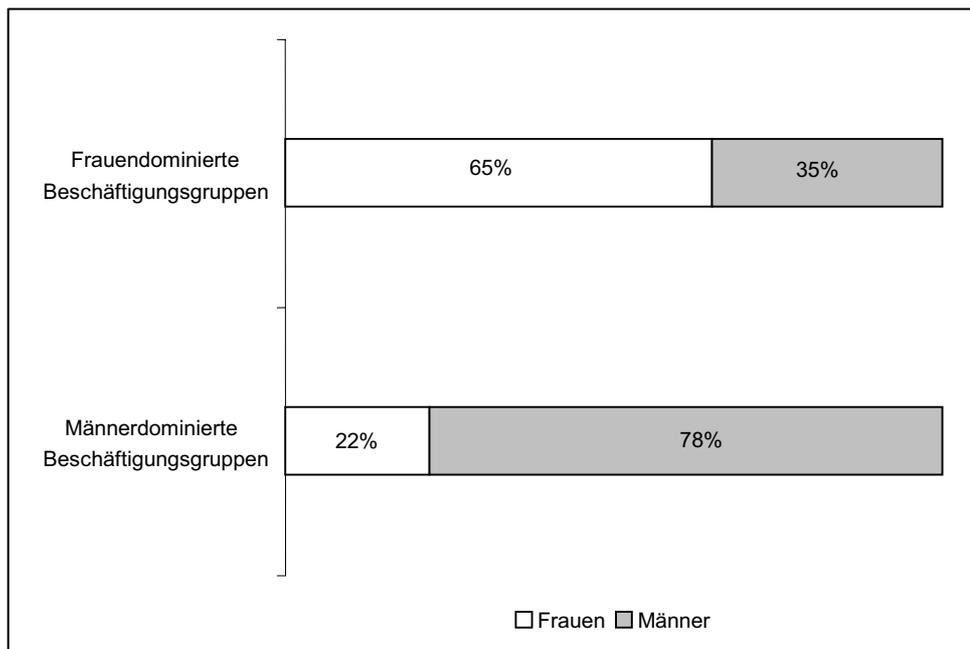
Lesebeispiel:

In frauendominierten Beschäftigungsgruppen wurden 1999 rund 65% der Arbeitsplätze von Frauen und rund 35% der Arbeitsplätze von Männern besetzt.

Grafik 9

**Segregation zwischen Frauen und Männern**

Frauenanteil in frauen- und männerdominierten Beschäftigungsgruppen, 1999



Weiterführende Informationen in Tabelle 8.

Tabelle 8

**Die Beschäftigungsentwicklung in ausgewählten<sup>1</sup> frauen- und männerdominierten Beschäftigungsgruppen**

Jahresdurchschnittsbestand an Vollzeitbeschäftigung 1999 und Veränderung des Frauenanteils 1995/1999

	Jahres- durchschnitts- bestand	Frauenanteil	
		1999	Veränderung 1995/99 <sup>2</sup>
<b>Alle frauendominierten<sup>3</sup> Beschäftigungsgruppen</b>	<b>1.113.930</b>	<b>65,0%</b>	<b>+1,6</b>
<b>Alle männerdominierten<sup>4</sup> Beschäftigungsgruppen</b>	<b>1.566.890</b>	<b>21,8%</b>	<b>+0,5</b>
<b>Frauendominierte<sup>3</sup> Beschäftigungsgruppen mit Lehre oder Fachschulabschluss und Alter 30–39</b>			
Handel, Beherbergungswesen	48.310	70,8%	+2,5
Verwaltung/Büro, einfaches Dienstleistungspersonal Angestellte			
Verwaltung – Exterritoriale Organisationen	33.230	75,1%	+6,3
Führungskräfte – gehobenes Dienstleistungspersonal Angestellte			
Kreditwesen, Wirtschaftsdienste	23.750	63,5%	+3,6
Verwaltung/Büro, einfaches Dienstleistungspersonal Angestellte			
<b>Männerdominierte<sup>4</sup> Beschäftigungsgruppen mit Lehre oder Fachschulabschluss und Alter 30–39</b>			
Sachgütererzeugung	47.850	6,0%	-0,2
Landw. Fachkräfte, handwerkliches Personal Arbeiter/innen			
Handel	17.360	22,3%	+1,8
Führungskräfte – gehobenes Dienstleistungspersonal Angestellte			
Sachgütererzeugung	16.300	13,3%	-0,8
Anlagenbediener/innen, Hilfsarbeiter/innen Arbeiter/innen			

Anmerkung:

Eine Darstellung der Gruppierungen innerhalb der Branchen, Berufs- und Qualifikationsgruppen findet sich im Anhang.

<sup>1</sup> Ausgewählt wurden

Gruppen mit hoher Zellbesetzung.

<sup>2</sup> In Prozentpunkten.<sup>3</sup> Frauenanteil über 50%.<sup>4</sup> Männeranteil über 50%.

Rohdaten:

Hauptverband der Österreichischen Sozialversicherungsträger, Arbeitsmarktservice, Statistik Österreich (Arbeitskräfteerhebung, Lohnsteuerstatistik),

Personaljahrbuch des Bundes,

Personalinformationssystem des Bundes.

Datenbasis:

Synthesis-Erwerb.

Tabelle 9

**Die Einkommensentwicklung in ausgewählten<sup>1</sup> frauen- und männerdominierten Beschäftigungsgruppen**

Fraueneinkommen und Einkommensdifferenz 1999 und Veränderung der Einkommensdifferenz 1995/1999

	Frauen- einkommen <sup>2</sup> in ATS	Einkommensdifferenz <sup>3</sup>	
		1999	Veränderung 1995/99 <sup>4</sup>
<b>Alle frauendominierten<sup>5</sup> Beschäftigungsgruppen</b>	<b>21.530,-</b>	<b>-25,9%</b>	<b>+2,4</b>
<b>Alle männerdominierten<sup>6</sup> Beschäftigungsgruppen</b>	<b>21.720,-</b>	<b>-36,7%</b>	<b>+0,2</b>
<b>Frauendominierte<sup>5</sup> Beschäftigungsgruppen mit Lehre oder Fachschulabschluss und Alter 30–39</b>			
Handel, Beherbergungswesen	17.920,-	-46,9%	+3,8
Verwaltung/Büro, einfaches Dienstleistungspersonal Angestellte	24.730,-	-22,0%	+4,0
Verwaltung – Exterritoriale Organisationen	27.910,-	-31,4%	+1,9
Kreditwesen, Wirtschaftsdienste			
Verwaltung/Büro, einfaches Dienstleistungspersonal Angestellte			
<b>Männerdominierte<sup>6</sup> Beschäftigungsgruppen mit Lehre oder Fachschulabschluss und Alter 30–39</b>			
Sachgütererzeugung	17.920,-	-37,9%	+0,1
Landw. Fachkräfte, handwerkliches Personal Arbeiter/innen	18.860,-	-46,8%	+4,1
Handel	19.740,-	-34,7%	-0,6
Führungskräfte – gehobenes Dienstleistungspersonal Angestellte			
Sachgütererzeugung			
Anlagenbediener/innen, Hilfsarbeiter/innen Arbeiter/innen			

Anmerkung:  
Eine Darstellung der Gruppierungen innerhalb der Branchen, Berufs- und Qualifikationsgruppen findet sich im Anhang.  
<sup>1</sup> Ausgewählt wurden Gruppen mit hoher Zellbesetzung.

<sup>2</sup> Bruttomonatseinkommen (Jahreszwölfstel, Median).  
<sup>3</sup> In Prozent der Männereinkommen.  
<sup>4</sup> In Prozentpunkten.  
<sup>5</sup> Frauenanteil über 50%.  
<sup>6</sup> Männeranteil über 50%.

Rohdaten:  
Hauptverband der Österreichischen Sozialversicherungsträger, Arbeitsmarktservice, Statistik Österreich (Arbeitskräfteerhebung, Lohnsteuerstatistik),

Personaljahrbuch des Bundes, Personalinformationssystem des Bundes.  
Datenbasis:  
Synthesis-Erwerb.

## **8**

# **Berufseinstieg (15–24 Jahre)**

---



**Beim Berufseinstieg fällt die erste Entscheidung über den Einkommensvorsprung der Männer**

Jede langfristig angelegte Beobachtung der Einkommensunterschiede zwischen Frauen und Männern schenkt der Berufseinstiegsphase eine besondere Beachtung. Denn am Anfang der Berufslaufbahn kommt es zu wichtigen Vorentscheidungen über den Einkommensvorsprung von Männern gegenüber Frauen.

Tabelle 10.

<sup>1</sup> Verbesserung bzw. Verschlechterung der relativen Einkommensposition der Frauen gegenüber den Männern um mindestens 3 Prozentpunkte.

**Positiver Lohnstruktureffekt auf 30.000 Arbeitsplätzen**

Im Zeitraum 1995 bis 1999 ist es in einer Reihe von Berufseinstiegsfeldern zu Veränderungen der Einkommensunterschiede gekommen. Ein positiver Lohnstruktureffekt<sup>1</sup> ist in Feldern mit einem Beschäftigungsniveau von knapp 30.000 aufgetreten. Ein negativer Lohnstruktureffekt<sup>1</sup> (= zunehmende Einkommensdifferenz) ist auf rund 34.000 Arbeitsplätzen in Beschäftigungsfeldern für Berufseinsteiger/innen wirksam gewesen.

Tabelle 10, Grafik 10.

**Positiver Lohnstruktureffekt in Beschäftigungsgruppen mit hohem Männeranteil**

Die negativen Lohnstruktureffekte sind in Beschäftigungsfeldern aufgetreten, die im Schnitt einen Frauenanteil von 54,6% aufweisen; die positiven Lohnstruktureffekte in Beschäftigungsgruppen mit einem Männeranteil von 74,5%.

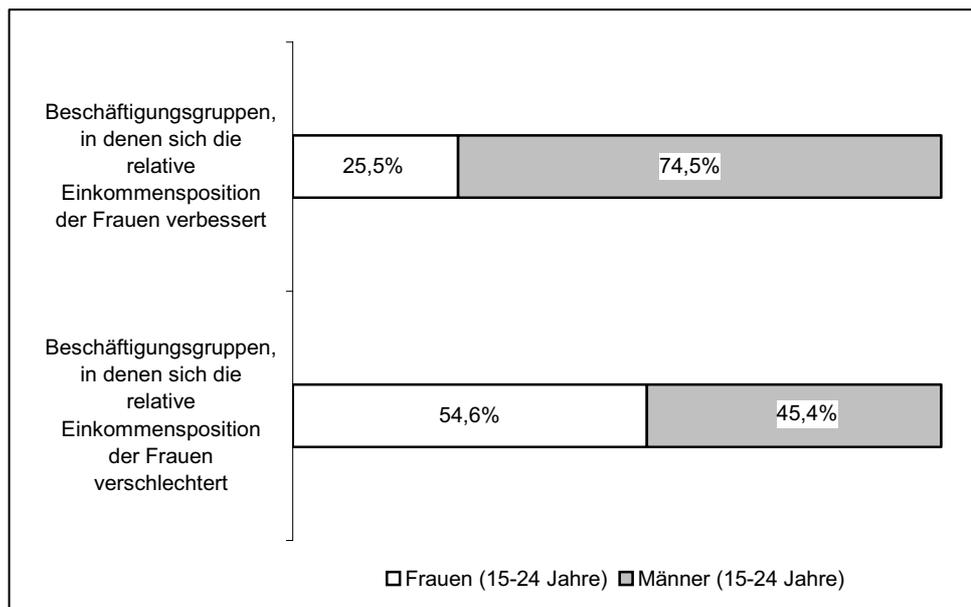
Lesebeispiel:

In Beschäftigungsgruppen, in denen sich die relative Einkommensposition der Berufseinsteigerinnen (15–24 Jahre) gegenüber den Berufseinsteigern verbesserte, wurden 1999 rund 25,5% der Arbeitsplätze von Frauen und rund 74,5% der Arbeitsplätze von Männern besetzt.

Grafik 10

**Die Einkommensposition verbessert sich dort, wo wenig Frauen einsteigen**

Anteil an Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteigern (Vollzeit), 1999



Weiterführende Informationen in Tabelle 10.

Tabelle 11, Grafik 11.

**Größere Einkommensdifferenz in Feldern, in denen sich die Position der Frauen verbessert**

In diesen stark männerdominierten Beschäftigungsgruppen (mit positiven Lohnstruktureffekten) lag der Einkommensabstand zwischen Frauen und Männern damit noch immer um knapp 4 Prozentpunkte höher als in den Beschäftigungsfeldern, in denen sich die Einkommensdifferenz vergrößert hat.

Diese Lohnstruktureffekte sind von Positionierungseffekten begleitet gewesen, die eine potentiell ungleichheitssenkende Gesamtwirkung zunichte gemacht haben.

Tabelle 10.

**In Beschäftigungsfeldern mit positivem Lohnstruktureffekt nimmt der Frauenanteil ab**

Das hat folgende Gründe: In jenen Beschäftigungsfeldern, in denen Frauen einen Teil des Vorsprunges der Männer aufgeholt haben, hat zur gleichen Zeit der Frauenanteil abgenommen. Dagegen hat der Frauenanteil in den Beschäftigungsfeldern mit negativem Lohnstruktureffekt zugenommen.

**Keine allgemeine Verbesserung der Position der Frauen beim Berufseinstieg**

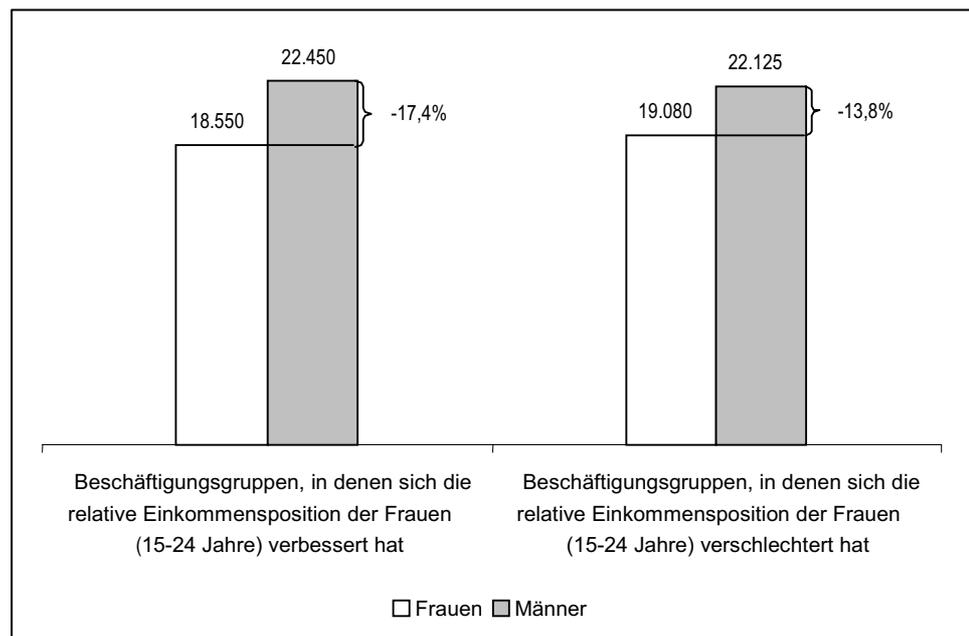
Gegen den Hintergrund des skizzierten Befundes kann auch für die Phase des Berufseinstieges keine systematische Verbesserung der Einkommensposition der Frauen gegenüber den Männern konstatiert werden.

**Lesebeispiel:**

Im Jahr 1999 lag das Medianeinkommen der Berufseinstiegerinnen in Beschäftigungsgruppen, in denen sich die relative Einkommensposition der Berufseinstiegerinnen (15–24 Jahre) gegenüber den Berufseinstiegern im Zeitraum 1995/99 verbessert hat, bei ATS 18.550,- brutto, das der Männer bei ATS 22.450,- brutto. Die Einkommensdifferenz betrug -17,4%.

Grafik 11

**Ausmaß und Veränderung des Einkommensunterschiedes**  
Einkommen von Berufseinstiegerinnen und Berufseinstiegern, 1999



Weiterführende Informationen in Tabelle 11.

Tabelle 10

**Beschäftigungsentwicklung für Berufseinsteiger/innen in ausgewählten<sup>1</sup> Beschäftigungsgruppen**

Jahresdurchschnittsbestand an Vollzeitbeschäftigung 1999 und Veränderung des Frauenanteils 1995/1999

	Jahres- durchschnitts- bestand	Frauenanteil	
		1999	Veränderung 1995/99 <sup>2</sup>
<b>Alle Beschäftigungsgruppen, in denen sich die relative Einkommensposition der Frauen verbessert<sup>3</sup> hat</b>	<b>29.980</b>	<b>25,5%</b>	<b>-3,5</b>
<b>Beschäftigungsgruppen, in denen sich die relative Einkommensposition der Frauen verbessert<sup>3</sup> hat, mit Alter 15–24 (ohne Lehrlinge)</b>			
Sachgütererzeugung	13.470	37,2%	-5,9
Anlagenbediener/innen, Hilfsarbeitskräfte Pflichtschule, keine abgeschl. Ausbildung/Arbeiter/innen	13.380	0,9%	+0,3
Landwirtschaftliche Fachkräfte, handwerkliches Personal Fachschule, Lehre/Arbeiter/innen	3.140	80,0%	+0,4
Handel, Beherbergungswesen Verwaltung/Büro, einfaches Dienstleistungspersonal Matura/Angestellte	<b>34.230</b>	<b>54,6%</b>	<b>+1,4</b>
<b>Alle Beschäftigungsgruppen, in denen sich die relative Einkommensposition der Frauen verschlechtert<sup>3</sup> hat</b>			
<b>Beschäftigungsgruppen, in denen sich die relative Einkommensposition der Frauen verschlechtert<sup>3</sup> hat, mit Alter 15–24 (ohne Lehrlinge)</b>			
Verwaltung – Exterritoriale Organisationen Verwaltung/Büro, Einfaches Dienstleistungspersonal Fachschule, Lehre/Angestellte	15.530	89,6%	+3,9
Handel, Beherbergungswesen Landwirtschaftliche Fachkräfte, handwerkliches Personal Fachschule, Lehre/Arbeiter/innen	10.940	8,6%	+0,3
Verkehr Verwaltung/Büro, einfaches Dienstleistungspersonal Fachschule, Lehre/Angestellte	4.410	63,1%	-1,1

Anmerkung:

Eine Darstellung der Gruppierungen innerhalb der Branchen, Berufs- und Qualifikationsgruppen findet sich im Anhang.

<sup>1</sup> Ausgewählt wurden

Gruppen mit hoher Zellbesetzung.

<sup>2</sup> In Prozentpunkten.

<sup>3</sup> Um mindestens 3 Prozentpunkte.

Rohdaten:

Hauptverband der Österreichischen Sozialversicherungsträger, Arbeitsmarktservice, Statistik Österreich (Arbeitskräfteerhebung, Lohnsteuerstatistik),

Personaljahrbuch des Bundes,

Personalinformationssystem des Bundes.

Datenbasis:

Synthesis-Erwerb.

Tabelle 11

**Die Einkommensentwicklung für Berufseinsteiger/innen in ausgewählten<sup>1</sup> Beschäftigungsgruppen**

Fraueneinkommen und Einkommensdifferenz 1999 und Veränderung der Einkommensdifferenz 1995/1999

	Fraueneinkommen <sup>2</sup> in ATS	Einkommensdifferenz <sup>3</sup>	
		1999	Veränderung 1995/99 <sup>4</sup>
<b>Alle Beschäftigungsgruppen, in denen sich die relative Einkommensposition der Frauen verbessert<sup>5</sup> hat</b>	<b>18.550,-</b>	<b>-17,4%</b>	<b>-4,7</b>
<b>Beschäftigungsgruppen, in denen sich die relative Einkommensposition der Frauen verbessert<sup>5</sup> hat, mit Alter 15–24 (ohne Lehrlinge)</b>			
Sachgütererzeugung	18.630,-	-22,1%	-3,3
Anlagenbediener/innen, Hilfsarbeitskräfte Pflichtschule, keine abgeschl. Ausbildung/Arbeiter/innen			
Bauwesen	19.490,-	-17,1%	-6,7
Landwirtschaftliche Fachkräfte, handwerkliches Personal Fachschule, Lehre/Arbeiter/innen			
Handel, Beherbergungswesen	17.520,-	-12,1%	-4,4
Verwaltung/Büro, einfaches Dienstleistungspersonal Matura/Angestellte			
<b>Alle Beschäftigungsgruppen, in denen sich die relative Einkommensposition der Frauen verschlechtert<sup>5</sup> hat</b>	<b>19.080,-</b>	<b>-13,7%</b>	<b>+3,7</b>
<b>Beschäftigungsgruppen, in denen sich die relative Einkommensposition der Frauen verschlechtert<sup>5</sup> hat, mit Alter 15–24 (ohne Lehrlinge)</b>			
Verwaltung – Exterritoriale Organisationen	20.250,-	-6,8%	+4,8
Verwaltung/Büro, Einfaches Dienstleistungspersonal Fachschule, Lehre/Angestellte			
Handel, Beherbergungswesen	15.950,-	-23,0%	+3,5
Landwirtschaftliche Fachkräfte, handwerkliches Personal Fachschule, Lehre/Arbeiter/innen			
Verkehr	19.790,-	-14,6%	+3,6
Verwaltung/Büro, einfaches Dienstleistungspersonal Fachschule, Lehre/Angestellte			

Anmerkung:

Eine Darstellung der Gruppierungen innerhalb der Branchen, Berufs- und Qualifikationsgruppen findet sich im Anhang.

<sup>1</sup> Ausgewählt wurden Gruppen mit hoher Zellbesetzung.

<sup>2</sup> Brutto (Jahreszwölfstel, Median).

<sup>3</sup> In Prozent der Männereinkommen.

<sup>4</sup> In Prozentpunkten.

<sup>5</sup> Um mindestens 3 Prozentpunkte.

Rohdaten:

Hauptverband der Österreichischen Sozialversicherungsträger, Arbeitsmarktservice, Statistik Österreich (Arbeitskräfteerhebung, Lohnsteuerstatistik),

Personaljahrbuch des Bundes,

Personalinformationssystem

des Bundes.

Datenbasis:

Synthesis-Erwerb.

## **9**

# **Qualifikationseffekte**

---



**Bildungsanstrengungen haben Frauen im allgemeinen nicht geholfen, den Vorsprung zu verringern**

Frauen übertreffen Männer in ihren Anstrengungen, ihre Ausbildung und Qualifikation zu steigern. Dies scheint (aus ökonomischer Sicht) vorerst paradox, weil die relativ starken Bildungsanstrengungen der Frauen ihnen insgesamt nicht dazu verhelfen, den Einkommensvorsprung der Männer zu verkürzen.

**Chance auf geringeren Einkommensunterschied wächst mit hohem Bildungsniveau**

Allerdings mag aus der Sicht der einzelnen Frau die Bildungsinvestition noch immer (auch ökonomisch) sinnvoll erscheinen, wenn zumindest die Chance wächst einen Teil des Einkommensabstandes gegenüber den Männern aufzuholen. Eine solche Sichtweise wird durch den folgenden Befund gestützt.

Grafik 12.

**Bei niedrigem Bildungsniveau ist der Vorsprung der Männer überdurchschnittlich**

In jenen Beschäftigungsgruppen, in denen der Vorsprung der Männer überdurchschnittlich hoch ist, erfordert die Hälfte aller Arbeitsplätze höchstens das Bildungsniveau »abgeschlossene Pflichtschule«. In solchen Berufsfeldern können Frauen kaum erwarten, gegenüber ihren männlichen Kollegen aufzuholen.

Grafik 12.

Dagegen können in Beschäftigungsgruppen mit unterdurchschnittlichem Einkommensunterschied bloß 10% der Arbeitsplätze mit Pflichtschulabschluss ausgefüllt werden.

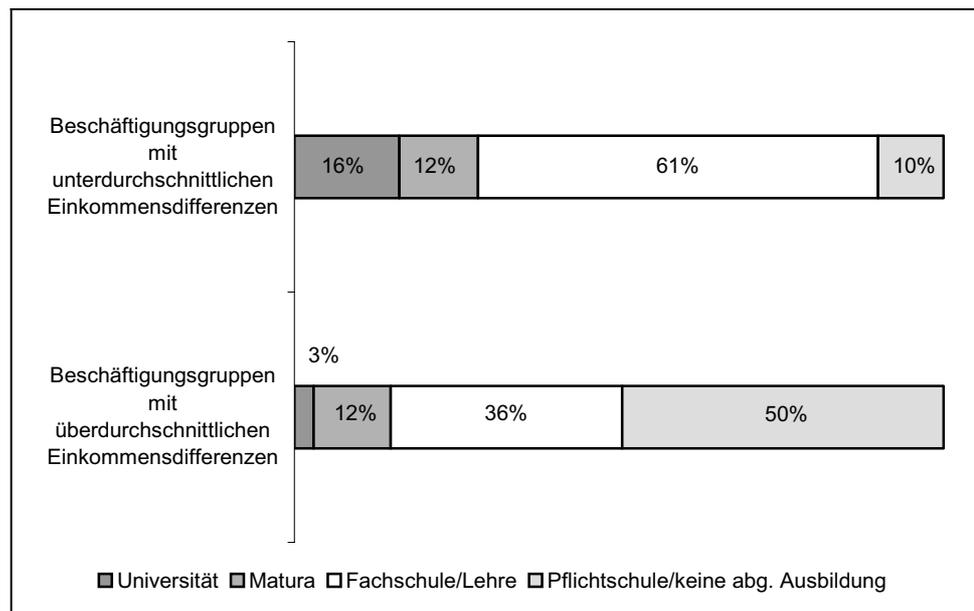
Lesebeispiel:

In Beschäftigungsgruppen, in denen Frauen bei Vollzeitbeschäftigung unterdurchschnittliche Einkommensdifferenzen zu den Männern aufweisen, hatten 1999 rund 16% der Arbeitsplätze das Qualifikationsprofil »Universität«.

Grafik 12

**Überdurchschnittliche Einkommensdifferenz und Pflichtschulabschluss**

Anteile an Qualifikationsgruppen, 1999



Grafik 12.

**16% der Arbeitsplätze mit unterdurchschnittlicher Differenz erfordern Uniabschluss**

Anders verhält es sich bei einem Universitätsstudium. Dieses ist auf 16% der Arbeitsplätze mit unterdurchschnittlicher Einkommensdifferenz notwendig. Im Bereich überdurchschnittlicher Einkommensunterschiede erfordern nur 3% der Arbeitsplätze einen akademischen Abschluss.

Grafik 13.

**Berufsfelder mit positivem Lohnstruktureffekt weisen höchstes Qualifikationsprofil auf**

Diese Befunde zur »Positionierung« können durch Beobachtungen zur Entwicklung der »Lohnstruktur« ergänzt werden. Diese Beobachtungen lassen sich folgendermaßen zusammenfassen:

<sup>1</sup> Verbesserung der Einkommensposition der Frauen gegenüber den Männern um mindestens 3 Prozentpunkte.

- In Beschäftigungsfeldern, in denen ein positiver<sup>1</sup> (= ungleichheitsmindernder) Lohnstruktureffekt auftritt, ist das Qualifikationsprofil der Arbeitsplätze durchgängig höher als in jenen Berufsfeldern, in denen der Vorsprung der Männer konstant bleibt.
- Analog ist in den Berufsfeldern mit konstanter Ungleichheit das Qualifikationsprofil durchgängig höher als in den Berufsfeldern, in denen sich die relative Einkommensposition der Frauen verschlechtert<sup>2</sup>.

<sup>2</sup> Verschlechterung der Einkommensposition der Frauen gegenüber den Männern um mindestens 3 Prozentpunkte.

In diesem Sinne korrespondieren (hinsichtlich der Qualifikationsdimension) der »Positions-« und der »Lohnstruktureffekt«.

Lesebeispiel:

In Beschäftigungsgruppen, in denen sich die relative Einkommensposition der Frauen im Zeitraum 1995/99 verbessert hat, betrug der Anteil der Arbeitsplätze mit dem Qualifikationsprofil »Universität« 15%.

Grafik 13

**Einkommensposition verbessert sich für höhere Qualifikationsstufen**

Anteile an Qualifikationsgruppen, 1999

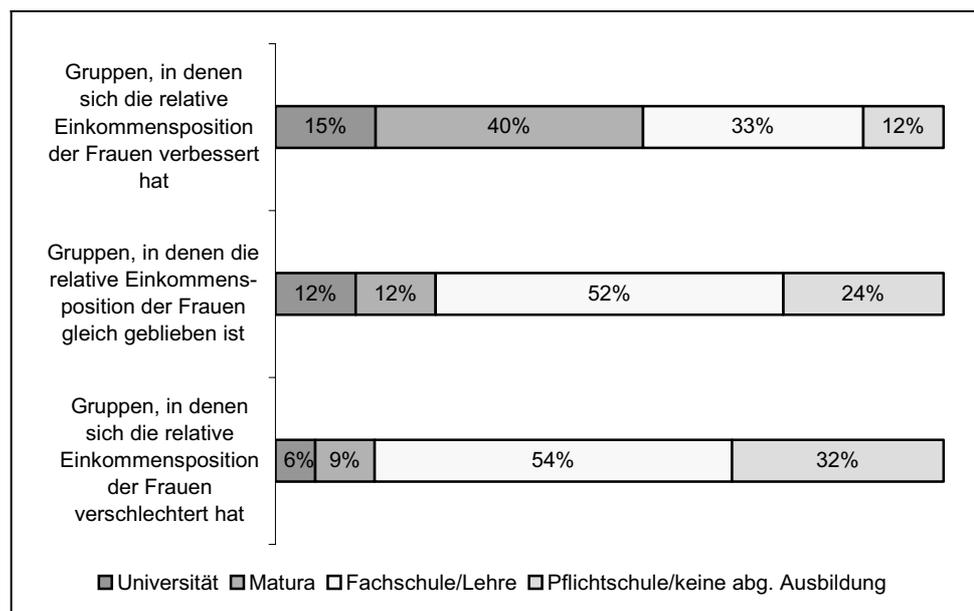


Tabelle 12

**Die Beschäftigungsentwicklung in ausgewählten<sup>1</sup> Beschäftigungsgruppen mit über-/unterdurchschnittlicher Einkommensdifferenz<sup>2</sup>**

Jahresdurchschnittsbestand an Vollzeitbeschäftigung 1999 und Veränderung des Frauenanteils 1995/1999

	Jahres- durchschnitts- bestand	Frauenanteil	
		1999	Veränderung 1995/99 <sup>3</sup>
<b>Alle Beschäftigungsgruppen mit unterdurchschnittlicher Einkommensdifferenz</b>	<b>1.064.980</b>	<b>47,0%</b>	<b>+1,2</b>
<b>Beschäftigungsgruppen mit unterdurchschnittlicher Einkommensdifferenz (Altersgruppe 30–39)</b>			
Fachschule, Lehre	36.940	68,8%	+3,4
Verwaltung – Exterritoriale Organisationen			
Verwaltung/Büro, einfaches Dienstleistungspersonal/Angest.			
Universität	23.490	37,8%	+3,2
Verwaltung – Exterritoriale Organisationen			
Führungskräfte – gehobenes Dienstleistungspersonal/Ang.			
Matura	14.650	60,5%	+2,5
Kreditwesen, Wirtschaftsdienste			
Verwaltung/Büro, einfaches Dienstleistungspersonal/Angest.			
<b>Alle Beschäftigungsgruppen mit überdurchschnittlicher Einkommensdifferenz</b>	<b>1.615.830</b>	<b>35,1%</b>	<b>+1,3</b>
<b>Beschäftigungsgruppen mit überdurchschnittlicher Einkommensdifferenz (Altersgruppe 30–39)</b>			
Fachschule, Lehre	48.310	70,8%	+2,5
Handel, Beherbergungswesen			
Verwaltung/Büro, einfaches Dienstleistungspersonal/Angest.			
Fachschule, Lehre	47.850	6,0%	-0,2
Sachgütererzeugung			
Landw. Fachkräfte, handwerkliches Personal/Arbeiter/innen			
Pflichtschule, keine abgeschlossene Ausbildung	32.330	37,0%	-0,9
Sachgütererzeugung			
Anlagenbediener/innen, Hilfsarbeitskräfte/Arbeiter/innen			

Anmerkung:

Eine Darstellung der Gruppierungen innerhalb der Branchen, Berufs- und Qualifikationsgruppen findet sich im Anhang.

<sup>1</sup> Ausgewählt wurden Gruppen mit hoher

Zellbesetzung.

<sup>2</sup> Die durchschnittliche Einkommensdifferenz betrug 1999 rund 30,8% (in Prozent der Männereinkommen).

<sup>3</sup> In Prozentpunkten.

Rohdaten:

Hauptverband der Österreichischen Sozialversicherungsträger, Arbeitsmarktservice, Statistik Österreich (Arbeitskräfteerhebung, Lohnsteuerstatistik),

Personaljahrbuch des Bundes, Personalinformationssystem des Bundes.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 13

**Die Einkommensentwicklung in ausgewählten<sup>1</sup> Beschäftigungsgruppen mit über-/unterdurchschnittlicher Einkommensdifferenz<sup>2</sup>**

Fraueneinkommen und Einkommensdifferenz 1999 und Veränderung der Einkommensdifferenz 1995/1999

	Fraueneinkommen <sup>3</sup> in ATS	Einkommensdifferenz <sup>4</sup>	
		1999	Veränderung 1995/99 <sup>5</sup>
<b>Alle Beschäftigungsgruppen mit unterdurchschnittlicher Einkommensdifferenz</b>	<b>22.450,-</b>	<b>-16,6%</b>	<b>+0,3</b>
<b>Beschäftigungsgruppen mit unterdurchschnittlicher Einkommensdifferenz (Altersgruppe 30–39)</b>			
Fachschule, Lehre	24.240,-	-22,0%	+3,0
Verwaltung – Exterritoriale Organisationen			
Verwaltung/Büro, einfaches Dienstleistungspersonal/Angest.			
Universität	25.110,-	-22,5%	+4,0
Verwaltung – Exterritoriale Organisationen			
Führungskräfte – gehobenes Dienstleistungspersonal/Ang.			
Matura	28.460,-	-29,7%	+1,1
Kreditwesen, Wirtschaftsdienste			
Verwaltung/Büro, einfaches Dienstleistungspersonal/Angest.			
<b>Alle Beschäftigungsgruppen mit überdurchschnittlicher Einkommensdifferenz</b>	<b>21.030,-</b>	<b>-44,4%</b>	<b>+0,8</b>
<b>Beschäftigungsgruppen mit überdurchschnittlicher Einkommensdifferenz (Altersgruppe 30–39)</b>			
Fachschule, Lehre	17.920,-	-46,9%	+3,8
Handel, Beherbergungswesen			
Verwaltung/Büro, einfaches Dienstleistungspersonal/Angest.			
Fachschule, Lehre	17.920,-	-37,9%	+0,1
Sachgütererzeugung			
Landw. Fachkräfte, handwerkliches Personal/Arbeiter/innen			
Pflichtschule, keine abgeschlossene Ausbildung	18.920,-	-34,8%	+0,9
Sachgütererzeugung			
Anlagenbediener/innen, Hilfsarbeitskräfte/Arbeiter/innen			

Anmerkung:

Eine Darstellung der Gruppierungen innerhalb der Branchen, Berufs- und Qualifikationsgruppen findet sich im Anhang.

<sup>1</sup> Ausgewählt wurden Gruppen mit hoher Zellbesetzung.

<sup>2</sup> Die durchschnittliche

Einkommensdifferenz betrug

1999 rund 30,8% (in Prozent der Männereinkommen).

<sup>3</sup> Bruttomonatseinkommen (Jahreszwölfstel, Median).

<sup>4</sup> In Prozent der Männereinkommen.

<sup>5</sup> In Prozentpunkten.

Rohdaten:

Hauptverband der Österreichischen Sozialversicherungsträger, Arbeitsmarktservice, Statistik Österreich (Arbeitskräfteerhebung, Lohnsteuerstatistik), Personaljahrbuch des Bundes,

Personalinformationssystem des Bundes.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

# 10

## Tabellenanhang

---

10.1	Beschäftigungsgruppen gereiht nach dem Jahresdurchschnittsbestand	48
10.2	Beschäftigungsgruppen gereiht nach dem Frauenanteil	57
10.3	Beschäftigungsgruppen gereiht nach der Veränderung des Frauenanteils	66
10.4	Beschäftigungsgruppen gereiht nach dem Fraueneinkommen	75
10.5	Beschäftigungsgruppen gereiht nach der Einkommensdifferenz	84
10.6	Beschäftigungsgruppen gereiht nach der Veränderung der Einkommensdifferenz	93



---

**10.1 Beschäftigungsgruppen gereiht nach dem  
Jahresdurchschnittsbestand**



Beschäftigungsgruppen (Kürzel) <sup>3</sup>	Jahresdurchschnittsbestand <sup>1</sup>			Einkommen <sup>2</sup>		Veränderung der Differenz 1995/99 <sup>4</sup>
	Gesamt	Frauenanteil	Veränderung des Frauen- anteils 1995/99 <sup>4</sup>	Frauen	Differenz zu den Männer- einkommen <sup>5</sup>	
Gesamt	2.680.810	39,8%	+1,2	20.830,-	-30,8%	+1,3
Verw /FG /QU /A40-/BEA	74.620	56,3%	+1,7	40.010,-	-0,4%	-1,3
Verw /FG /QU /A30-/BEA	64.970	44,5%	-7,0	29.570,-	+0,8%	-0,1
Hand /VE /QL /A30-/ANG	48.310	70,8%	+2,5	17.920,-	-46,9%	+3,8
Sach /HL /QL /A30-/ARB	47.850	6,0%	-0,2	17.920,-	-37,9%	+0,1
Verw /FG /QU /A50-/BEA	46.710	40,5%	+9,9	47.730,-	-2,6%	+0,0
Verw /VE /QL /A30-/ANG	36.940	68,8%	+3,4	24.240,-	-22,4%	+3,0
Sach /HL /QL /A40-/ARB	34.150	7,8%	-0,9	18.450,-	-38,3%	-0,0
Verw /FG /QL /A30-/ANG	33.230	75,1%	+6,3	24.730,-	-22,0%	+4,0
Hand /VE /QL /A40-/ANG	33.160	71,7%	+1,0	19.430,-	-46,5%	+2,2
Sach /AH /QO /A30-/ARB	32.330	37,0%	-0,9	18.920,-	-34,8%	+0,9
Bauw /HL /QL /A30-/ARB	27.540	0,7%	+0,1	14.190,-	-48,4%	-2,2
Sach /AH /QO /A40-/ARB	26.130	44,3%	-2,9	19.870,-	-33,4%	-0,4
Verw /VE /QL /A40-/ANG	25.740	70,9%	+3,1	26.450,-	-24,3%	+5,8
Kred /VE /QL /A30-/ANG	23.750	63,5%	+3,6	27.910,-	-31,4%	+1,9
Verw /FG /QU /A30-/ANG	23.490	37,8%	+3,2	25.110,-	-22,5%	+4,0
Hand /VE /QL /A00-/ANG	23.070	81,0%	-0,4	16.790,-	-16,1%	-0,1
Hand /VE /QL /A25-/ANG	23.020	74,2%	+3,9	19.260,-	-28,6%	-0,1
Sach /HL /QL /A00-/ARB	22.020	6,1%	-2,0	17.720,-	-26,4%	-0,3
Sach /HL /QL /A25-/ARB	21.830	6,3%	+0,2	18.460,-	-32,9%	-0,9
Bauw /HL /QL /A40-/ARB	21.000	0,8%	+0,1	13.920,-	-50,5%	+3,2
Verw /FG /QL /A40-/ANG	19.570	70,7%	+4,9	27.500,-	-24,3%	+1,7
Hand /AH /QO /A30-/ARB	19.100	46,5%	+2,8	14.960,-	-36,7%	+2,3
Sach /VE /QL /A30-/ANG	19.100	60,6%	+1,1	26.060,-	-38,4%	-0,8
Hand /VE /QL /A50-/ANG	18.870	62,9%	+0,8	22.290,-	-43,2%	+1,8
Sach /HL /QL /A50-/ARB	18.480	6,5%	-0,6	18.490,-	-39,4%	-1,9
Verw /VE /QL /A25-/ANG	17.850	77,3%	+8,0	24.130,-	-9,5%	+4,2
Hand /HL /QL /A30-/ARB	17.540	8,5%	+0,9	15.220,-	-37,4%	+1,6
Hand /FG /QL /A30-/ANG	17.360	22,3%	+1,8	18.860,-	-46,8%	+4,1

Beschäftigungsgruppen (Kürzel) <sup>3</sup>	Jahresdurchschnittsbestand <sup>1</sup>			Einkommen <sup>2</sup>		Veränderung der Differenz 1995/99 <sup>4</sup>
	Gesamt	Frauenanteil	Veränderung des Frauen- anteils 1995/99 <sup>4</sup>	Frauen	Differenz zu den Männer- einkommen <sup>5</sup>	
Sach /AH /QL /A30-/ARB	16.300	13,3%	-0,8	19.740,-	-34,7%	-0,6
Verw /HL /QL /A40-/ARB	15.910	34,5%	-5,1	17.150,-	-35,2%	+3,4
Kred /VE /QL /A40-/ANG	15.830	62,1%	+0,2	30.880,-	-35,1%	+1,1
Verw /FG /QL /A25-/ANG	15.720	80,3%	-2,9	24.610,-	-7,8%	+1,5
Verw /VE /QL /A00-/ANG	15.530	89,6%	+3,9	20.250,-	-6,8%	+4,8
Kred /VE /QH /A30-/ANG	14.650	60,5%	+2,5	28.460,-	-29,7%	+1,1
Sach /VE /QL /A40-/ANG	14.600	61,2%	-0,3	28.360,-	-40,1%	+1,1
Sach /AH /QO /A25-/ARB	14.160	37,3%	-0,4	19.220,-	-30,4%	+0,7
Verw /VE /QL /A50-/ANG	13.980	62,2%	+2,5	28.940,-	-23,2%	+2,6
Verk /AH /QO /A40-/BEA	13.860	4,6%	-2,4	40.640,-	+2,5%	-0,6
Verw /AH /QO /A40-/ARB	13.760	70,6%	+1,7	17.100,-	-28,4%	+3,8
Bauw /AH /QO /A30-/ARB	13.700	4,5%	+0,2	12.910,-	-53,1%	+4,7
Sach /AH /QO /A50-/ARB	13.580	38,8%	-0,7	19.900,-	-34,8%	-1,6
Hand /AH /QO /A40-/ARB	13.480	52,2%	-0,1	15.680,-	-34,8%	+0,5
Sach /AH /QO /A00-/ARB	13.470	37,2%	-5,9	18.630,-	-22,1%	-3,3
Verw /AH /QO /A30-/ARB	13.450	72,1%	+1,8	14.690,-	-37,7%	+9,1
Bauw /HL /QL /A00-/ARB	13.380	0,9%	+0,3	19.490,-	-17,1%	-6,7
Sach /FG /QL /A30-/ANG	13.120	10,7%	+0,2	27.790,-	-36,5%	-2,7
Verw /FG /QH /A30-/ANG	12.540	48,2%	-0,3	24.170,-	-23,4%	+5,5
Bauw /HL /QL /A25-/ARB	12.440	0,6%	+0,1	19.940,-	-24,4%	-7,0
Verw /VE /QH /A30-/ANG	12.310	88,8%	+0,4	24.900,-	-27,5%	+2,1
Verw /HL /QL /A30-/ARB	12.250	14,8%	+0,0	14.420,-	-41,4%	+0,7
Verw /FG /QU /A40-/ANG	12.240	33,3%	+6,0	26.380,-	-31,0%	+1,1
Sach /AH /QL /A40-/ARB	12.150	17,0%	-1,3	20.370,-	-34,7%	+0,4
Kred /FG /QL /A30-/ANG	12.000	19,1%	+6,0	28.180,-	-30,5%	+1,1
Hand /FG /QL /A40-/ANG	11.950	23,2%	-1,3	20.570,-	-47,2%	+1,3
Kred /FG /QH /A30-/ANG	11.790	18,5%	+1,2	29.510,-	-27,6%	-4,1
Sach /FG /QH /A30-/ANG	11.660	10,6%	+1,6	29.430,-	-34,4%	-2,2
Kred /VE /QL /A25-/ANG	11.630	71,3%	+0,5	26.930,-	-12,7%	+0,0

Beschäftigungsgruppen (Kürzel) <sup>3</sup>	Jahresdurchschnittsbestand <sup>1</sup>			Einkommen <sup>2</sup>		Veränderung der Differenz 1995/99 <sup>4</sup>
	Gesamt	Frauenanteil	Veränderung des Frauen- anteils 1995/99 <sup>4</sup>	Frauen	Differenz zu den Männer- einkommen <sup>5</sup>	
Hand /VE /QO /A30-/ARB	11.620	72,9%	+0,6	15.080,-	-25,4%	+2,1
Verk /VE /QO /A40-/BEA	11.510	6,0%	+3,0	40.640,-	+1,5%	-1,5
Verw /HL /QL /A50-/ARB	11.470	19,9%	+18,7	18.680,-	-34,0%	-23,9
Bauw /HL /QL /A50-/ARB	11.270	0,9%	+0,0	14.440,-	-50,3%	-8,4
Hand /HL /QL /A40-/ARB	11.170	10,5%	-0,5	15.500,-	-37,2%	+0,5
Hand /VE /QL /A30-/ARB	11.000	51,5%	+2,0	15.140,-	-26,6%	+4,9
Hand /HL /QL /A00-/ARB	10.940	8,6%	+0,3	15.950,-	-23,0%	+3,5
Kred /AH /QO /A30-/ARB	10.690	60,1%	-5,1	11.790,-	-47,1%	+0,8
Verk /AH /QO /A30-/BEA	10.570	3,9%	-1,2	28.850,-	-3,7%	+3,5
Hand /AH /QO /A00-/ARB	10.480	51,5%	+2,3	15.980,-	-22,1%	+1,4
Bauw /AH /QO /A40-/ARB	10.310	5,9%	-0,1	14.910,-	-46,9%	-1,1
Sach /FG /QL /A40-/ANG	10.100	10,5%	-0,4	29.920,-	-38,2%	-1,1
Verk /AH /QO /A30-/ARB	9.700	7,7%	-4,4	13.680,-	-45,6%	+10,3
Kred /VE /QH /A40-/ANG	9.640	60,1%	+1,7	32.820,-	-32,4%	+0,1
Hand /AH /QO /A25-/ARB	9.580	46,5%	+4,6	16.200,-	-28,9%	+0,7
Hand /HL /QL /A25-/ARB	9.500	7,8%	+0,7	16.280,-	-30,6%	+2,4
Kred /VE /QL /A00-/ANG	9.230	78,9%	-0,1	20.650,-	-8,8%	+2,8
Sach /VE /QL /A50-/ANG	9.170	51,6%	-1,5	30.550,-	-39,0%	+0,2
Sach /HL /QO /A30-/ARB	9.160	32,4%	-1,7	17.360,-	-39,2%	+0,9
Verw /FG /QL /A50-/ANG	9.160	58,9%	+6,1	29.800,-	-21,7%	+3,7
Kred /VE /QL /A50-/ANG	8.940	55,8%	-0,7	32.400,-	-37,4%	+1,9
Verw /VE /QL /A30-/ARB	8.840	90,8%	-0,4	14.470,-	-25,9%	+1,4
Hand /FG /QL /A50-/ANG	8.750	16,7%	+0,6	24.130,-	-42,9%	+1,4
Verw /FG /QH /A40-/ANG	8.660	47,4%	+6,8	26.430,-	-27,5%	+1,7
Sach /FG /QH /A40-/ANG	8.470	11,1%	+0,3	32.710,-	-35,9%	+0,2
Hand /FG /QH /A30-/ANG	8.410	20,9%	+1,8	20.880,-	-42,3%	+0,8
Kred /FG /QL /A40-/ANG	8.090	19,5%	+0,4	33.080,-	-30,4%	-2,5
Sach /VE /QL /A25-/ANG	8.070	68,7%	+2,0	25.930,-	-23,5%	-3,1
Verk /AH /QL /A30-/ARB	8.060	2,8%	-0,6	13.770,-	-45,6%	+7,6

Beschäftigungsgruppen (Kürzel) <sup>3</sup>	Jahresdurchschnittsbestand <sup>1</sup>			Einkommen <sup>2</sup>		Veränderung der Differenz 1995/99 <sup>4</sup>
	Gesamt	Frauenanteil	Veränderung des Frauen- anteils 1995/99 <sup>4</sup>	Frauen	Differenz zu den Männer- einkommen <sup>5</sup>	
Hand VE /QO /A40-/ARB	7.900	77,7%	+0,0	15.850,-	-21,8%	-0,3
Sach /FG /QL /A50-/ANG	7.810	6,7%	-0,9	32.930,-	-37,8%	-2,4
Verw /AH /QO /A50-/ARB	7.800	71,3%	-4,2	18.110,-	-33,1%	-0,2
Verk VE /QO /A30-/BEA	7.710	6,0%	-1,0	30.280,-	+1,4%	-5,1
Sach /HL /QL /A30-/ANG	7.650	8,6%	-0,4	22.450,-	-47,3%	+0,6
Verw /FG /QL /A00-/ANG	7.600	83,7%	+0,9	21.110,-	+2,9%	-0,7
Verk VE /QL /A30-/ANG	7.470	61,3%	+1,9	22.560,-	-32,1%	-1,8
Verk /AH /QO /A50-/BEA	7.410	3,6%	+3,5	46.800,-	-1,7%	-10,1
Verw VE /QL /A40-/ARB	7.400	90,2%	+2,0	17.360,-	-18,7%	+8,4
Hand VE QO /A00-/ARB	7.390	76,9%	+0,0	15.780,-	-15,4%	-0,6
Hand /FG /QL /A25-/ANG	7.330	26,3%	+2,7	19.620,-	-30,8%	+3,1
Verw /FG /QU /A25-/ANG	7.320	49,5%	+1,4	25.650,-	-2,8%	+4,4
Kred VE /QH /A25-/ANG	7.290	68,5%	+3,4	26.850,-	-13,1%	+1,8
Hand VE /QH /A30-/ANG	7.250	68,3%	+1,9	20.160,-	-40,9%	+2,1
Sach /HL /QO /A40-/ARB	7.230	38,9%	-3,1	17.990,-	-38,8%	-0,2
Kred /FG /QU /A30-/ANG	7.170	21,6%	+1,7	28.670,-	-31,2%	+1,0
Hand VE /QL /A40-/ARB	7.030	57,6%	-1,8	15.840,-	-23,4%	-0,5
Hand /AH /QL /A30-/ARB	7.010	21,8%	+2,8	14.980,-	-37,5%	+2,3
Verk /AH /QO /A40-/ARB	7.000	9,7%	-8,0	14.260,-	-44,1%	+12,7
Verw VE /QH /A40-/ANG	6.970	92,3%	-2,6	27.440,-	-29,6%	+2,0
Sach /AH /QL /A25-/ARB	6.860	14,2%	-0,5	20.090,-	-29,7%	-0,8
Verw /FG /QH /A25-/ANG	6.860	52,2%	+8,0	26.530,-	+2,2%	+4,2
Bauw /AH /QO /A00-/ARB	6.810	5,1%	+0,4	19.160,-	-18,7%	+0,1
Kred /FG /QH /A40-/ANG	6.780	19,2%	-0,9	32.060,-	-33,0%	-3,8
Hand VE /QL /A00-/ARB	6.710	58,1%	+0,6	15.900,-	-13,9%	-0,7
Sach /AH /QL /A50-/ARB	6.670	13,8%	-0,5	20.460,-	-35,7%	-2,0
Verw /FG /QU /A25-/BEA	6.540	28,1%	-1,1	24.740,-	-0,5%	-0,2
Sach VE /QL /A00-/ANG	6.510	79,8%	-1,5	20.260,-	-19,2%	-2,3
Sach /FG /QH /A50-/ANG	6.500	7,5%	-1,3	33.830,-	-38,7%	+2,5

Beschäftigungsgruppen (Kürzel) <sup>3</sup>	Jahresdurchschnittsbestand <sup>1</sup>			Einkommen <sup>2</sup>		Veränderung der Differenz 1995/99 <sup>4</sup>
	Gesamt	Frauenanteil	Veränderung des Frauen- anteils 1995/99 <sup>4</sup>	Frauen	Differenz zu den Männer- einkommen <sup>5</sup>	
Hand /NE /QO /A30-/ANG	6.410	73,3%	+2,9	17.710,-	-46,8%	+2,5
Hand /NE /QO /A25-/ARB	6.360	73,8%	+4,6	15.840,-	-23,8%	+3,9
Sach /AH /QL /A00-/ARB	6.270	15,4%	-2,1	18.870,-	-24,8%	-1,9
Bauw /AH /QO /A25-/ARB	6.240	4,0%	+0,8	17.820,-	-32,6%	-1,1
Sach /NE /QH /A30-/ANG	6.240	64,3%	+1,1	27.080,-	-36,7%	+0,2
Hand /AH /QO /A50-/ARB	6.140	50,0%	-1,4	16.040,-	-34,0%	-2,6
Verk /NE /QO /A50-/BEA	6.070	4,7%	+4,6	45.640,-	-4,6%	-0,2
Verw /AH /QL /A30-/ARB	6.050	30,0%	-0,0	15.830,-	-31,7%	+11,4
Bauw /HL /QO /A30-/ARB	5.990	2,0%	-0,0	15.280,-	-44,3%	-11,5
Hand /NE /QL /A25-/ARB	5.920	52,3%	+6,0	16.370,-	-19,8%	+0,4
Verk /AH /QL /A40-/ARB	5.920	3,4%	-1,9	14.770,-	-43,5%	+3,8
Verw /FG /QH /A00-/ANG	5.820	68,3%	-1,4	15.040,-	-26,5%	+1,8
Hand /FG /QL /A00-/ANG	5.800	36,1%	-0,6	16.940,-	-18,2%	+1,8
Verw /AH /QO /A00-/ARB	5.730	75,1%	-1,9	14.960,-	-7,9%	-2,7
Bauw /NE /QL /A30-/ANG	5.670	64,4%	-1,5	19.760,-	-52,4%	+1,6
Hand /FG /QH /A40-/ANG	5.630	20,8%	-0,1	22.510,-	-43,4%	+2,4
Verw /FG /QU /A50-/ANG	5.500	20,0%	+4,7	29.810,-	-27,0%	+1,6
Kred /FG /QH /A25-/ANG	5.470	22,0%	-1,1	27.510,-	-11,8%	-3,2
Bauw /AH /QL /A30-/ARB	5.450	2,9%	+0,5	14.900,-	-46,1%	-2,3
Bauw /AH /QO /A50-/ARB	5.440	6,0%	+0,4	14.200,-	-51,0%	+0,3
Sach /HL /QL /A40-/ANG	5.430	9,6%	-0,5	24.610,-	-48,2%	+1,5
Kred /NE /QH /A00-/ANG	5.350	76,7%	-1,2	21.140,-	-8,1%	+2,7
Kred /NE /QH /A50-/ANG	5.350	50,4%	-1,9	34.320,-	-36,5%	+0,5
Hand /HL /QL /A50-/ARB	5.270	10,3%	-1,0	15.490,-	-38,3%	+1,7
Kred /FG /QL /A25-/ANG	5.170	24,8%	+1,7	26.640,-	-14,0%	+0,7
Hand /HL /QL /A30-/ANG	5.150	15,3%	+1,7	18.730,-	-45,4%	+1,4
Verw /NE /QH /A25-/ANG	5.140	92,1%	+0,5	25.230,-	-7,7%	-2,9
Kred /FG /QL /A50-/ANG	5.130	16,1%	-0,1	33.530,-	-35,0%	+2,2
Verk /NE /QL /A40-/ANG	5.010	63,4%	+3,4	22.260,-	-42,3%	-0,3

Beschäftigungsgruppen (Kürzel) <sup>3</sup>	Jahresdurchschnittsbestand <sup>1</sup>			Einkommen <sup>2</sup>		Veränderung der Differenz 1995/99 <sup>4</sup>
	Gesamt	Frauenanteil	Veränderung des Frauen- anteils 1995/99 <sup>4</sup>	Frauen	Differenz zu den Männer- einkommen <sup>5</sup>	
Verw /AH /QO /A25-/ARB	4.970	68,6%	-2,0	16.940,-	-20,7%	+5,5
Kred /VE /QO /A30-/ANG	4.930	59,0%	+2,5	27.180,-	-31,6%	+2,1
Verw /FG /QH /A50-/ANG	4.930	37,3%	-3,8	27.920,-	-30,1%	+2,8
Hand /VE /QH /A40-/ANG	4.920	69,1%	+0,6	22.050,-	-41,8%	+2,2
Verw /AH /QL /A40-/ARB	4.870	54,7%	-6,0	18.360,-	-29,4%	+2,8
Kred /HL /QL /A30-/ARB	4.790	3,8%	-0,3	12.360,-	-45,1%	-1,7
Bauw /HL /QO /A40-/ARB	4.750	3,0%	+0,3	12.970,-	-53,6%	+9,1
Hand /AH /QL /A40-/ARB	4.710	23,3%	-0,1	15.420,-	-37,0%	+1,8
Sach /VE /QH /A40-/ANG	4.510	64,8%	-0,4	29.350,-	-38,6%	+0,3
Sach /FG /QL /A25-/ANG	4.510	14,6%	+0,2	26.490,-	-23,2%	-4,5
Bauw /VE /QL /A40-/ANG	4.470	66,4%	-0,5	23.380,-	-50,3%	+4,2
Verk /VE /QL /A00-/ANG	4.410	63,1%	-1,1	19.790,-	-14,6%	+3,6
Kred /AH /QL /A30-/ARB	4.410	53,9%	-9,1	11.630,-	-48,4%	-0,9
Verw /VE /QL /A50-/ARB	4.400	93,1%	-1,3	19.320,-	-15,0%	-7,1
Hand /VE /QO /A40-/ANG	4.390	75,5%	+1,7	19.530,-	-46,6%	+2,0
Verw /VE /QO /A00-/ARB	4.290	83,8%	-3,4	14.560,-	-4,7%	+2,8
Hand /FG /QH /A50-/ANG	4.220	15,5%	+1,0	24.790,-	-43,3%	+4,8
Sach /HL /QO /A00-/ARB	4.170	35,6%	-4,7	17.150,-	-28,8%	-0,0
Bauw /AH /QL /A40-/ARB	4.170	3,8%	-0,0	14.320,-	-49,5%	+1,4
Sach /HL /QO /A25-/ARB	4.140	33,4%	-1,2	17.820,-	-33,9%	-0,2
Verw /FG /QU /A60-/BEA	4.130	14,9%	+4,1	55.590,-	-0,4%	-1,3
Sach /HL /QL /A50-/ANG	4.130	6,8%	-0,7	24.670,-	-51,4%	+2,7
Verk /AH /QO /A25-/ARB	4.120	7,6%	+0,6	17.200,-	-29,9%	+7,9
Kred /FG /QH /A50-/ANG	4.120	16,5%	-1,8	33.270,-	-37,5%	-0,1
Verk /VE /QL /A25-/ANG	4.060	61,8%	-0,8	23.080,-	-13,6%	-0,3
Verk /AH /QO /A50-/ARB	4.050	8,8%	-11,4	14.520,-	-45,1%	+12,0
Kred /AH /QO /A25-/ARB	4.000	51,5%	-0,6	12.050,-	-45,1%	-1,3
Kred /FG /QU /A40-/ANG	4.000	23,6%	+0,4	30.720,-	-35,1%	-2,4
Sach /FG /QH /A25-/ANG	3.920	13,6%	+0,6	26.350,-	-24,3%	-2,0

Beschäftigungsgruppen (Kürzel) <sup>3</sup>	Jahresdurchschnittsbestand <sup>1</sup>			Einkommen <sup>2</sup>		Veränderung der Differenz 1995/99 <sup>4</sup>
	Gesamt	Frauenanteil	Veränderung des Frauen- anteils 1995/99 <sup>4</sup>	Frauen	Differenz zu den Männer- einkommen <sup>5</sup>	
Verk /HL /QL /A30-/ARB	3.830	4,6%	-0,2	14.910,-	-41,0%	-3,2
Hand /HL /QO /A30-/ARB	3.670	33,2%	+2,3	14.900,-	-36,7%	+4,9
Sach /HL /QO /A50-/ARB	3.610	33,4%	-2,4	17.790,-	-40,3%	-0,4
Land /HL /QL /A30-/ARB	3.590	10,8%	+4,9	12.770,-	-56,2%	+0,9
Sach /VE /QO /A30-/ANG	3.550	63,3%	+0,2	25.450,-	-39,6%	-1,8
Hand /AH /QL /A00-/ARB	3.550	25,8%	+0,0	15.800,-	-23,8%	+2,2
Kred /HL /QL /A40-/ARB	3.530	6,0%	-0,6	11.930,-	-46,5%	+3,3
Sach /FG /QU /A30-/ANG	3.480	14,3%	+1,4	29.700,-	-34,3%	-3,8
Verk /AH /QL /A25-/ARB	3.450	2,7%	+0,8	18.550,-	-25,4%	+6,8
Hand /FG /QH /A25-/ANG	3.430	25,3%	+4,2	20.530,-	-27,7%	+1,8
Verk /AH /QL /A50-/ARB	3.380	2,5%	-2,6	15.150,-	-42,5%	+8,5
Hand /AH /QL /A25-/ARB	3.370	21,7%	+3,3	16.220,-	-30,7%	+0,8
Hand /HL /QL /A40-/ANG	3.370	16,3%	+1,7	20.630,-	-45,5%	+1,6
Verw /HL /QL /A25-/ARB	3.370	12,2%	-0,9	16.470,-	-25,5%	-0,4
Hand /VE /QH /A25-/ANG	3.360	72,3%	+4,1	20.960,-	-26,5%	-0,8
Verw /VE /QH /A50-/ANG	3.350	84,3%	-1,7	29.900,-	-34,9%	-2,1
Kred /FG /QH /A00-/ANG	3.350	31,8%	-2,6	20.350,-	-11,1%	+3,1
Kred /VE /QO /A40-/ANG	3.340	59,2%	+2,8	29.580,-	-37,1%	+5,5
Bauw /FG /QL /A30-/ANG	3.340	15,7%	+1,1	20.190,-	-52,3%	+5,4
Kred /AH /QO /A00-/ARB	3.300	40,2%	-8,2	13.850,-	-34,4%	-0,3
Verw /HL /QO /A30-/ARB	3.270	79,3%	+4,4	14.740,-	-35,1%	-0,8
Verw /VE /QO /A40-/ANG	3.250	91,3%	+6,6	26.480,-	-26,1%	+1,1
Hand /VE /QO /A50-/ARB	3.220	77,3%	-1,6	16.120,-	-23,9%	+0,5
Verk /VE /QL /A50-/ANG	3.220	57,2%	+3,5	22.880,-	-46,2%	+1,6
Hand /FG /QU /A30-/ANG	3.220	29,5%	+2,7	20.710,-	-44,9%	-0,4
Verw /FG /QO /A40-/ANG	3.210	81,5%	-3,8	25.400,-	-32,3%	+4,7
Kred /FG /QL /A00-/ANG	3.170	33,0%	-1,0	20.420,-	-11,7%	+2,2
Kred /FG /QU /A25-/ANG	3.160	24,7%	-3,2	27.500,-	-12,3%	-2,5
Hand /VE /QH /A00-/ANG	3.140	80,0%	+0,4	17.520,-	-12,1%	-4,4

Beschäftigungsgruppen (Kürzel) <sup>3</sup>	Jahresdurchschnittsbestand <sup>1</sup>		Veränderung des Frauen- anteils 1995/99 <sup>4</sup>	Frauen	Einkommen <sup>2</sup>	
	Gesamt	Frauenanteil			Differenz zu den Männer- einkommen <sup>5</sup>	Veränderung der Differenz 1995/99 <sup>4</sup>
Hand /NE /QO /A00-/ANG	3.110	83,9%	+1,3	16.680,-	-19,1%	+1,4
Hand /NE /QL /A50-/ARB	3.040	57,0%	-1,8	16.110,-	-25,0%	+0,1
Hand /NE /QH /A50-/ANG	3.010	60,5%	-1,0	24.900,-	-38,5%	+1,7

Anmerkungen: Vollzeitbeschäftigung, ohne Lehrlinge, Zivildienstler und Streitkräfte. Der Gesamtbestand an Vollzeitbeschäftigung ohne Lehrlinge, Zivildienstler und Streitkräfte beträgt 2.680.810. Aus statistischen Gründen sind nur Beschäftigungsgruppen mit einem Jahresdurchschnittsbestand von mindestens 3.000 ausgewiesen. Eine Aufsummierung der Bestände der einzelnen Beschäftigungsgruppen ergibt daher nicht den Gesamtbestand an Vollzeitbeschäftigung (sondern 2.119.500).

<sup>1</sup> Jahresdurchschnittsbestand an Vollzeitbeschäftigung (30 Wochenstunden und mehr).

<sup>2</sup> Bruttomonatseinkommen (Median, Jahreszwölftel).

<sup>3</sup> Ein Verzeichnis der verwendeten Kürzel findet sich im Anhang.

<sup>4</sup> In Prozentpunkten.

<sup>5</sup> In Prozent der Männereinkommen.

---

**10.2 Beschäftigungsgruppen gereiht nach dem  
Frauenanteil**



Beschäftigungsgruppen (Kürzel) <sup>3</sup>	Jahresdurchschnittsbestand <sup>1</sup>			Einkommen <sup>2</sup>		Veränderung der Differenz 1995/99 <sup>4</sup>
	Gesamt	Frauenanteil	Veränderung des Frauen- anteils 1995/99 <sup>4</sup>	Frauen	Differenz zu den Männer- einkommen <sup>5</sup>	
Gesamt	2.680.810	39,8%	+1,2	20.830,-	-30,8%	+1,3
Verw VE /QL /A50-/ARB	4.400	93,1%	-1,3	19.320,-	-15,0%	-7,1
Verw VE /QH /A40-/ANG	6.970	92,3%	-2,6	27.440,-	-29,6%	+2,0
Verw VE /QH /A25-/ANG	5.140	92,1%	+0,5	25.230,-	-7,7%	-2,9
Verw VE /QO /A40-/ANG	3.250	91,3%	+6,6	26.480,-	-26,1%	+1,1
Verw VE /QL /A30-/ARB	8.840	90,8%	-0,4	14.470,-	-25,9%	+1,4
Verw VE /QL /A40-/ARB	7.400	90,2%	+2,0	17.360,-	-18,7%	+8,4
Verw VE /QL /A00-/ANG	15.530	89,6%	+3,9	20.250,-	-6,8%	+4,8
Verw VE /QH /A30-/ANG	12.310	88,8%	+0,4	24.900,-	-27,5%	+2,1
Verw VE /QH /A50-/ANG	3.350	84,3%	-1,7	29.900,-	-34,9%	-2,1
Hand NE /QO /A00-/ANG	3.110	83,9%	+1,3	16.680,-	-19,1%	+1,4
Verw NE /QO /A00-/ARB	4.290	83,8%	-3,4	14.560,-	-4,7%	+2,8
Verw /FG /QL /A00-/ANG	7.600	83,7%	+0,9	21.110,-	+2,9%	-0,7
Verw /FG /QO /A40-/ANG	3.210	81,5%	-3,8	25.400,-	-32,3%	+4,7
Hand NE /QL /A00-/ANG	23.070	81,0%	-0,4	16.790,-	-16,1%	-0,1
Verw /FG /QL /A25-/ANG	15.720	80,3%	-2,9	24.610,-	-7,8%	+1,5
Hand NE /QH /A00-/ANG	3.140	80,0%	+0,4	17.520,-	-12,1%	-4,4
Sach NE /QL /A00-/ANG	6.510	79,8%	-1,5	20.260,-	-19,2%	-2,3
Verw /HL /QO /A30-/ARB	3.270	79,3%	+4,4	14.740,-	-35,1%	-0,8
Kred NE /QL /A00-/ANG	9.230	78,9%	-0,1	20.650,-	-8,8%	+2,8
Hand NE /QO /A40-/ARB	7.900	77,7%	+0,0	15.850,-	-21,8%	-0,3
Hand NE /QO /A50-/ARB	3.220	77,3%	-1,6	16.120,-	-23,9%	+0,5
Verw NE /QL /A25-/ANG	17.850	77,3%	+8,0	24.130,-	-9,5%	+4,2
Hand NE /QO /A00-/ARB	7.390	76,9%	+0,0	15.780,-	-15,4%	-0,6
Kred NE /QH /A00-/ANG	5.350	76,7%	-1,2	21.140,-	-8,1%	+2,7
Hand NE /QO /A40-/ANG	4.390	75,5%	+1,7	19.530,-	-46,6%	+2,0
Verw /FG /QL /A30-/ANG	33.230	75,1%	+6,3	24.730,-	-22,0%	+4,0
Verw /AH /QO /A00-/ARB	5.730	75,1%	-1,9	14.960,-	-7,9%	-2,7
Hand NE /QL /A25-/ANG	23.020	74,2%	+3,9	19.260,-	-28,6%	-0,1

Beschäftigungsgruppen (Kürzel) <sup>3</sup>	Jahresdurchschnittsbestand <sup>1</sup>			Einkommen <sup>2</sup>		Veränderung der Differenz 1995/99 <sup>4</sup>
	Gesamt	Frauenanteil	Veränderung des Frauen- anteils 1995/99 <sup>4</sup>	Frauen	Differenz zu den Männer- einkommen <sup>5</sup>	
Hand NE /QO /A25-/ARB	6.360	73,8%	+4,6	15.840,-	-23,8%	+3,9
Hand NE /QO /A30-/ANG	6.410	73,3%	+2,9	17.710,-	-46,8%	+2,5
Hand NE /QO /A30-/ARB	11.620	72,9%	+2,4	15.080,-	-25,4%	+2,1
Hand NE /QH /A25-/ANG	3.360	72,3%	+4,1	20.960,-	-26,5%	-0,8
Verw /AH /QO /A30-/ARB	13.450	72,1%	+1,8	14.690,-	-37,7%	+9,1
Hand NE /QL /A40-/ANG	33.160	71,7%	+1,0	19.430,-	-46,5%	+2,2
Kred NE /QL /A25-/ANG	11.630	71,3%	+3,0	26.930,-	-12,7%	+0,0
Verw /AH /QO /A50-/ARB	7.800	71,3%	-4,2	18.110,-	-33,1%	-0,2
Verw NE /QL /A40-/ANG	25.740	70,9%	+3,1	26.450,-	-24,3%	+5,8
Hand NE /QL /A30-/ANG	48.310	70,8%	+2,5	17.920,-	-46,9%	+3,8
Verw /FG /QL /A40-/ANG	19.570	70,7%	+4,9	27.500,-	-24,3%	+1,7
Verw /AH /QO /A40-/ARB	13.760	70,6%	+1,7	17.100,-	-28,4%	+3,8
Hand NE /QH /A40-/ANG	4.920	69,1%	+0,6	22.050,-	-41,8%	+2,2
Verw NE /QL /A30-/ANG	36.940	68,8%	+3,4	24.240,-	-22,4%	+3,0
Sach NE /QL /A25-/ANG	8.070	68,7%	+2,0	25.930,-	-23,5%	-3,1
Verw /AH /QO /A25-/ARB	4.970	68,6%	-2,0	16.940,-	-20,7%	+5,5
Kred NE /QH /A25-/ANG	7.290	68,5%	+3,4	26.850,-	-13,1%	+1,8
Verw /FG /QH /A00-/ANG	5.820	68,3%	-1,4	15.040,-	-26,5%	+1,8
Hand NE /QH /A30-/ANG	7.250	68,3%	+1,9	20.160,-	-40,9%	+2,1
Bauw NE /QL /A40-/ANG	4.470	66,4%	-0,5	23.380,-	-50,3%	+4,2
Sach NE /QH /A40-/ANG	4.510	64,8%	-0,4	29.350,-	-38,6%	+0,3
Bauw NE /QL /A30-/ANG	5.670	64,4%	-1,5	19.760,-	-52,4%	+1,6
Sach NE /QH /A30-/ANG	6.240	64,3%	+1,1	27.080,-	-36,7%	+0,2
Kred NE /QL /A30-/ANG	23.750	63,5%	+3,6	27.910,-	-31,4%	+1,9
Verk NE /QL /A40-/ANG	5.010	63,4%	+3,4	22.260,-	-42,3%	-0,3
Sach NE /QO /A30-/ANG	3.550	63,3%	+0,2	25.450,-	-39,6%	-1,8
Verk NE /QL /A00-/ANG	4.410	63,1%	-1,1	19.790,-	-14,6%	+3,6
Hand NE /QL /A50-/ANG	18.870	62,9%	+0,8	22.290,-	-43,2%	+1,8
Verw NE /QL /A50-/ANG	13.980	62,2%	+2,5	28.940,-	-23,2%	+2,6

Beschäftigungsgruppen (Kürzel) <sup>3</sup>	Jahresdurchschnittsbestand <sup>1</sup>			Einkommen <sup>2</sup>		Veränderung der Differenz 1995/99 <sup>4</sup>
	Gesamt	Frauenanteil	Veränderung des Frauen- anteils 1995/99 <sup>4</sup>	Frauen	Differenz zu den Männer- einkommen <sup>5</sup>	
Kred NE /QL /A40-/ANG	15.830	62,1%	+0,2	30.880,-	-35,1%	+1,1
Verk NE /QL /A25-/ANG	4.060	61,8%	-0,8	23.080,-	-13,6%	-0,3
Verk NE /QL /A30-/ANG	7.470	61,3%	+1,9	22.560,-	-32,1%	-1,8
Sach NE /QL /A40-/ANG	14.600	61,2%	-0,3	28.360,-	-40,1%	+1,1
Sach NE /QL /A30-/ANG	19.100	60,6%	+1,1	26.060,-	-38,4%	-0,8
Kred NE /QH /A30-/ANG	14.650	60,5%	+2,5	28.460,-	-29,7%	+1,1
Hand NE /QH /A50-/ANG	3.010	60,5%	-1,0	24.900,-	-38,5%	+1,7
Kred /AH /QO /A30-/ARB	10.690	60,1%	-5,1	11.790,-	-47,1%	+0,8
Kred NE /QH /A40-/ANG	9.640	60,1%	+1,7	32.820,-	-32,4%	+0,1
Kred NE /QO /A40-/ANG	3.340	59,2%	+2,8	29.580,-	-37,1%	+5,5
Kred NE /QO /A30-/ANG	4.930	59,0%	+2,5	27.180,-	-31,6%	+2,1
Verw /FG /QL /A50-/ANG	9.160	58,9%	+6,1	29.800,-	-21,7%	+3,7
Hand NE /QL /A00-/ARB	6.710	58,1%	+0,6	15.900,-	-13,9%	-0,7
Hand NE /QL /A40-/ARB	7.030	57,6%	-1,8	15.840,-	-23,4%	-0,5
Verk NE /QL /A50-/ANG	3.220	57,2%	+3,5	22.880,-	-46,2%	+1,6
Hand NE /QL /A50-/ARB	3.040	57,0%	-1,8	16.110,-	-25,0%	+0,1
Verw /FG /QU /A40-/BEA	74.620	56,3%	+1,7	40.010,-	-0,4%	-1,3
Kred NE /QL /A50-/ANG	8.940	55,8%	-0,7	32.400,-	-37,4%	+1,9
Verw /AH /QL /A40-/ARB	4.870	54,7%	-6,0	18.360,-	-29,4%	+2,8
Kred /AH /QL /A30-/ARB	4.410	53,9%	-9,1	11.630,-	-48,4%	-0,9
Hand NE /QL /A25-/ARB	5.920	52,3%	+6,0	16.370,-	-19,8%	+0,4
Verw /FG /QH /A25-/ANG	6.860	52,2%	+8,0	26.530,-	+2,2%	+4,2
Hand /AH /QO /A40-/ARB	13.480	52,2%	-0,1	15.680,-	-34,8%	+0,5
Sach NE /QL /A50-/ANG	9.170	51,6%	-1,5	30.550,-	-39,0%	+0,2
Hand NE /QL /A30-/ARB	11.000	51,5%	+2,0	15.140,-	-26,6%	+4,9
Kred /AH /QO /A25-/ARB	4.000	51,5%	-0,6	12.050,-	-45,1%	-1,3
Hand /AH /QO /A00-/ARB	10.480	51,5%	+2,3	15.980,-	-22,1%	+1,4
Kred NE /QH /A50-/ANG	5.350	50,4%	-1,9	34.320,-	-36,5%	+0,5
Hand /AH /QO /A50-/ARB	6.140	50,0%	-1,4	16.040,-	-34,0%	-2,6

Beschäftigungsgruppen (Kürzel) <sup>3</sup>	Jahresdurchschnittsbestand <sup>1</sup>			Einkommen <sup>2</sup>		Veränderung der Differenz 1995/99 <sup>4</sup>
	Gesamt	Frauenanteil	Veränderung des Frauen- anteils 1995/99 <sup>4</sup>	Frauen	Differenz zu den Männer- einkommen <sup>5</sup>	
Verw /FG /QU /A25-/ANG	7.320	49,5%	+1,4	25.650,-	-2,8%	+4,4
Verw /FG /QH /A30-/ANG	12.540	48,2%	-0,3	24.170,-	-23,4%	+5,5
Verw /FG /QH /A40-/ANG	8.660	47,4%	+6,8	26.430,-	-27,5%	+1,7
Hand /AH /QO /A30-/ARB	19.100	46,5%	+2,8	14.960,-	-36,7%	+2,3
Hand /AH /QO /A25-/ARB	9.580	46,5%	+4,6	16.200,-	-28,9%	+0,7
Verw /FG /QU /A30-/BEA	64.970	44,5%	-7,0	29.570,-	+0,8%	-0,1
Sach /AH /QO /A40-/ARB	26.130	44,3%	-2,9	19.870,-	-33,4%	-0,4
Verw /FG /QU /A50-/BEA	46.710	40,5%	+9,9	47.730,-	-2,6%	+0,0
Kred /AH /QO /A00-/ARB	3.300	40,2%	-8,2	13.850,-	-34,4%	-0,3
Sach /HL /QO /A40-/ARB	7.230	38,9%	-3,1	17.990,-	-38,8%	-0,2
Sach /AH /QO /A50-/ARB	13.580	38,8%	-0,7	19.900,-	-34,8%	-1,6
Verw /FG /QU /A30-/ANG	23.490	37,8%	+3,2	25.110,-	-22,5%	+4,0
Verw /FG /QH /A50-/ANG	4.930	37,3%	-3,8	27.920,-	-30,1%	+2,8
Sach /AH /QO /A25-/ARB	14.160	37,3%	-0,4	19.220,-	-30,4%	+0,7
Sach /AH /QO /A00-/ARB	13.470	37,2%	-5,9	18.630,-	-22,1%	-3,3
Sach /AH /QO /A30-/ARB	32.330	37,0%	-0,9	18.920,-	-34,8%	+0,9
Hand /FG /QL /A00-/ANG	5.800	36,1%	-0,6	16.940,-	-18,2%	+1,8
Sach /HL /QO /A00-/ARB	4.170	35,6%	-4,7	17.150,-	-28,8%	-0,0
Verw /HL /QL /A40-/ARB	15.910	34,5%	-5,1	17.150,-	-35,2%	+3,4
Sach /HL /QO /A50-/ARB	3.610	33,4%	-2,4	17.790,-	-40,3%	-0,4
Sach /HL /QO /A25-/ARB	4.140	33,4%	-1,2	17.820,-	-33,9%	-0,2
Verw /FG /QU /A40-/ANG	12.240	33,3%	+6,0	26.380,-	-31,0%	+1,1
Hand /HL /QO /A30-/ARB	3.670	33,2%	+2,3	14.900,-	-36,7%	+4,9
Kred /FG /QL /A00-/ANG	3.170	33,0%	-1,0	20.420,-	-11,7%	+2,2
Sach /HL /QO /A30-/ARB	9.160	32,4%	-1,7	17.360,-	-39,2%	+0,9
Kred /FG /QH /A00-/ANG	3.350	31,8%	-2,6	20.350,-	-11,1%	+3,1
Verw /AH /QL /A30-/ARB	6.050	30,0%	-0,0	15.830,-	-31,7%	+11,4
Hand /FG /QU /A30-/ANG	3.220	29,5%	+2,7	20.710,-	-44,9%	-0,4
Verw /FG /QU /A25-/BEA	6.540	28,1%	-1,1	24.740,-	-0,5%	-0,2

Beschäftigungsgruppen (Kürzel) <sup>3</sup>	Jahresdurchschnittsbestand <sup>1</sup>			Einkommen <sup>2</sup>		Veränderung der Differenz 1995/99 <sup>4</sup>
	Gesamt	Frauenanteil	Veränderung des Frauen- anteils 1995/99 <sup>4</sup>	Frauen	Differenz zu den Männer- einkommen <sup>5</sup>	
Hand /FG /QL /A25-/ANG	7.330	26,3%	+2,7	19.620,-	-30,8%	+3,1
Hand /AH /QL /A00-/ARB	3.550	25,8%	+0,0	15.800,-	-23,8%	+2,2
Hand /FG /QH /A25-/ANG	3.430	25,3%	+4,2	20.530,-	-27,7%	+1,8
Kred /FG /QL /A25-/ANG	5.170	24,8%	+1,7	26.640,-	-14,0%	+0,7
Kred /FG /QU /A25-/ANG	3.160	24,7%	-3,2	27.500,-	-12,3%	-2,5
Kred /FG /QU /A40-/ANG	4.000	23,6%	+0,4	30.720,-	-35,1%	-2,4
Hand /AH /QL /A40-/ARB	4.710	23,3%	-0,1	15.420,-	-37,0%	+1,8
Hand /FG /QL /A40-/ANG	11.950	23,2%	+1,6	20.570,-	-47,2%	+1,3
Hand /FG /QL /A30-/ANG	17.360	22,3%	+1,8	18.860,-	-46,8%	+4,1
Kred /FG /QH /A25-/ANG	5.470	22,0%	-1,1	27.510,-	-11,8%	-3,2
Hand /AH /QL /A30-/ARB	7.010	21,8%	+2,8	14.980,-	-37,5%	+2,3
Hand /AH /QL /A25-/ARB	3.370	21,7%	+3,3	16.220,-	-30,7%	+0,8
Kred /FG /QU /A30-/ANG	7.170	21,6%	+1,7	28.670,-	-31,2%	+1,0
Hand /FG /QH /A30-/ANG	8.410	20,9%	+1,8	20.880,-	-42,3%	+0,8
Hand /FG /QH /A40-/ANG	5.630	20,8%	-0,1	22.510,-	-43,4%	+2,4
Verw /FG /QU /A50-/ANG	5.500	20,0%	+4,7	29.810,-	-27,0%	+1,6
Verw /HL /QL /A50-/ARB	11.470	19,9%	+18,7	18.680,-	-34,0%	-23,9
Kred /FG /QL /A40-/ANG	8.090	19,5%	+0,4	33.080,-	-30,4%	-2,5
Kred /FG /QH /A40-/ANG	6.780	19,2%	-0,9	32.060,-	-33,0%	-3,8
Kred /FG /QL /A30-/ANG	12.000	19,1%	+1,2	28.180,-	-30,5%	+1,1
Kred /FG /QH /A30-/ANG	11.790	18,5%	+0,5	29.510,-	-27,6%	-4,1
Sach /AH /QL /A40-/ARB	12.150	17,0%	-1,3	20.370,-	-34,7%	+0,4
Hand /FG /QL /A50-/ANG	8.750	16,7%	+0,6	24.130,-	-42,9%	+1,4
Kred /FG /QH /A50-/ANG	4.120	16,5%	-1,8	33.270,-	-37,5%	-0,1
Hand /HL /QL /A40-/ANG	3.370	16,3%	+1,7	20.630,-	-45,5%	+1,6
Kred /FG /QL /A50-/ANG	5.130	16,1%	-0,1	33.530,-	-35,0%	+2,2
Bauw /FG /QL /A30-/ANG	3.340	15,7%	+1,1	20.190,-	-52,3%	+5,4
Hand /FG /QH /A50-/ANG	4.220	15,5%	+1,0	24.790,-	-43,3%	+4,8
Sach /AH /QL /A00-/ARB	6.270	15,4%	-2,1	18.870,-	-24,8%	-1,9

Beschäftigungsgruppen (Kürzel) <sup>3</sup>	Jahresdurchschnittsbestand <sup>1</sup>			Einkommen <sup>2</sup>		Veränderung der Differenz 1995/99 <sup>4</sup>
	Gesamt	Frauenanteil	Veränderung des Frauen- anteils 1995/99 <sup>4</sup>	Frauen	Differenz zu den Männer- einkommen <sup>5</sup>	
Hand /HL /QL /A30-/ANG	5.150	15,3%	+1,7	18.730,-	-45,4%	+1,4
Verw /FG /QU /A60-/BEA	4.130	14,9%	+4,1	55.590,-	-0,4%	-1,3
Verw /HL /QL /A30-/ARB	12.250	14,8%	+0,0	14.420,-	-41,4%	+0,7
Sach /FG /QL /A25-/ANG	4.510	14,6%	+0,2	26.490,-	-23,2%	-4,5
Sach /FG /QU /A30-/ANG	3.480	14,3%	+1,4	29.700,-	-34,3%	-3,8
Sach /AH /QL /A25-/ARB	6.860	14,2%	-0,5	20.090,-	-29,7%	-0,8
Sach /AH /QL /A50-/ARB	6.670	13,8%	-0,5	20.460,-	-35,7%	-2,0
Sach /FG /QH /A25-/ANG	3.920	13,6%	+0,6	26.350,-	-24,3%	-2,0
Sach /AH /QL /A30-/ARB	16.300	13,3%	-0,8	19.740,-	-34,7%	-0,6
Verw /HL /QL /A25-/ARB	3.370	12,2%	-0,9	16.470,-	-25,5%	-0,4
Sach /FG /QH /A40-/ANG	8.470	11,1%	+0,3	32.710,-	-35,9%	+0,2
Land /HL /QL /A30-/ARB	3.590	10,8%	+4,9	12.770,-	-56,2%	+0,9
Sach /FG /QL /A30-/ANG	13.120	10,7%	+0,2	27.790,-	-36,5%	-2,7
Sach /FG /QH /A30-/ANG	11.660	10,6%	+0,6	29.430,-	-34,4%	-2,2
Sach /FG /QL /A40-/ANG	10.100	10,5%	-0,4	29.920,-	-38,2%	-1,1
Hand /HL /QL /A40-/ARB	11.170	10,5%	-0,5	15.500,-	-37,2%	+0,5
Hand /HL /QL /A50-/ARB	5.270	10,3%	-1,0	15.490,-	-38,3%	+1,7
Verk /AH /QO /A40-/ARB	7.000	9,7%	-8,0	14.260,-	-44,1%	+12,7
Sach /HL /QL /A40-/ANG	5.430	9,6%	-0,5	24.610,-	-48,2%	+1,5
Verk /AH /QO /A50-/ARB	4.050	8,8%	-11,4	14.520,-	-45,1%	+12,0
Sach /HL /QL /A30-/ANG	7.650	8,6%	-0,4	22.450,-	-47,3%	+0,6
Hand /HL /QL /A00-/ARB	10.940	8,6%	+0,3	15.950,-	-23,0%	+3,5
Hand /HL /QL /A30-/ARB	17.540	8,5%	+0,9	15.220,-	-37,4%	+1,6
Sach /HL /QL /A40-/ARB	34.150	7,8%	-0,9	18.450,-	-38,3%	-0,0
Hand /HL /QL /A25-/ARB	9.500	7,8%	+0,7	16.280,-	-30,6%	+2,4
Verk /AH /QO /A30-/ARB	9.700	7,7%	-4,4	13.680,-	-45,6%	+10,3
Verk /AH /QO /A25-/ARB	4.120	7,6%	+0,6	17.200,-	-29,9%	+7,9
Sach /FG /QH /A50-/ANG	6.500	7,5%	-1,3	33.830,-	-38,7%	+2,5
Sach /HL /QL /A50-/ANG	4.130	6,8%	-0,7	24.670,-	-51,4%	+2,7

Beschäftigungsgruppen (Kürzel) <sup>3</sup>	Jahresdurchschnittsbestand <sup>1</sup>			Einkommen <sup>2</sup>		Veränderung der Differenz 1995/99 <sup>4</sup>
	Gesamt	Frauenanteil	Veränderung des Frauen- anteils 1995/99 <sup>4</sup>	Frauen	Differenz zu den Männer- einkommen <sup>5</sup>	
Sach /FG /QL /A50-/ANG	7.810	6,7%	-0,9	32.930,-	-37,8%	-2,4
Sach /HL /QL /A50-/ARB	18.480	6,5%	-0,6	18.490,-	-39,4%	-1,9
Sach /HL /QL /A25-/ARB	21.830	6,3%	+0,2	18.460,-	-32,9%	-0,9
Sach /HL /QL /A00-/ARB	22.020	6,1%	-2,0	17.720,-	-26,4%	-0,3
Kred /HL /QL /A40-/ARB	3.530	6,0%	-0,6	11.930,-	-46,5%	+3,3
Verk /VE /QO /A40-/BEA	11.510	6,0%	-2,9	40.640,-	+1,5%	-1,5
Verk /VE /QO /A30-/BEA	7.710	6,0%	-1,0	30.280,-	+1,4%	-5,1
Sach /HL /QL /A30-/ARB	47.850	6,0%	-0,2	17.920,-	-37,9%	+0,1
Bauw /AH /QO /A50-/ARB	5.440	6,0%	+0,4	14.200,-	-51,0%	+0,3
Bauw /AH /QO /A40-/ARB	10.310	5,9%	-0,1	14.910,-	-46,9%	-1,1
Bauw /AH /QO /A00-/ARB	6.810	5,1%	+0,4	19.160,-	-18,7%	+0,1
Verk /VE /QO /A50-/BEA	6.070	4,7%	+4,6	45.640,-	-4,6%	-0,2
Verk /HL /QL /A30-/ARB	3.830	4,6%	-0,2	14.910,-	-41,0%	-3,2
Verk /AH /QO /A40-/BEA	13.860	4,6%	-2,4	40.640,-	+2,5%	-0,6
Bauw /AH /QO /A30-/ARB	13.700	4,5%	+0,2	12.910,-	-53,1%	+4,7
Bauw /AH /QO /A25-/ARB	6.240	4,0%	+0,8	17.820,-	-32,6%	-1,1
Verk /AH /QO /A30-/BEA	10.570	3,9%	-1,2	28.850,-	-3,7%	+3,5
Bauw /AH /QL /A40-/ARB	4.170	3,8%	-0,0	14.320,-	-49,5%	+1,4
Kred /HL /QL /A30-/ARB	4.790	3,8%	-0,3	12.360,-	-45,1%	-1,7
Verk /AH /QO /A50-/BEA	7.410	3,6%	+3,5	46.800,-	-1,7%	-10,1
Verk /AH /QL /A40-/ARB	5.920	3,4%	-1,9	14.770,-	-43,5%	+3,8
Bauw /HL /QO /A40-/ARB	4.750	3,0%	+0,3	12.970,-	-53,6%	+9,1
Bauw /AH /QL /A30-/ARB	5.450	2,9%	+0,5	14.900,-	-46,1%	-2,3
Verk /AH /QL /A30-/ARB	8.060	2,8%	-0,6	13.770,-	-45,6%	+7,6
Verk /AH /QL /A25-/ARB	3.450	2,7%	+0,8	18.550,-	-25,4%	+6,8
Verk /AH /QL /A50-/ARB	3.380	2,5%	-2,6	15.150,-	-42,5%	+8,5
Bauw /HL /QO /A30-/ARB	5.990	2,0%	-0,0	15.280,-	-44,3%	-11,5
Bauw /HL /QL /A00-/ARB	13.380	0,9%	+0,3	19.490,-	-17,1%	-6,7
Bauw /HL /QL /A50-/ARB	11.270	0,9%	+0,0	14.440,-	-50,3%	-8,4

Beschäftigungsgruppen (Kürzel) <sup>3</sup>	Jahresdurchschnittsbestand <sup>1</sup>			Einkommen <sup>2</sup>		
	Gesamt	Frauenanteil	Veränderung des Frauen- anteils 1995/99 <sup>4</sup>	Frauen	Differenz zu den Männer- einkommen <sup>5</sup>	Veränderung der Differenz 1995/99 <sup>4</sup>
Bauw /HL /QL /A40-/ARB	21.000	0,8%	+0,1	13.920,-	-50,5%	+3,2
Bauw /HL /QL /A30-/ARB	27.540	0,7%	+0,1	14.190,-	-48,4%	-2,2
Bauw /HL /QL /A25-/ARB	12.440	0,6%	+0,1	19.940,-	-24,4%	-7,0

Anmerkungen: Vollzeitbeschäftigung, ohne Lehrlinge, Zivildienstler und Streitkräfte. Der Gesamtbestand an Vollzeitbeschäftigung ohne Lehrlinge, Zivildienstler und Streitkräfte beträgt 2.680.810. Aus statistischen Gründen sind nur Beschäftigungsgruppen mit einem Jahresdurchschnittsbestand von mindestens 3.000 ausgewiesen. Eine Aufsummierung der Bestände der einzelnen Beschäftigungsgruppen ergibt daher nicht den Gesamtbestand an Vollzeitbeschäftigung (sondern 2.119.500).

<sup>1</sup> Jahresdurchschnittsbestand an Vollzeitbeschäftigung (30 Wochenstunden und mehr).

<sup>2</sup> Bruttomonatseinkommen (Median, Jahreszwölftel).

<sup>3</sup> Ein Verzeichnis der verwendeten Kürzel findet sich im Anhang.

<sup>4</sup> In Prozentpunkten.

<sup>5</sup> In Prozent der Männereinkommen.

---

**10.3 Beschäftigungsgruppen gereiht nach der  
Veränderung des Frauenanteils**



Beschäftigungsgruppen (Kürzel) <sup>3</sup>	Jahresdurchschnittsbestand <sup>1</sup>			Einkommen <sup>2</sup>		Veränderung der Differenz 1995/99 <sup>4</sup>
	Gesamt	Frauenanteil	Veränderung des Frauen- anteils 1995/99 <sup>4</sup>	Frauen	Differenz zu den Männer- einkommen <sup>5</sup>	
Gesamt	2.680.810	39,8%	+1,2	20.830,-	-30,8%	+1,3
Verw /HL /QL /A50-/ARB	11.470	19,9%	+18,7	18.680,-	-34,0%	-23,9
Verw /FG /QU /A50-/BEA	46.710	40,5%	+9,9	47.730,-	-2,6%	+0,0
Verw /VE /QL /A25-/ANG	17.850	77,3%	+8,0	24.130,-	-9,5%	+4,2
Verw /FG /QH /A25-/ANG	6.860	52,2%	+8,0	26.530,-	+2,2%	+4,2
Verw /FG /QH /A40-/ANG	8.660	47,4%	+6,8	26.430,-	-27,5%	+1,7
Verw /VE /QO /A40-/ANG	3.250	91,3%	+6,6	26.480,-	-26,1%	+1,1
Verw /FG /QL /A30-/ANG	33.230	75,1%	+6,3	24.730,-	-22,0%	+4,0
Verw /FG /QL /A50-/ANG	9.160	58,9%	+6,1	29.800,-	-21,7%	+3,7
Hand /VE /QL /A25-/ARB	5.920	52,3%	+6,0	16.370,-	-19,8%	+0,4
Verw /FG /QU /A40-/ANG	12.240	33,3%	+6,0	26.380,-	-31,0%	+1,1
Verw /FG /QL /A40-/ANG	19.570	70,7%	+4,9	27.500,-	-24,3%	+1,7
Land /HL /QL /A30-/ARB	3.590	10,8%	+4,9	12.770,-	-56,2%	+0,9
Verw /FG /QU /A50-/ANG	5.500	20,0%	+4,7	29.810,-	-27,0%	+1,6
Hand /VE /QO /A25-/ARB	6.360	73,8%	+4,6	15.840,-	-23,8%	+3,9
Hand /AH /QO /A25-/ARB	9.580	46,5%	+4,6	16.200,-	-28,9%	+0,7
Verk /VE /QO /A50-/BEA	6.070	4,7%	+4,6	45.640,-	-4,6%	-0,2
Verw /HL /QO /A30-/ARB	3.270	79,3%	+4,4	14.740,-	-35,1%	-0,8
Hand /FG /QH /A25-/ANG	3.430	25,3%	+4,2	20.530,-	-27,7%	+1,8
Verw /FG /QU /A60-/BEA	4.130	14,9%	+4,1	55.590,-	-0,4%	-1,3
Hand /VE /QH /A25-/ANG	3.360	72,3%	+4,1	20.960,-	-26,5%	-0,8
Hand /VE /QL /A25-/ANG	23.020	74,2%	+3,9	19.260,-	-28,6%	-0,1
Verw /VE /QL /A00-/ANG	15.530	89,6%	+3,9	20.250,-	-6,8%	+4,8
Kred /VE /QL /A30-/ANG	23.750	63,5%	+3,6	27.910,-	-31,4%	+1,9
Verk /VE /QL /A50-/ANG	3.220	57,2%	+3,5	22.880,-	-46,2%	+1,6
Verk /AH /QO /A50-/BEA	7.410	3,6%	+3,5	46.800,-	-1,7%	-10,1
Kred /VE /QH /A25-/ANG	7.290	68,5%	+3,4	26.850,-	-13,1%	+1,8
Verw /VE /QL /A30-/ANG	36.940	68,8%	+3,4	24.240,-	-22,4%	+3,0
Verk /VE /QL /A40-/ANG	5.010	63,4%	+3,4	22.260,-	-42,3%	-0,3

Beschäftigungsgruppen (Kürzel) <sup>3</sup>	Jahresdurchschnittsbestand <sup>1</sup>			Einkommen <sup>2</sup>		Veränderung der Differenz 1995/99 <sup>4</sup>
	Gesamt	Frauenanteil	Veränderung des Frauen- anteils 1995/99 <sup>4</sup>	Frauen	Differenz zu den Männer- einkommen <sup>5</sup>	
Hand /AH /QL /A25-/ARB	3.370	21,7%	+3,3	16.220,-	-30,7%	+0,8
Verw /FG /QU /A30-/ANG	23.490	37,8%	+3,2	25.110,-	-22,5%	+4,0
Verw /VE /QL /A40-/ANG	25.740	70,9%	+3,1	26.450,-	-24,3%	+5,8
Kred /VE /QL /A25-/ANG	11.630	71,3%	+3,0	26.930,-	-12,7%	+0,0
Hand /VE /QO /A30-/ANG	6.410	73,3%	+2,9	17.710,-	-46,8%	+2,5
Kred /VE /QO /A40-/ANG	3.340	59,2%	+2,8	29.580,-	-37,1%	+5,5
Hand /AH /QL /A30-/ARB	7.010	21,8%	+2,8	14.980,-	-37,5%	+2,3
Hand /AH /QO /A30-/ARB	19.100	46,5%	+2,8	14.960,-	-36,7%	+2,3
Hand /FG /QL /A25-/ANG	7.330	26,3%	+2,7	19.620,-	-30,8%	+3,1
Hand /FG /QU /A30-/ANG	3.220	29,5%	+2,7	20.710,-	-44,9%	-0,4
Verw /VE /QL /A50-/ANG	13.980	62,2%	+2,5	28.940,-	-23,2%	+2,6
Hand /VE /QL /A30-/ANG	48.310	70,8%	+2,5	17.920,-	-46,9%	+3,8
Kred /VE /QH /A30-/ANG	14.650	60,5%	+2,5	28.460,-	-29,7%	+1,1
Kred /VE /QO /A30-/ANG	4.930	59,0%	+2,5	27.180,-	-31,6%	+2,1
Hand /VE /QO /A30-/ARB	11.620	72,9%	+2,4	15.080,-	-25,4%	+2,1
Hand /HL /QO /A30-/ARB	3.670	33,2%	+2,3	14.900,-	-36,7%	+4,9
Hand /AH /QO /A00-/ARB	10.480	51,5%	+2,3	15.980,-	-22,1%	+1,4
Sach /VE /QL /A25-/ANG	8.070	68,7%	+2,0	25.930,-	-23,5%	-3,1
Hand /VE /QL /A30-/ARB	11.000	51,5%	+2,0	15.140,-	-26,6%	+4,9
Verw /VE /QL /A40-/ARB	7.400	90,2%	+2,0	17.360,-	-18,7%	+8,4
Verk /VE /QL /A30-/ANG	7.470	61,3%	+1,9	22.560,-	-32,1%	-1,8
Hand /VE /QH /A30-/ANG	7.250	68,3%	+1,9	20.160,-	-40,9%	+2,1
Hand /FG /QH /A30-/ANG	8.410	20,9%	+1,8	20.880,-	-42,3%	+0,8
Verw /AH /QO /A30-/ARB	13.450	72,1%	+1,8	14.690,-	-37,7%	+9,1
Hand /FG /QL /A30-/ANG	17.360	22,3%	+1,8	18.860,-	-46,8%	+4,1
Verw /AH /QO /A40-/ARB	13.760	70,6%	+1,7	17.100,-	-28,4%	+3,8
Hand /HL /QL /A40-/ANG	3.370	16,3%	+1,7	20.630,-	-45,5%	+1,6
Hand /VE /QO /A40-/ANG	4.390	75,5%	+1,7	19.530,-	-46,6%	+2,0
Hand /HL /QL /A30-/ANG	5.150	15,3%	+1,7	18.730,-	-45,4%	+1,4

Beschäftigungsgruppen (Kürzel) <sup>3</sup>	Jahresdurchschnittsbestand <sup>1</sup>			Einkommen <sup>2</sup>		Veränderung der Differenz 1995/99 <sup>4</sup>
	Gesamt	Frauenanteil	Veränderung des Frauen- anteils 1995/99 <sup>4</sup>	Frauen	Differenz zu den Männer- einkommen <sup>5</sup>	
Kred /FG /QU /A30-/ANG	7.170	21,6%	+1,7	28.670,-	-31,2%	+1,0
Kred /NE /QH /A40-/ANG	9.640	60,1%	+1,7	32.820,-	-32,4%	+0,1
Verw /FG /QU /A40-/BEA	74.620	56,3%	+1,7	40.010,-	-0,4%	-1,3
Kred /FG /QL /A25-/ANG	5.170	24,8%	+1,7	26.640,-	-14,0%	+0,7
Hand /FG /QL /A40-/ANG	11.950	23,2%	+1,6	20.570,-	-47,2%	+1,3
Sach /FG /QU /A30-/ANG	3.480	14,3%	+1,4	29.700,-	-34,3%	-3,8
Verw /FG /QU /A25-/ANG	7.320	49,5%	+1,4	25.650,-	-2,8%	+4,4
Hand /NE /QO /A00-/ANG	3.110	83,9%	+1,3	16.680,-	-19,1%	+1,4
Kred /FG /QL /A30-/ANG	12.000	19,1%	+1,2	28.180,-	-30,5%	+1,1
Sach /NE /QH /A30-/ANG	6.240	64,3%	+1,1	27.080,-	-36,7%	+0,2
Sach /NE /QL /A30-/ANG	19.100	60,6%	+1,1	26.060,-	-38,4%	-0,8
Bauw /FG /QL /A30-/ANG	3.340	15,7%	+1,1	20.190,-	-52,3%	+5,4
Hand /NE /QL /A40-/ANG	33.160	71,7%	+1,0	19.430,-	-46,5%	+2,2
Hand /FG /QH /A50-/ANG	4.220	15,5%	+1,0	24.790,-	-43,3%	+4,8
Hand /HL /QL /A30-/ARB	17.540	8,5%	+0,9	15.220,-	-37,4%	+1,6
Verw /FG /QL /A00-/ANG	7.600	83,7%	+0,9	21.110,-	+2,9%	-0,7
Hand /NE /QL /A50-/ANG	18.870	62,9%	+0,8	22.290,-	-43,2%	+1,8
Bauw /AH /QO /A25-/ARB	6.240	4,0%	+0,8	17.820,-	-32,6%	-1,1
Verk /AH /QL /A25-/ARB	3.450	2,7%	+0,8	18.550,-	-25,4%	+6,8
Hand /HL /QL /A25-/ARB	9.500	7,8%	+0,7	16.280,-	-30,6%	+2,4
Hand /NE /QH /A40-/ANG	4.920	69,1%	+0,6	22.050,-	-41,8%	+2,2
Hand /NE /QL /A00-/ARB	6.710	58,1%	+0,6	15.900,-	-13,9%	-0,7
Sach /FG /QH /A30-/ANG	11.660	10,6%	+0,6	29.430,-	-34,4%	-2,2
Hand /FG /QL /A50-/ANG	8.750	16,7%	+0,6	24.130,-	-42,9%	+1,4
Sach /FG /QH /A25-/ANG	3.920	13,6%	+0,6	26.350,-	-24,3%	-2,0
Verk /AH /QO /A25-/ARB	4.120	7,6%	+0,6	17.200,-	-29,9%	+7,9
Bauw /AH /QL /A30-/ARB	5.450	2,9%	+0,5	14.900,-	-46,1%	-2,3
Kred /FG /QH /A30-/ANG	11.790	18,5%	+0,5	29.510,-	-27,6%	-4,1
Verw /NE /QH /A25-/ANG	5.140	92,1%	+0,5	25.230,-	-7,7%	-2,9

Beschäftigungsgruppen (Kürzel) <sup>3</sup>	Jahresdurchschnittsbestand <sup>1</sup>			Einkommen <sup>2</sup>		Veränderung der Differenz 1995/99 <sup>4</sup>
	Gesamt	Frauenanteil	Veränderung des Frauen- anteils 1995/99 <sup>4</sup>	Frauen	Differenz zu den Männer- einkommen <sup>5</sup>	
Verw /VE /QH /A30-/ANG	12.310	88,8%	+0,4	24.900,-	-27,5%	+2,1
Hand /VE /QH /A00-/ANG	3.140	80,0%	+0,4	17.520,-	-12,1%	-4,4
Kred /FG /QU /A40-/ANG	4.000	23,6%	+0,4	30.720,-	-35,1%	-2,4
Kred /FG /QL /A40-/ANG	8.090	19,5%	+0,4	33.080,-	-30,4%	-2,5
Bauw /AH /QO /A50-/ARB	5.440	6,0%	+0,4	14.200,-	-51,0%	+0,3
Bauw /AH /QO /A00-/ARB	6.810	5,1%	+0,4	19.160,-	-18,7%	+0,1
Bauw /HL /QO /A40-/ARB	4.750	3,0%	+0,3	12.970,-	-53,6%	+9,1
Hand /HL /QL /A00-/ARB	10.940	8,6%	+0,3	15.950,-	-23,0%	+3,5
Sach /FG /QH /A40-/ANG	8.470	11,1%	+0,3	32.710,-	-35,9%	+0,2
Bauw /HL /QL /A00-/ARB	13.380	0,9%	+0,3	19.490,-	-17,1%	-6,7
Sach /VE /QO /A30-/ANG	3.550	63,3%	+0,2	25.450,-	-39,6%	-1,8
Sach /FG /QL /A30-/ANG	13.120	10,7%	+0,2	27.790,-	-36,5%	-2,7
Bauw /AH /QO /A30-/ARB	13.700	4,5%	+0,2	12.910,-	-53,1%	+4,7
Sach /HL /QL /A25-/ARB	21.830	6,3%	+0,2	18.460,-	-32,9%	-0,9
Kred /VE /QL /A40-/ANG	15.830	62,1%	+0,2	30.880,-	-35,1%	+1,1
Sach /FG /QL /A25-/ANG	4.510	14,6%	+0,2	26.490,-	-23,2%	-4,5
Bauw /HL /QL /A25-/ARB	12.440	0,6%	+0,1	19.940,-	-24,4%	-7,0
Bauw /HL /QL /A30-/ARB	27.540	0,7%	+0,1	14.190,-	-48,4%	-2,2
Bauw /HL /QL /A40-/ARB	21.000	0,8%	+0,1	13.920,-	-50,5%	+3,2
Hand /VE /QO /A00-/ARB	7.390	76,9%	+0,0	15.780,-	-15,4%	-0,6
Hand /VE /QO /A40-/ARB	7.900	77,7%	+0,0	15.850,-	-21,8%	-0,3
Bauw /HL /QL /A50-/ARB	11.270	0,9%	+0,0	14.440,-	-50,3%	-8,4
Verw /HL /QL /A30-/ARB	12.250	14,8%	+0,0	14.420,-	-41,4%	+0,7
Hand /AH /QL /A00-/ARB	3.550	25,8%	+0,0	15.800,-	-23,8%	+2,2
Verw /AH /QL /A30-/ARB	6.050	30,0%	-0,0	15.830,-	-31,7%	+11,4
Bauw /AH /QL /A40-/ARB	4.170	3,8%	-0,0	14.320,-	-49,5%	+1,4
Bauw /HL /QO /A30-/ARB	5.990	2,0%	-0,0	15.280,-	-44,3%	-11,5
Kred /VE /QL /A00-/ANG	9.230	78,9%	-0,1	20.650,-	-8,8%	+2,8
Kred /FG /QL /A50-/ANG	5.130	16,1%	-0,1	33.530,-	-35,0%	+2,2

Beschäftigungsgruppen (Kürzel) <sup>3</sup>	Jahresdurchschnittsbestand <sup>1</sup>			Einkommen <sup>2</sup>		Veränderung der Differenz 1995/99 <sup>4</sup>
	Gesamt	Frauenanteil	Veränderung des Frauen- anteils 1995/99 <sup>4</sup>	Frauen	Differenz zu den Männer- einkommen <sup>5</sup>	
Bauw /AH /QO /A40-/ARB	10.310	5,9%	-0,1	14.910,-	-46,9%	-1,1
Hand /AH /QL /A40-/ARB	4.710	23,3%	-0,1	15.420,-	-37,0%	+1,8
Hand /AH /QO /A40-/ARB	13.480	52,2%	-0,1	15.680,-	-34,8%	+0,5
Hand /FG /QH /A40-/ANG	5.630	20,8%	-0,1	22.510,-	-43,4%	+2,4
Sach /HL /QL /A30-/ARB	47.850	6,0%	-0,2	17.920,-	-37,9%	+0,1
Verk /HL /QL /A30-/ARB	3.830	4,6%	-0,2	14.910,-	-41,0%	-3,2
Kred /HL /QL /A30-/ARB	4.790	3,8%	-0,3	12.360,-	-45,1%	-1,7
Sach /VE /QL /A40-/ANG	14.600	61,2%	-0,3	28.360,-	-40,1%	+1,1
Verw /FG /QH /A30-/ANG	12.540	48,2%	-0,3	24.170,-	-23,4%	+5,5
Verw /VE /QL /A30-/ARB	8.840	90,8%	-0,4	14.470,-	-25,9%	+1,4
Sach /AH /QO /A25-/ARB	14.160	37,3%	-0,4	19.220,-	-30,4%	+0,7
Hand /VE /QL /A00-/ANG	23.070	81,0%	-0,4	16.790,-	-16,1%	-0,1
Sach /HL /QL /A30-/ANG	7.650	8,6%	-0,4	22.450,-	-47,3%	+0,6
Sach /FG /QL /A40-/ANG	10.100	10,5%	-0,4	29.920,-	-38,2%	-1,1
Sach /VE /QH /A40-/ANG	4.510	64,8%	-0,4	29.350,-	-38,6%	+0,3
Sach /AH /QL /A50-/ARB	6.670	13,8%	-0,5	20.460,-	-35,7%	-2,0
Bauw /VE /QL /A40-/ANG	4.470	66,4%	-0,5	23.380,-	-50,3%	+4,2
Sach /AH /QL /A25-/ARB	6.860	14,2%	-0,5	20.090,-	-29,7%	-0,8
Hand /HL /QL /A40-/ARB	11.170	10,5%	-0,5	15.500,-	-37,2%	+0,5
Sach /HL /QL /A40-/ANG	5.430	9,6%	-0,5	24.610,-	-48,2%	+1,5
Kred /HL /QL /A40-/ARB	3.530	6,0%	-0,6	11.930,-	-46,5%	+3,3
Sach /HL /QL /A50-/ARB	18.480	6,5%	-0,6	18.490,-	-39,4%	-1,9
Hand /FG /QL /A00-/ANG	5.800	36,1%	-0,6	16.940,-	-18,2%	+1,8
Verk /AH /QL /A30-/ARB	8.060	2,8%	-0,6	13.770,-	-45,6%	+7,6
Kred /AH /QO /A25-/ARB	4.000	51,5%	-0,6	12.050,-	-45,1%	-1,3
Sach /HL /QL /A50-/ANG	4.130	6,8%	-0,7	24.670,-	-51,4%	+2,7
Kred /VE /QL /A50-/ANG	8.940	55,8%	-0,7	32.400,-	-37,4%	+1,9
Sach /AH /QO /A50-/ARB	13.580	38,8%	-0,7	19.900,-	-34,8%	-1,6
Sach /AH /QL /A30-/ARB	16.300	13,3%	-0,8	19.740,-	-34,7%	-0,6

Beschäftigungsgruppen (Kürzel) <sup>3</sup>	Jahresdurchschnittsbestand <sup>1</sup>			Einkommen <sup>2</sup>		Veränderung der Differenz 1995/99 <sup>4</sup>
	Gesamt	Frauenanteil	Veränderung des Frauen- anteils 1995/99 <sup>4</sup>	Frauen	Differenz zu den Männer- einkommen <sup>5</sup>	
Verk /VE /QL /A25-/ANG	4.060	61,8%	-0,8	23.080,-	-13,6%	-0,3
Sach /FG /QL /A50-/ANG	7.810	6,7%	-0,9	32.930,-	-37,8%	-2,4
Sach /AH /QO /A30-/ARB	32.330	37,0%	-0,9	18.920,-	-34,8%	+0,9
Sach /HL /QL /A40-/ARB	34.150	7,8%	-0,9	18.450,-	-38,3%	-0,0
Verw /HL /QL /A25-/ARB	3.370	12,2%	-0,9	16.470,-	-25,5%	-0,4
Kred /FG /QH /A40-/ANG	6.780	19,2%	-0,9	32.060,-	-33,0%	-3,8
Hand /HL /QL /A50-/ARB	5.270	10,3%	-1,0	15.490,-	-38,3%	+1,7
Kred /FG /QL /A00-/ANG	3.170	33,0%	-1,0	20.420,-	-11,7%	+2,2
Hand /VE /QH /A50-/ANG	3.010	60,5%	-1,0	24.900,-	-38,5%	+1,7
Verk /VE /QO /A30-/BEA	7.710	6,0%	-1,0	30.280,-	+1,4%	-5,1
Verk /VE /QL /A00-/ANG	4.410	63,1%	-1,1	19.790,-	-14,6%	+3,6
Verw /FG /QU /A25-/BEA	6.540	28,1%	-1,1	24.740,-	-0,5%	-0,2
Kred /FG /QH /A25-/ANG	5.470	22,0%	-1,1	27.510,-	-11,8%	-3,2
Verk /AH /QO /A30-/BEA	10.570	3,9%	-1,2	28.850,-	-3,7%	+3,5
Sach /HL /QO /A25-/ARB	4.140	33,4%	-1,2	17.820,-	-33,9%	-0,2
Kred /VE /QH /A00-/ANG	5.350	76,7%	-1,2	21.140,-	-8,1%	+2,7
Verw /VE /QL /A50-/ARB	4.400	93,1%	-1,3	19.320,-	-15,0%	-7,1
Sach /AH /QL /A40-/ARB	12.150	17,0%	-1,3	20.370,-	-34,7%	+0,4
Sach /FG /QH /A50-/ANG	6.500	7,5%	-1,3	33.830,-	-38,7%	+2,5
Hand /AH /QO /A50-/ARB	6.140	50,0%	-1,4	16.040,-	-34,0%	-2,6
Verw /FG /QH /A00-/ANG	5.820	68,3%	-1,4	15.040,-	-26,5%	+1,8
Sach /VE /QL /A00-/ANG	6.510	79,8%	-1,5	20.260,-	-19,2%	-2,3
Bauw /VE /QL /A30-/ANG	5.670	64,4%	-1,5	19.760,-	-52,4%	+1,6
Sach /VE /QL /A50-/ANG	9.170	51,6%	-1,5	30.550,-	-39,0%	+0,2
Hand /VE /QO /A50-/ARB	3.220	77,3%	-1,6	16.120,-	-23,9%	+0,5
Verw /VE /QH /A50-/ANG	3.350	84,3%	-1,7	29.900,-	-34,9%	-2,1
Sach /HL /QO /A30-/ARB	9.160	32,4%	-1,7	17.360,-	-39,2%	+0,9
Hand /VE /QL /A40-/ARB	7.030	57,6%	-1,8	15.840,-	-23,4%	-0,5
Kred /FG /QH /A50-/ANG	4.120	16,5%	-1,8	33.270,-	-37,5%	-0,1

Beschäftigungsgruppen (Kürzel) <sup>3</sup>	Jahresdurchschnittsbestand <sup>1</sup>			Einkommen <sup>2</sup>		Veränderung der Differenz 1995/99 <sup>4</sup>
	Gesamt	Frauenanteil	Veränderung des Frauen- anteils 1995/99 <sup>4</sup>	Frauen	Differenz zu den Männer- einkommen <sup>5</sup>	
Hand /VE /QL /A50-/ARB	3.040	57,0%	-1,8	16.110,-	-25,0%	+0,1
Kred /VE /QH /A50-/ANG	5.350	50,4%	-1,9	34.320,-	-36,5%	+0,5
Verk /AH /QL /A40-/ARB	5.920	3,4%	-1,9	14.770,-	-43,5%	+3,8
Verw /AH /QO /A00-/ARB	5.730	75,1%	-1,9	14.960,-	-7,9%	-2,7
Sach /HL /QL /A00-/ARB	22.020	6,1%	-2,0	17.720,-	-26,4%	-0,3
Verw /AH /QO /A25-/ARB	4.970	68,6%	-2,0	16.940,-	-20,7%	+5,5
Sach /AH /QL /A00-/ARB	6.270	15,4%	-2,1	18.870,-	-24,8%	-1,9
Sach /HL /QO /A50-/ARB	3.610	33,4%	-2,4	17.790,-	-40,3%	-0,4
Verk /AH /QO /A40-/BEA	13.860	4,6%	-2,4	40.640,-	+2,5%	-0,6
Verw /VE /QH /A40-/ANG	6.970	92,3%	-2,6	27.440,-	-29,6%	+2,0
Kred /FG /QH /A00-/ANG	3.350	31,8%	-2,6	20.350,-	-11,1%	+3,1
Verk /AH /QL /A50-/ARB	3.380	2,5%	-2,6	15.150,-	-42,5%	+8,5
Verk /VE /QO /A40-/BEA	11.510	6,0%	-2,9	40.640,-	+1,5%	-1,5
Verw /FG /QL /A25-/ANG	15.720	80,3%	-2,9	24.610,-	-7,8%	+1,5
Sach /AH /QO /A40-/ARB	26.130	44,3%	-2,9	19.870,-	-33,4%	-0,4
Sach /HL /QO /A40-/ARB	7.230	38,9%	-3,1	17.990,-	-38,8%	-0,2
Kred /FG /QU /A25-/ANG	3.160	24,7%	-3,2	27.500,-	-12,3%	-2,5
Verw /VE /QO /A00-/ARB	4.290	83,8%	-3,4	14.560,-	-4,7%	+2,8
Verw /FG /QH /A50-/ANG	4.930	37,3%	-3,8	27.920,-	-30,1%	+2,8
Verw /FG /QO /A40-/ANG	3.210	81,5%	-3,8	25.400,-	-32,3%	+4,7
Verw /AH /QO /A50-/ARB	7.800	71,3%	-4,2	18.110,-	-33,1%	-0,2
Verk /AH /QO /A30-/ARB	9.700	7,7%	-4,4	13.680,-	-45,6%	+10,3
Sach /HL /QO /A00-/ARB	4.170	35,6%	-4,7	17.150,-	-28,8%	-0,0
Verw /HL /QL /A40-/ARB	15.910	34,5%	-5,1	17.150,-	-35,2%	+3,4
Kred /AH /QO /A30-/ARB	10.690	60,1%	-5,1	11.790,-	-47,1%	+0,8
Sach /AH /QO /A00-/ARB	13.470	37,2%	-5,9	18.630,-	-22,1%	-3,3
Verw /AH /QL /A40-/ARB	4.870	54,7%	-6,0	18.360,-	-29,4%	+2,8
Verw /FG /QU /A30-/BEA	64.970	44,5%	-7,0	29.570,-	+0,8%	-0,1
Verk /AH /QO /A40-/ARB	7.000	9,7%	-8,0	14.260,-	-44,1%	+12,7

Beschäftigungsgruppen (Kürzel) <sup>3</sup>	Jahresdurchschnittsbestand <sup>1</sup>			Einkommen <sup>2</sup>		
	Gesamt	Frauenanteil	Veränderung des Frauen- anteils 1995/99 <sup>4</sup>	Frauen	Differenz zu den Männer- einkommen <sup>5</sup>	Veränderung der Differenz 1995/99 <sup>4</sup>
Kred /AH /QO /A00-/ARB	3.300	40,2%	-8,2	13.850,-	-34,4%	-0,3
Kred /AH /QL /A30-/ARB	4.410	53,9%	-9,1	11.630,-	-48,4%	-0,9
Verk /AH /QO /A50-/ARB	4.050	8,8%	-11,4	14.520,-	-45,1%	+12,0

Anmerkungen: Vollzeitbeschäftigung, ohne Lehrlinge, Zivildienstler und Streitkräfte. Der Gesamtbestand an Vollzeitbeschäftigung ohne Lehrlinge, Zivildienstler und Streitkräfte beträgt 2.680.810. Aus statistischen Gründen sind nur Beschäftigungsgruppen mit einem Jahresdurchschnittsbestand von mindestens 3.000 ausgewiesen. Eine Aufsummierung der Bestände der einzelnen Beschäftigungsgruppen ergibt daher nicht den Gesamtbestand an Vollzeitbeschäftigung (sondern 2.119.500).

<sup>1</sup> Jahresdurchschnittsbestand an Vollzeitbeschäftigung (30 Wochenstunden und mehr).

<sup>2</sup> Bruttomonatseinkommen (Median, Jahreszwölftel).

<sup>3</sup> Ein Verzeichnis der verwendeten Kürzel findet sich im Anhang.

<sup>4</sup> In Prozentpunkten.

<sup>5</sup> In Prozent der Männereinkommen.

---

**10.4 Beschäftigungsgruppen gereiht nach den  
Fraueneinkommen**



Beschäftigungsgruppen (Kürzel) <sup>3</sup>	Jahresdurchschnittsbestand <sup>1</sup>			Einkommen <sup>2</sup>		Veränderung der Differenz 1995/99 <sup>4</sup>
	Gesamt	Frauenanteil	Veränderung des Frauen- anteils 1995/99 <sup>4</sup>	Frauen	Differenz zu den Männer- einkommen <sup>5</sup>	
Gesamt	2.680.810	39,8%	+1,2	20.830,-	-30,8%	+1,3
Verw /FG /QU /A60-/BEA	4.130	14,9%	+4,1	55.590,-	-0,4%	-1,3
Verw /FG /QU /A50-/BEA	46.710	40,5%	+9,9	47.730,-	-2,6%	+0,0
Verk /AH /QO /A50-/BEA	7.410	3,6%	+3,5	46.800,-	-1,7%	-10,1
Verk /VE /QO /A50-/BEA	6.070	4,7%	+4,6	45.640,-	-4,6%	-0,2
Verk /VE /QO /A40-/BEA	11.510	6,0%	-2,9	40.640,-	+1,5%	-1,5
Verk /AH /QO /A40-/BEA	13.860	4,6%	-2,4	40.640,-	+2,5%	-0,6
Verw /FG /QU /A40-/BEA	74.620	56,3%	+1,7	40.010,-	-0,4%	-1,3
Kred /VE /QH /A50-/ANG	5.350	50,4%	-1,9	34.320,-	-36,5%	+0,5
Sach /FG /QH /A50-/ANG	6.500	7,5%	-1,3	33.830,-	-38,7%	+2,5
Kred /FG /QL /A50-/ANG	5.130	16,1%	-0,1	33.530,-	-35,0%	+2,2
Kred /FG /QH /A50-/ANG	4.120	16,5%	-1,8	33.270,-	-37,5%	-0,1
Kred /FG /QL /A40-/ANG	8.090	19,5%	+0,4	33.080,-	-30,4%	-2,5
Sach /FG /QL /A50-/ANG	7.810	6,7%	-0,9	32.930,-	-37,8%	-2,4
Kred /VE /QH /A40-/ANG	9.640	60,1%	+1,7	32.820,-	-32,4%	+0,1
Sach /FG /QH /A40-/ANG	8.470	11,1%	+0,3	32.710,-	-35,9%	+0,2
Kred /VE /QL /A50-/ANG	8.940	55,8%	-0,7	32.400,-	-37,4%	+1,9
Kred /FG /QH /A40-/ANG	6.780	19,2%	-0,9	32.060,-	-33,0%	-3,8
Kred /VE /QL /A40-/ANG	15.830	62,1%	+0,2	30.880,-	-35,1%	+1,1
Kred /FG /QU /A40-/ANG	4.000	23,6%	+0,4	30.720,-	-35,1%	-2,4
Sach /VE /QL /A50-/ANG	9.170	51,6%	-1,5	30.550,-	-39,0%	+0,2
Verk /VE /QO /A30-/BEA	7.710	6,0%	-1,0	30.280,-	+1,4%	-5,1
Sach /FG /QL /A40-/ANG	10.100	10,5%	-0,4	29.920,-	-38,2%	-1,1
Verw /VE /QH /A50-/ANG	3.350	84,3%	-1,7	29.900,-	-34,9%	-2,1
Verw /FG /QU /A50-/ANG	5.500	20,0%	+4,7	29.810,-	-27,0%	+1,6
Verw /FG /QL /A50-/ANG	9.160	58,9%	+6,1	29.800,-	-21,7%	+3,7
Sach /FG /QU /A30-/ANG	3.480	14,3%	+1,4	29.700,-	-34,3%	-3,8
Kred /VE /QO /A40-/ANG	3.340	59,2%	+2,8	29.580,-	-37,1%	+5,5
Verw /FG /QU /A30-/BEA	64.970	44,5%	-7,0	29.570,-	+0,8%	-0,1

Beschäftigungsgruppen (Kürzel) <sup>3</sup>	Jahresdurchschnittsbestand <sup>1</sup>			Einkommen <sup>2</sup>		Veränderung der Differenz 1995/99 <sup>4</sup>
	Gesamt	Frauenanteil	Veränderung des Frauen- anteils 1995/99 <sup>4</sup>	Frauen	Differenz zu den Männer- einkommen <sup>5</sup>	
Kred /FG /QH /A30-/ANG	11.790	18,5%	+0,5	29.510,-	-27,6%	-4,1
Sach /FG /QH /A30-/ANG	11.660	10,6%	+0,6	29.430,-	-34,4%	-2,2
Sach /NE /QH /A40-/ANG	4.510	64,8%	-0,4	29.350,-	-38,6%	+0,3
Verw /NE /QL /A50-/ANG	13.980	62,2%	+2,5	28.940,-	-23,2%	+2,6
Verk /AH /QO /A30-/BEA	10.570	3,9%	-1,2	28.850,-	-3,7%	+3,5
Kred /FG /QU /A30-/ANG	7.170	21,6%	+1,7	28.670,-	-31,2%	+1,0
Kred /NE /QH /A30-/ANG	14.650	60,5%	+2,5	28.460,-	-29,7%	+1,1
Sach /NE /QL /A40-/ANG	14.600	61,2%	-0,3	28.360,-	-40,1%	+1,1
Kred /FG /QL /A30-/ANG	12.000	19,1%	+1,2	28.180,-	-30,5%	+1,1
Verw /FG /QH /A50-/ANG	4.930	37,3%	-3,8	27.920,-	-30,1%	+2,8
Kred /NE /QL /A30-/ANG	23.750	63,5%	+3,6	27.910,-	-31,4%	+1,9
Sach /FG /QL /A30-/ANG	13.120	10,7%	+0,2	27.790,-	-36,5%	-2,7
Kred /FG /QH /A25-/ANG	5.470	22,0%	-1,1	27.510,-	-11,8%	-3,2
Kred /FG /QU /A25-/ANG	3.160	24,7%	-3,2	27.500,-	-12,3%	-2,5
Verw /FG /QL /A40-/ANG	19.570	70,7%	+4,9	27.500,-	-24,3%	+1,7
Verw /NE /QH /A40-/ANG	6.970	92,3%	-2,6	27.440,-	-29,6%	+2,0
Kred /NE /QO /A30-/ANG	4.930	59,0%	+2,5	27.180,-	-31,6%	+2,1
Sach /NE /QH /A30-/ANG	6.240	64,3%	+1,1	27.080,-	-36,7%	+0,2
Kred /NE /QL /A25-/ANG	11.630	71,3%	+3,0	26.930,-	-12,7%	+0,0
Kred /NE /QH /A25-/ANG	7.290	68,5%	+3,4	26.850,-	-13,1%	+1,8
Kred /FG /QL /A25-/ANG	5.170	24,8%	+1,7	26.640,-	-14,0%	+0,7
Verw /FG /QH /A25-/ANG	6.860	52,2%	+8,0	26.530,-	+2,2%	+4,2
Sach /FG /QL /A25-/ANG	4.510	14,6%	+0,2	26.490,-	-23,2%	-4,5
Verw /NE /QO /A40-/ANG	3.250	91,3%	+6,6	26.480,-	-26,1%	+1,1
Verw /NE /QL /A40-/ANG	25.740	70,9%	+3,1	26.450,-	-24,3%	+5,8
Verw /FG /QH /A40-/ANG	8.660	47,4%	+6,8	26.430,-	-27,5%	+1,7
Verw /FG /QU /A40-/ANG	12.240	33,3%	+6,0	26.380,-	-31,0%	+1,1
Sach /FG /QH /A25-/ANG	3.920	13,6%	+0,6	26.350,-	-24,3%	-2,0
Sach /NE /QL /A30-/ANG	19.100	60,6%	+1,1	26.060,-	-38,4%	-0,8

Beschäftigungsgruppen (Kürzel) <sup>3</sup>	Jahresdurchschnittsbestand <sup>1</sup>			Einkommen <sup>2</sup>		Veränderung der Differenz 1995/99 <sup>4</sup>
	Gesamt	Frauenanteil	Veränderung des Frauen- anteils 1995/99 <sup>4</sup>	Frauen	Differenz zu den Männer- einkommen <sup>5</sup>	
Sach /NE /QL /A25-/ANG	8.070	68,7%	+2,0	25.930,-	-23,5%	-3,1
Verw /FG /QU /A25-/ANG	7.320	49,5%	+1,4	25.650,-	-2,8%	+4,4
Sach /NE /QO /A30-/ANG	3.550	63,3%	+0,2	25.450,-	-39,6%	-1,8
Verw /FG /QO /A40-/ANG	3.210	81,5%	-3,8	25.400,-	-32,3%	+4,7
Verw /NE /QH /A25-/ANG	5.140	92,1%	+0,5	25.230,-	-7,7%	-2,9
Verw /FG /QU /A30-/ANG	23.490	37,8%	+3,2	25.110,-	-22,5%	+4,0
Verw /NE /QH /A30-/ANG	12.310	88,8%	+0,4	24.900,-	-27,5%	+2,1
Hand /NE /QH /A50-/ANG	3.010	60,5%	-1,0	24.900,-	-38,5%	+1,7
Hand /FG /QH /A50-/ANG	4.220	15,5%	+1,0	24.790,-	-43,3%	+4,8
Verw /FG /QU /A25-/BEA	6.540	28,1%	-1,1	24.740,-	-0,5%	-0,2
Verw /FG /QL /A30-/ANG	33.230	75,1%	+6,3	24.730,-	-22,0%	+4,0
Sach /HL /QL /A50-/ANG	4.130	6,8%	-0,7	24.670,-	-51,4%	+2,7
Sach /HL /QL /A40-/ANG	5.430	9,6%	-0,5	24.610,-	-48,2%	+1,5
Verw /FG /QL /A25-/ANG	15.720	80,3%	-2,9	24.610,-	-7,8%	+1,5
Verw /NE /QL /A30-/ANG	36.940	68,8%	+3,4	24.240,-	-22,4%	+3,0
Verw /FG /QH /A30-/ANG	12.540	48,2%	-0,3	24.170,-	-23,4%	+5,5
Verw /NE /QL /A25-/ANG	17.850	77,3%	+8,0	24.130,-	-9,5%	+4,2
Hand /FG /QL /A50-/ANG	8.750	16,7%	+0,6	24.130,-	-42,9%	+1,4
Bauw /NE /QL /A40-/ANG	4.470	66,4%	-0,5	23.380,-	-50,3%	+4,2
Verk /NE /QL /A25-/ANG	4.060	61,8%	-0,8	23.080,-	-13,6%	-0,3
Verk /NE /QL /A50-/ANG	3.220	57,2%	+3,5	22.880,-	-46,2%	+1,6
Verk /NE /QL /A30-/ANG	7.470	61,3%	+1,9	22.560,-	-32,1%	-1,8
Hand /FG /QH /A40-/ANG	5.630	20,8%	-0,1	22.510,-	-43,4%	+2,4
Sach /HL /QL /A30-/ANG	7.650	8,6%	-0,4	22.450,-	-47,3%	+0,6
Hand /NE /QL /A50-/ANG	18.870	62,9%	+0,8	22.290,-	-43,2%	+1,8
Verk /NE /QL /A40-/ANG	5.010	63,4%	+3,4	22.260,-	-42,3%	-0,3
Hand /NE /QH /A40-/ANG	4.920	69,1%	+0,6	22.050,-	-41,8%	+2,2
Kred /NE /QH /A00-/ANG	5.350	76,7%	-1,2	21.140,-	-8,1%	+2,7
Verw /FG /QL /A00-/ANG	7.600	83,7%	+0,9	21.110,-	+2,9%	-0,7

Beschäftigungsgruppen (Kürzel) <sup>3</sup>	Jahresdurchschnittsbestand <sup>1</sup>			Einkommen <sup>2</sup>		Veränderung der Differenz 1995/99 <sup>4</sup>
	Gesamt	Frauenanteil	Veränderung des Frauen- anteils 1995/99 <sup>4</sup>	Frauen	Differenz zu den Männer- einkommen <sup>5</sup>	
Hand /NE /QH /A25-/ANG	3.360	72,3%	+4,1	20.960,-	-26,5%	-0,8
Hand /FG /QH /A30-/ANG	8.410	20,9%	+1,8	20.880,-	-42,3%	+0,8
Hand /FG /QU /A30-/ANG	3.220	29,5%	+2,7	20.710,-	-44,9%	-0,4
Kred /NE /QL /A00-/ANG	9.230	78,9%	-0,1	20.650,-	-8,8%	+2,8
Hand /HL /QL /A40-/ANG	3.370	16,3%	+1,7	20.630,-	-45,5%	+1,6
Hand /FG /QL /A40-/ANG	11.950	23,2%	+1,6	20.570,-	-47,2%	+1,3
Hand /FG /QH /A25-/ANG	3.430	25,3%	+4,2	20.530,-	-27,7%	+1,8
Sach /AH /QL /A50-/ARB	6.670	13,8%	-0,5	20.460,-	-35,7%	-2,0
Kred /FG /QL /A00-/ANG	3.170	33,0%	-1,0	20.420,-	-11,7%	+2,2
Sach /AH /QL /A40-/ARB	12.150	17,0%	-1,3	20.370,-	-34,7%	+0,4
Kred /FG /QH /A00-/ANG	3.350	31,8%	-2,6	20.350,-	-11,1%	+3,1
Sach /NE /QL /A00-/ANG	6.510	79,8%	-1,5	20.260,-	-19,2%	-2,3
Verw /NE /QL /A00-/ANG	15.530	89,6%	+3,9	20.250,-	-6,8%	+4,8
Bauw /FG /QL /A30-/ANG	3.340	15,7%	+1,1	20.190,-	-52,3%	+5,4
Hand /NE /QH /A30-/ANG	7.250	68,3%	+1,9	20.160,-	-40,9%	+2,1
Sach /AH /QL /A25-/ARB	6.860	14,2%	-0,5	20.090,-	-29,7%	-0,8
Bauw /HL /QL /A25-/ARB	12.440	0,6%	+0,1	19.940,-	-24,4%	-7,0
Sach /AH /QO /A50-/ARB	13.580	38,8%	-0,7	19.900,-	-34,8%	-1,6
Sach /AH /QO /A40-/ARB	26.130	44,3%	-2,9	19.870,-	-33,4%	-0,4
Verk /NE /QL /A00-/ANG	4.410	63,1%	-1,1	19.790,-	-14,6%	+3,6
Bauw /NE /QL /A30-/ANG	5.670	64,4%	-1,5	19.760,-	-52,4%	+1,6
Sach /AH /QL /A30-/ARB	16.300	13,3%	-0,8	19.740,-	-34,7%	-0,6
Hand /FG /QL /A25-/ANG	7.330	26,3%	+2,7	19.620,-	-30,8%	+3,1
Hand /NE /QO /A40-/ANG	4.390	75,5%	+1,7	19.530,-	-46,6%	+2,0
Bauw /HL /QL /A00-/ARB	13.380	0,9%	+0,3	19.490,-	-17,1%	-6,7
Hand /NE /QL /A40-/ANG	33.160	71,7%	+1,0	19.430,-	-46,5%	+2,2
Verw /NE /QL /A50-/ARB	4.400	93,1%	-1,3	19.320,-	-15,0%	-7,1
Hand /NE /QL /A25-/ANG	23.020	74,2%	+3,9	19.260,-	-28,6%	-0,1
Sach /AH /QO /A25-/ARB	14.160	37,3%	-0,4	19.220,-	-30,4%	+0,7

Beschäftigungsgruppen (Kürzel) <sup>3</sup>	Jahresdurchschnittsbestand <sup>1</sup>			Einkommen <sup>2</sup>		Veränderung der Differenz 1995/99 <sup>4</sup>
	Gesamt	Frauenanteil	Veränderung des Frauen- anteils 1995/99 <sup>4</sup>	Frauen	Differenz zu den Männer- einkommen <sup>5</sup>	
Bauw /AH /QO /A00-/ARB	6.810	5,1%	+0,4	19.160,-	-18,7%	+0,1
Sach /AH /QO /A30-/ARB	32.330	37,0%	-0,9	18.920,-	-34,8%	+0,9
Sach /AH /QL /A00-/ARB	6.270	15,4%	-2,1	18.870,-	-24,8%	-1,9
Hand /FG /QL /A30-/ANG	17.360	22,3%	+1,8	18.860,-	-46,8%	+4,1
Hand /HL /QL /A30-/ANG	5.150	15,3%	+1,7	18.730,-	-45,4%	+1,4
Verw /HL /QL /A50-/ARB	11.470	19,9%	+18,7	18.680,-	-34,0%	-23,9
Sach /AH /QO /A00-/ARB	13.470	37,2%	-5,9	18.630,-	-22,1%	-3,3
Verk /AH /QL /A25-/ARB	3.450	2,7%	+0,8	18.550,-	-25,4%	+6,8
Sach /HL /QL /A50-/ARB	18.480	6,5%	-0,6	18.490,-	-39,4%	-1,9
Sach /HL /QL /A25-/ARB	21.830	6,3%	+0,2	18.460,-	-32,9%	-0,9
Sach /HL /QL /A40-/ARB	34.150	7,8%	-0,9	18.450,-	-38,3%	-0,0
Verw /AH /QL /A40-/ARB	4.870	54,7%	-6,0	18.360,-	-29,4%	+2,8
Verw /AH /QO /A50-/ARB	7.800	71,3%	-4,2	18.110,-	-33,1%	-0,2
Sach /HL /QO /A40-/ARB	7.230	38,9%	-3,1	17.990,-	-38,8%	-0,2
Hand /VE /QL /A30-/ANG	48.310	70,8%	+2,5	17.920,-	-46,9%	+3,8
Sach /HL /QL /A30-/ARB	47.850	6,0%	-0,2	17.920,-	-37,9%	+0,1
Bauw /AH /QO /A25-/ARB	6.240	4,0%	+0,8	17.820,-	-32,6%	-1,1
Sach /HL /QO /A25-/ARB	4.140	33,4%	-1,2	17.820,-	-33,9%	-0,2
Sach /HL /QO /A50-/ARB	3.610	33,4%	-2,4	17.790,-	-40,3%	-0,4
Sach /HL /QL /A00-/ARB	22.020	6,1%	-2,0	17.720,-	-26,4%	-0,3
Hand /VE /QO /A30-/ANG	6.410	73,3%	+2,9	17.710,-	-46,8%	+2,5
Hand /VE /QH /A00-/ANG	3.140	80,0%	+0,4	17.520,-	-12,1%	-4,4
Verw /VE /QL /A40-/ARB	7.400	90,2%	+2,0	17.360,-	-18,7%	+8,4
Sach /HL /QO /A30-/ARB	9.160	32,4%	-1,7	17.360,-	-39,2%	+0,9
Verk /AH /QO /A25-/ARB	4.120	7,6%	+0,6	17.200,-	-29,9%	+7,9
Verw /HL /QL /A40-/ARB	15.910	34,5%	-5,1	17.150,-	-35,2%	+3,4
Sach /HL /QO /A00-/ARB	4.170	35,6%	-4,7	17.150,-	-28,8%	-0,0
Verw /AH /QO /A40-/ARB	13.760	70,6%	+1,7	17.100,-	-28,4%	+3,8
Hand /FG /QL /A00-/ANG	5.800	36,1%	-0,6	16.940,-	-18,2%	+1,8

Beschäftigungsgruppen (Kürzel) <sup>3</sup>	Jahresdurchschnittsbestand <sup>1</sup>			Einkommen <sup>2</sup>		Veränderung der Differenz 1995/99 <sup>4</sup>
	Gesamt	Frauenanteil	Veränderung des Frauen- anteils 1995/99 <sup>4</sup>	Frauen	Differenz zu den Männer- einkommen <sup>5</sup>	
Verw /AH /QO /A25-/ARB	4.970	68,6%	-2,0	16.940,-	-20,7%	+5,5
Hand /VE /QL /A00-/ANG	23.070	81,0%	-0,4	16.790,-	-16,1%	-0,1
Hand /VE /QO /A00-/ANG	3.110	83,9%	+1,3	16.680,-	-19,1%	+1,4
Verw /HL /QL /A25-/ARB	3.370	12,2%	-0,9	16.470,-	-25,5%	-0,4
Hand /VE /QL /A25-/ARB	5.920	52,3%	+6,0	16.370,-	-19,8%	+0,4
Hand /HL /QL /A25-/ARB	9.500	7,8%	+0,7	16.280,-	-30,6%	+2,4
Hand /AH /QL /A25-/ARB	3.370	21,7%	+3,3	16.220,-	-30,7%	+0,8
Hand /AH /QO /A25-/ARB	9.580	46,5%	+4,6	16.200,-	-28,9%	+0,7
Hand /VE /QO /A50-/ARB	3.220	77,3%	-1,6	16.120,-	-23,9%	+0,5
Hand /VE /QL /A50-/ARB	3.040	57,0%	-1,8	16.110,-	-25,0%	+0,1
Hand /AH /QO /A50-/ARB	6.140	50,0%	-1,4	16.040,-	-34,0%	-2,6
Hand /AH /QO /A00-/ARB	10.480	51,5%	+2,3	15.980,-	-22,1%	+1,4
Hand /HL /QL /A00-/ARB	10.940	8,6%	+0,3	15.950,-	-23,0%	+3,5
Hand /VE /QL /A00-/ARB	6.710	58,1%	+0,6	15.900,-	-13,9%	-0,7
Hand /VE /QO /A40-/ARB	7.900	77,7%	+0,0	15.850,-	-21,8%	-0,3
Hand /VE /QL /A40-/ARB	7.030	57,6%	-1,8	15.840,-	-23,4%	-0,5
Hand /VE /QO /A25-/ARB	6.360	73,8%	+4,6	15.840,-	-23,8%	+3,9
Verw /AH /QL /A30-/ARB	6.050	30,0%	-0,0	15.830,-	-31,7%	+11,4
Hand /AH /QL /A00-/ARB	3.550	25,8%	+0,0	15.800,-	-23,8%	+2,2
Hand /VE /QO /A00-/ARB	7.390	76,9%	+0,0	15.780,-	-15,4%	-0,6
Hand /AH /QO /A40-/ARB	13.480	52,2%	-0,1	15.680,-	-34,8%	+0,5
Hand /HL /QL /A40-/ARB	11.170	10,5%	-0,5	15.500,-	-37,2%	+0,5
Hand /HL /QL /A50-/ARB	5.270	10,3%	-1,0	15.490,-	-38,3%	+1,7
Hand /AH /QL /A40-/ARB	4.710	23,3%	-0,1	15.420,-	-37,0%	+1,8
Bauw /HL /QO /A30-/ARB	5.990	2,0%	-0,0	15.280,-	-44,3%	-11,5
Hand /HL /QL /A30-/ARB	17.540	8,5%	+0,9	15.220,-	-37,4%	+1,6
Verk /AH /QL /A50-/ARB	3.380	2,5%	-2,6	15.150,-	-42,5%	+8,5
Hand /VE /QL /A30-/ARB	11.000	51,5%	+2,0	15.140,-	-26,6%	+4,9
Hand /VE /QO /A30-/ARB	11.620	72,9%	+2,4	15.080,-	-25,4%	+2,1

Beschäftigungsgruppen (Kürzel) <sup>3</sup>	Jahresdurchschnittsbestand <sup>1</sup>			Einkommen <sup>2</sup>		Veränderung der Differenz 1995/99 <sup>4</sup>
	Gesamt	Frauenanteil	Veränderung des Frauen- anteils 1995/99 <sup>4</sup>	Frauen	Differenz zu den Männer- einkommen <sup>5</sup>	
Verw /FG /QH /A00-/ANG	5.820	68,3%	-1,4	15.040,-	-26,5%	+1,8
Hand /AH /QL /A30-/ARB	7.010	21,8%	+2,8	14.980,-	-37,5%	+2,3
Verw /AH /QO /A00-/ARB	5.730	75,1%	-1,9	14.960,-	-7,9%	-2,7
Hand /AH /QO /A30-/ARB	19.100	46,5%	+2,8	14.960,-	-36,7%	+2,3
Bauw /AH /QO /A40-/ARB	10.310	5,9%	-0,1	14.910,-	-46,9%	-1,1
Verk /HL /QL /A30-/ARB	3.830	4,6%	-0,2	14.910,-	-41,0%	-3,2
Bauw /AH /QL /A30-/ARB	5.450	2,9%	+0,5	14.900,-	-46,1%	-2,3
Hand /HL /QO /A30-/ARB	3.670	33,2%	+2,3	14.900,-	-36,7%	+4,9
Verk /AH /QL /A40-/ARB	5.920	3,4%	-1,9	14.770,-	-43,5%	+3,8
Verw /HL /QO /A30-/ARB	3.270	79,3%	+4,4	14.740,-	-35,1%	-0,8
Verw /AH /QO /A30-/ARB	13.450	72,1%	+1,8	14.690,-	-37,7%	+9,1
Verw /VE /QO /A00-/ARB	4.290	83,8%	-3,4	14.560,-	-4,7%	+2,8
Verk /AH /QO /A50-/ARB	4.050	8,8%	-11,4	14.520,-	-45,1%	+12,0
Verw /VE /QL /A30-/ARB	8.840	90,8%	-0,4	14.470,-	-25,9%	+1,4
Bauw /HL /QL /A50-/ARB	11.270	0,9%	+0,0	14.440,-	-50,3%	-8,4
Verw /HL /QL /A30-/ARB	12.250	14,8%	+0,0	14.420,-	-41,4%	+0,7
Bauw /AH /QL /A40-/ARB	4.170	3,8%	-0,0	14.320,-	-49,5%	+1,4
Verk /AH /QO /A40-/ARB	7.000	9,7%	-8,0	14.260,-	-44,1%	+12,7
Bauw /AH /QO /A50-/ARB	5.440	6,0%	+0,4	14.200,-	-51,0%	+0,3
Bauw /HL /QL /A30-/ARB	27.540	0,7%	+0,1	14.190,-	-48,4%	-2,2
Bauw /HL /QL /A40-/ARB	21.000	0,8%	+0,1	13.920,-	-50,5%	+3,2
Kred /AH /QO /A00-/ARB	3.300	40,2%	-8,2	13.850,-	-34,4%	-0,3
Verk /AH /QL /A30-/ARB	8.060	2,8%	-0,6	13.770,-	-45,6%	+7,6
Verk /AH /QO /A30-/ARB	9.700	7,7%	-4,4	13.680,-	-45,6%	+10,3
Bauw /HL /QO /A40-/ARB	4.750	3,0%	+0,3	12.970,-	-53,6%	+9,1
Bauw /AH /QO /A30-/ARB	13.700	4,5%	+0,2	12.910,-	-53,1%	+4,7
Land /HL /QL /A30-/ARB	3.590	10,8%	+4,9	12.770,-	-56,2%	+0,9
Kred /HL /QL /A30-/ARB	4.790	3,8%	-0,3	12.360,-	-45,1%	-1,7
Kred /AH /QO /A25-/ARB	4.000	51,5%	-0,6	12.050,-	-45,1%	-1,3

Beschäftigungsgruppen (Kürzel) <sup>3</sup>	Jahresdurchschnittsbestand <sup>1</sup>			Einkommen <sup>2</sup>		
	Gesamt	Frauenanteil	Veränderung des Frauen- anteils 1995/99 <sup>4</sup>	Frauen	Differenz zu den Männer- einkommen <sup>5</sup>	Veränderung der Differenz 1995/99 <sup>4</sup>
Kred /HL /QL /A40-/ARB	3.530	6,0%	-0,6	11.930,-	-46,5%	+3,3
Kred /AH /QO /A30-/ARB	10.690	60,1%	-5,1	11.790,-	-47,1%	+0,8
Kred /AH /QL /A30-/ARB	4.410	53,9%	-9,1	11.630,-	-48,4%	-0,9

Anmerkungen: Vollzeitbeschäftigung, ohne Lehrlinge, Zivildienstler und Streitkräfte. Der Gesamtbestand an Vollzeitbeschäftigung ohne Lehrlinge, Zivildienstler und Streitkräfte beträgt 2.680.810. Aus statistischen Gründen sind nur Beschäftigungsgruppen mit einem Jahresdurchschnittsbestand von mindestens 3.000 ausgewiesen. Eine Aufsummierung der Bestände der einzelnen Beschäftigungsgruppen ergibt daher nicht den Gesamtbestand an Vollzeitbeschäftigung (sondern 2.119.500).

<sup>1</sup> Jahresdurchschnittsbestand an Vollzeitbeschäftigung (30 Wochenstunden und mehr).

<sup>2</sup> Bruttomonatseinkommen (Median, Jahreszwölftel).

<sup>3</sup> Ein Verzeichnis der verwendeten Kürzel findet sich im Anhang.

<sup>4</sup> In Prozentpunkten.

<sup>5</sup> In Prozent der Männereinkommen.

---

**10.5 Beschäftigungsgruppen gereiht nach der Einkommensdifferenz**



Beschäftigungsgruppen (Kürzel) <sup>3</sup>	Jahresdurchschnittsbestand <sup>1</sup>			Einkommen <sup>2</sup>		Veränderung der Differenz 1995/99 <sup>4</sup>
	Gesamt	Frauenanteil	Veränderung des Frauen- anteils 1995/99 <sup>4</sup>	Frauen	Differenz zu den Männer- einkommen <sup>5</sup>	
Gesamt	2.680.810	39,8%	+1,2	20.830,-	-30,8%	+1,3
Land /HL /QL /A30-/ARB	3.590	10,8%	+4,9	12.770,-	-56,2%	+0,9
Bauw /HL /QO /A40-/ARB	4.750	3,0%	+0,3	12.970,-	-53,6%	+9,1
Bauw /AH /QO /A30-/ARB	13.700	4,5%	+0,2	12.910,-	-53,1%	+4,7
Bauw /VE /QL /A30-/ANG	5.670	64,4%	-1,5	19.760,-	-52,4%	+1,6
Bauw /FG /QL /A30-/ANG	3.340	15,7%	+1,1	20.190,-	-52,3%	+5,4
Sach /HL /QL /A50-/ANG	4.130	6,8%	-0,7	24.670,-	-51,4%	+2,7
Bauw /AH /QO /A50-/ARB	5.440	6,0%	+0,4	14.200,-	-51,0%	+0,3
Bauw /HL /QL /A40-/ARB	21.000	0,8%	+0,1	13.920,-	-50,5%	+3,2
Bauw /HL /QL /A50-/ARB	11.270	0,9%	+0,0	14.440,-	-50,3%	-8,4
Bauw /VE /QL /A40-/ANG	4.470	66,4%	-0,5	23.380,-	-50,3%	+4,2
Bauw /AH /QL /A40-/ARB	4.170	3,8%	-0,0	14.320,-	-49,5%	+1,4
Bauw /HL /QL /A30-/ARB	27.540	0,7%	+0,1	14.190,-	-48,4%	-2,2
Kred /AH /QL /A30-/ARB	4.410	53,9%	-9,1	11.630,-	-48,4%	-0,9
Sach /HL /QL /A40-/ANG	5.430	9,6%	-0,5	24.610,-	-48,2%	+1,5
Sach /HL /QL /A30-/ANG	7.650	8,6%	-0,4	22.450,-	-47,3%	+0,6
Hand /FG /QL /A40-/ANG	11.950	23,2%	+1,6	20.570,-	-47,2%	+1,3
Kred /AH /QO /A30-/ARB	10.690	60,1%	-5,1	11.790,-	-47,1%	+0,8
Bauw /AH /QO /A40-/ARB	10.310	5,9%	-0,1	14.910,-	-46,9%	-1,1
Hand /VE /QL /A30-/ANG	48.310	70,8%	+2,5	17.920,-	-46,9%	+3,8
Hand /VE /QO /A30-/ANG	6.410	73,3%	+2,9	17.710,-	-46,8%	+2,5
Hand /FG /QL /A30-/ANG	17.360	22,3%	+1,8	18.860,-	-46,8%	+4,1
Hand /VE /QO /A40-/ANG	4.390	75,5%	+1,7	19.530,-	-46,6%	+2,0
Hand /VE /QL /A40-/ANG	33.160	71,7%	+1,0	19.430,-	-46,5%	+2,2
Kred /HL /QL /A40-/ARB	3.530	6,0%	-0,6	11.930,-	-46,5%	+3,3
Verk /VE /QL /A50-/ANG	3.220	57,2%	+3,5	22.880,-	-46,2%	+1,6
Bauw /AH /QL /A30-/ARB	5.450	2,9%	+0,5	14.900,-	-46,1%	-2,3
Verk /AH /QO /A30-/ARB	9.700	7,7%	-4,4	13.680,-	-45,6%	+10,3
Verk /AH /QL /A30-/ARB	8.060	2,8%	-0,6	13.770,-	-45,6%	+7,6

Beschäftigungsgruppen (Kürzel) <sup>3</sup>	Jahresdurchschnittsbestand <sup>1</sup>			Einkommen <sup>2</sup>		Veränderung der Differenz 1995/99 <sup>4</sup>
	Gesamt	Frauenanteil	Veränderung des Frauen- anteils 1995/99 <sup>4</sup>	Frauen	Differenz zu den Männer- einkommen <sup>5</sup>	
Hand /HL /QL /A40-/ANG	3.370	16,3%	+1,7	20.630,-	-45,5%	+1,6
Hand /HL /QL /A30-/ANG	5.150	15,3%	+1,7	18.730,-	-45,4%	+1,4
Verk /AH /QO /A50-/ARB	4.050	8,8%	-11,4	14.520,-	-45,1%	+12,0
Kred /HL /QL /A30-/ARB	4.790	3,8%	-0,3	12.360,-	-45,1%	-1,7
Kred /AH /QO /A25-/ARB	4.000	51,5%	-0,6	12.050,-	-45,1%	-1,3
Hand /FG /QU /A30-/ANG	3.220	29,5%	+2,7	20.710,-	-44,9%	-0,4
Bauw /HL /QO /A30-/ARB	5.990	2,0%	-0,0	15.280,-	-44,3%	-11,5
Verk /AH /QO /A40-/ARB	7.000	9,7%	-8,0	14.260,-	-44,1%	+12,7
Verk /AH /QL /A40-/ARB	5.920	3,4%	-1,9	14.770,-	-43,5%	+3,8
Hand /FG /QH /A40-/ANG	5.630	20,8%	-0,1	22.510,-	-43,4%	+2,4
Hand /FG /QH /A50-/ANG	4.220	15,5%	+1,0	24.790,-	-43,3%	+4,8
Hand /VE /QL /A50-/ANG	18.870	62,9%	+0,8	22.290,-	-43,2%	+1,8
Hand /FG /QL /A50-/ANG	8.750	16,7%	+0,6	24.130,-	-42,9%	+1,4
Verk /AH /QL /A50-/ARB	3.380	2,5%	-2,6	15.150,-	-42,5%	+8,5
Verk /VE /QL /A40-/ANG	5.010	63,4%	+3,4	22.260,-	-42,3%	-0,3
Hand /FG /QH /A30-/ANG	8.410	20,9%	+1,8	20.880,-	-42,3%	+0,8
Hand /VE /QH /A40-/ANG	4.920	69,1%	+0,6	22.050,-	-41,8%	+2,2
Verw /HL /QL /A30-/ARB	12.250	14,8%	+0,0	14.420,-	-41,4%	+0,7
Verk /HL /QL /A30-/ARB	3.830	4,6%	-0,2	14.910,-	-41,0%	-3,2
Hand /VE /QH /A30-/ANG	7.250	68,3%	+1,9	20.160,-	-40,9%	+2,1
Sach /HL /QO /A50-/ARB	3.610	33,4%	-2,4	17.790,-	-40,3%	-0,4
Sach /VE /QL /A40-/ANG	14.600	61,2%	-0,3	28.360,-	-40,1%	+1,1
Sach /VE /QO /A30-/ANG	3.550	63,3%	+0,2	25.450,-	-39,6%	-1,8
Sach /HL /QL /A50-/ARB	18.480	6,5%	-0,6	18.490,-	-39,4%	-1,9
Sach /HL /QO /A30-/ARB	9.160	32,4%	-1,7	17.360,-	-39,2%	+0,9
Sach /VE /QL /A50-/ANG	9.170	51,6%	-1,5	30.550,-	-39,0%	+0,2
Sach /HL /QO /A40-/ARB	7.230	38,9%	-3,1	17.990,-	-38,8%	-0,2
Sach /FG /QH /A50-/ANG	6.500	7,5%	-1,3	33.830,-	-38,7%	+2,5
Sach /VE /QH /A40-/ANG	4.510	64,8%	-0,4	29.350,-	-38,6%	+0,3

Beschäftigungsgruppen (Kürzel) <sup>3</sup>	Jahresdurchschnittsbestand <sup>1</sup>		Einkommen <sup>2</sup>		Veränderung der Differenz 1995/99 <sup>4</sup>
	Gesamt	Frauenanteil	Frauen	Differenz zu den Männer- einkommen <sup>5</sup>	
Hand /VE /QH /A50-/ANG	3.010	60,5%	24.900,-	-38,5%	+1,7
Sach /VE /QL /A30-/ANG	19.100	60,6%	26.060,-	-38,4%	-0,8
Sach /HL /QL /A40-/ARB	34.150	7,8%	18.450,-	-38,3%	-0,0
Hand /HL /QL /A50-/ARB	5.270	10,3%	15.490,-	-38,3%	+1,7
Sach /FG /QL /A40-/ANG	10.100	10,5%	29.920,-	-38,2%	-1,1
Sach /HL /QL /A30-/ARB	47.850	6,0%	17.920,-	-37,9%	+0,1
Sach /FG /QL /A50-/ANG	7.810	6,7%	32.930,-	-37,8%	-2,4
Vew /AH /QO /A30-/ARB	13.450	72,1%	14.690,-	-37,7%	+9,1
Kred /FG /QH /A50-/ANG	4.120	16,5%	33.270,-	-37,5%	-0,1
Hand /AH /QL /A30-/ARB	7.010	21,8%	14.980,-	-37,5%	+2,3
Kred /VE /QL /A50-/ANG	8.940	55,8%	32.400,-	-37,4%	+1,9
Hand /HL /QL /A30-/ARB	17.540	8,5%	15.220,-	-37,4%	+1,6
Hand /HL /QL /A40-/ARB	11.170	10,5%	15.500,-	-37,2%	+0,5
Kred /VE /QO /A40-/ANG	3.340	59,2%	29.580,-	-37,1%	+5,5
Hand /AH /QL /A40-/ARB	4.710	23,3%	15.420,-	-37,0%	+1,8
Hand /HL /QO /A30-/ARB	3.670	33,2%	14.900,-	-36,7%	+4,9
Hand /AH /QO /A30-/ARB	19.100	46,5%	14.960,-	-36,7%	+2,3
Sach /VE /QH /A30-/ANG	6.240	64,3%	27.080,-	-36,7%	+0,2
Sach /FG /QL /A30-/ANG	13.120	10,7%	27.790,-	-36,5%	-2,7
Kred /VE /QH /A50-/ANG	5.350	50,4%	34.320,-	-36,5%	+0,5
Sach /FG /QH /A40-/ANG	8.470	11,1%	32.710,-	-35,9%	+0,2
Sach /AH /QL /A50-/ARB	6.670	13,8%	20.460,-	-35,7%	-2,0
Vew /HL /QL /A40-/ARB	15.910	34,5%	17.150,-	-35,2%	+3,4
Kred /VE /QL /A40-/ANG	15.830	62,1%	30.880,-	-35,1%	+1,1
Vew /HL /QO /A30-/ARB	3.270	79,3%	14.740,-	-35,1%	-0,8
Kred /FG /QU /A40-/ANG	4.000	23,6%	30.720,-	-35,1%	-2,4
Kred /FG /QL /A50-/ANG	5.130	16,1%	33.530,-	-35,0%	+2,2
Vew /VE /QH /A50-/ANG	3.350	84,3%	29.900,-	-34,9%	-2,1
Sach /AH /QO /A30-/ARB	32.330	37,0%	18.920,-	-34,8%	+0,9

Beschäftigungsgruppen (Kürzel) <sup>3</sup>	Jahresdurchschnittsbestand <sup>1</sup>			Einkommen <sup>2</sup>		Veränderung der Differenz 1995/99 <sup>4</sup>
	Gesamt	Frauenanteil	Veränderung des Frauen- anteils 1995/99 <sup>4</sup>	Frauen	Differenz zu den Männer- einkommen <sup>5</sup>	
Sach /AH /QO /A50-/ARB	13.580	38,8%	-0,7	19.900,-	-34,8%	-1,6
Hand /AH /QO /A40-/ARB	13.480	52,2%	-0,1	15.680,-	-34,8%	+0,5
Sach /AH /QL /A30-/ARB	16.300	13,3%	-0,8	19.740,-	-34,7%	-0,6
Sach /AH /QL /A40-/ARB	12.150	17,0%	-1,3	20.370,-	-34,7%	+0,4
Kred /AH /QO /A00-/ARB	3.300	40,2%	-8,2	13.850,-	-34,4%	-0,3
Sach /FG /QH /A30-/ANG	11.660	10,6%	+0,6	29.430,-	-34,4%	-2,2
Sach /FG /QU /A30-/ANG	3.480	14,3%	+1,4	29.700,-	-34,3%	-3,8
Hand /AH /QO /A50-/ARB	6.140	50,0%	-1,4	16.040,-	-34,0%	-2,6
Verw /HL /QL /A50-/ARB	11.470	19,9%	+18,7	18.680,-	-34,0%	-23,9
Sach /HL /QO /A25-/ARB	4.140	33,4%	-1,2	17.820,-	-33,9%	-0,2
Sach /AH /QO /A40-/ARB	26.130	44,3%	-2,9	19.870,-	-33,4%	-0,4
Verw /AH /QO /A50-/ARB	7.800	71,3%	-4,2	18.110,-	-33,1%	-0,2
Kred /FG /QH /A40-/ANG	6.780	19,2%	-0,9	32.060,-	-33,0%	-3,8
Sach /HL /QL /A25-/ARB	21.830	6,3%	+0,2	18.460,-	-32,9%	-0,9
Bauw /AH /QO /A25-/ARB	6.240	4,0%	+0,8	17.820,-	-32,6%	-1,1
Kred /VE /QH /A40-/ANG	9.640	60,1%	+1,7	32.820,-	-32,4%	+0,1
Verw /FG /QO /A40-/ANG	3.210	81,5%	-3,8	25.400,-	-32,3%	+4,7
Verk /VE /QL /A30-/ANG	7.470	61,3%	+1,9	22.560,-	-32,1%	-1,8
Verw /AH /QL /A30-/ARB	6.050	30,0%	-0,0	15.830,-	-31,7%	+11,4
Kred /VE /QO /A30-/ANG	4.930	59,0%	+2,5	27.180,-	-31,6%	+2,1
Kred /VE /QL /A30-/ANG	23.750	63,5%	+3,6	27.910,-	-31,4%	+1,9
Kred /FG /QU /A30-/ANG	7.170	21,6%	+1,7	28.670,-	-31,2%	+1,0
Verw /FG /QU /A40-/ANG	12.240	33,3%	+6,0	26.380,-	-31,0%	+1,1
Hand /FG /QL /A25-/ANG	7.330	26,3%	+2,7	19.620,-	-30,8%	+3,1
Hand /AH /QL /A25-/ARB	3.370	21,7%	+3,3	16.220,-	-30,7%	+0,8
Hand /HL /QL /A25-/ARB	9.500	7,8%	+0,7	16.280,-	-30,6%	+2,4
Kred /FG /QL /A30-/ANG	12.000	19,1%	+1,2	28.180,-	-30,5%	+1,1
Sach /AH /QO /A25-/ARB	14.160	37,3%	-0,4	19.220,-	-30,4%	+0,7
Kred /FG /QL /A40-/ANG	8.090	19,5%	+0,4	33.080,-	-30,4%	-2,5

Beschäftigungsgruppen (Kürzel) <sup>3</sup>	Jahresdurchschnittsbestand <sup>1</sup>			Einkommen <sup>2</sup>		
	Gesamt	Frauenanteil	Veränderung des Frauen- anteils 1995/99 <sup>4</sup>	Frauen	Differenz zu den Männer- einkommen <sup>5</sup>	Veränderung der Differenz 1995/99 <sup>4</sup>
Verw /FG /QH /A50-/ANG	4.930	37,3%	-3,8	27.920,-	-30,1%	+2,8
Verk /AH /QO /A25-/ARB	4.120	7,6%	+0,6	17.200,-	-29,9%	+7,9
Sach /AH /QL /A25-/ARB	6.860	14,2%	-0,5	20.090,-	-29,7%	-0,8
Kred /VE /QH /A30-/ANG	14.650	60,5%	+2,5	28.460,-	-29,7%	+1,1
Verw /VE /QH /A40-/ANG	6.970	92,3%	-2,6	27.440,-	-29,6%	+2,0
Verw /AH /QL /A40-/ARB	4.870	54,7%	-6,0	18.360,-	-29,4%	+2,8
Hand /AH /QO /A25-/ARB	9.580	46,5%	+4,6	16.200,-	-28,9%	+0,7
Sach /HL /QO /A00-/ARB	4.170	35,6%	-4,7	17.150,-	-28,8%	-0,0
Hand /VE /QL /A25-/ANG	23.020	74,2%	+3,9	19.260,-	-28,6%	-0,1
Verw /AH /QO /A40-/ARB	13.760	70,6%	+1,7	17.100,-	-28,4%	+3,8
Hand /FG /QH /A25-/ANG	3.430	25,3%	+4,2	20.530,-	-27,7%	+1,8
Kred /FG /QH /A30-/ANG	11.790	18,5%	+0,5	29.510,-	-27,6%	-4,1
Verw /VE /QH /A30-/ANG	12.310	88,8%	+0,4	24.900,-	-27,5%	+2,1
Verw /FG /QH /A40-/ANG	8.660	47,4%	+6,8	26.430,-	-27,5%	+1,7
Verw /FG /QU /A50-/ANG	5.500	20,0%	+4,7	29.810,-	-27,0%	+1,6
Hand /VE /QL /A30-/ARB	11.000	51,5%	+2,0	15.140,-	-26,6%	+4,9
Verw /FG /QH /A00-/ANG	5.820	68,3%	-1,4	15.040,-	-26,5%	+1,8
Hand /VE /QH /A25-/ANG	3.360	72,3%	+4,1	20.960,-	-26,5%	-0,8
Sach /HL /QL /A00-/ARB	22.020	6,1%	-2,0	17.720,-	-26,4%	-0,3
Verw /VE /QO /A40-/ANG	3.250	91,3%	+6,6	26.480,-	-26,1%	+1,1
Verw /VE /QL /A30-/ARB	8.840	90,8%	-0,4	14.470,-	-25,9%	+1,4
Verw /HL /QL /A25-/ARB	3.370	12,2%	-0,9	16.470,-	-25,5%	-0,4
Verk /AH /QL /A25-/ARB	3.450	2,7%	+0,8	18.550,-	-25,4%	+6,8
Hand /VE /QO /A30-/ARB	11.620	72,9%	+2,4	15.080,-	-25,4%	+2,1
Hand /VE /QL /A50-/ARB	3.040	57,0%	-1,8	16.110,-	-25,0%	+0,1
Sach /AH /QL /A00-/ARB	6.270	15,4%	-2,1	18.870,-	-24,8%	-1,9
Bauw /HL /QL /A25-/ARB	12.440	0,6%	+0,1	19.940,-	-24,4%	-7,0
Sach /FG /QH /A25-/ANG	3.920	13,6%	+0,6	26.350,-	-24,3%	-2,0
Verw /VE /QL /A40-/ANG	25.740	70,9%	+3,1	26.450,-	-24,3%	+5,8

Beschäftigungsgruppen (Kürzel) <sup>3</sup>	Jahresdurchschnittsbestand <sup>1</sup>			Einkommen <sup>2</sup>		Veränderung der Differenz 1995/99 <sup>4</sup>
	Gesamt	Frauenanteil	Veränderung des Frauen- anteils 1995/99 <sup>4</sup>	Frauen	Differenz zu den Männer- einkommen <sup>5</sup>	
Vew /FG /QL /A40-/ANG	19.570	70,7%	+4,9	27.500,-	-24,3%	+1,7
Hand /VE /QO /A50-/ARB	3.220	77,3%	-1,6	16.120,-	-23,9%	+0,5
Hand /AH /QL /A00-/ARB	3.550	25,8%	+0,0	15.800,-	-23,8%	+2,2
Hand /VE /QO /A25-/ARB	6.360	73,8%	+4,6	15.840,-	-23,8%	+3,9
Sach /VE /QL /A25-/ANG	8.070	68,7%	+2,0	25.930,-	-23,5%	-3,1
Hand /VE /QL /A40-/ARB	7.030	57,6%	-1,8	15.840,-	-23,4%	-0,5
Vew /FG /QH /A30-/ANG	12.540	48,2%	-0,3	24.170,-	-23,4%	+5,5
Sach /FG /QL /A25-/ANG	4.510	14,6%	+0,2	26.490,-	-23,2%	-4,5
Vew /VE /QL /A50-/ANG	13.980	62,2%	+2,5	28.940,-	-23,2%	+2,6
Hand /HL /QL /A00-/ARB	10.940	8,6%	+0,3	15.950,-	-23,0%	+3,5
Vew /FG /QU /A30-/ANG	23.490	37,8%	+3,2	25.110,-	-22,5%	+4,0
Vew /VE /QL /A30-/ANG	36.940	68,8%	+3,4	24.240,-	-22,4%	+3,0
Sach /AH /QO /A00-/ARB	13.470	37,2%	-5,9	18.630,-	-22,1%	-3,3
Hand /AH /QO /A00-/ARB	10.480	51,5%	+2,3	15.980,-	-22,1%	+1,4
Vew /FG /QL /A30-/ANG	33.230	75,1%	+6,3	24.730,-	-22,0%	+4,0
Hand /VE /QO /A40-/ARB	7.900	77,7%	+0,0	15.850,-	-21,8%	-0,3
Vew /FG /QL /A50-/ANG	9.160	58,9%	+6,1	29.800,-	-21,7%	+3,7
Vew /AH /QO /A25-/ARB	4.970	68,6%	-2,0	16.940,-	-20,7%	+5,5
Hand /VE /QL /A25-/ARB	5.920	52,3%	+6,0	16.370,-	-19,8%	+0,4
Sach /VE /QL /A00-/ANG	6.510	79,8%	-1,5	20.260,-	-19,2%	-2,3
Hand /VE /QO /A00-/ANG	3.110	83,9%	+1,3	16.680,-	-19,1%	+1,4
Bauw /AH /QO /A00-/ARB	6.810	5,1%	+0,4	19.160,-	-18,7%	+0,1
Vew /VE /QL /A40-/ARB	7.400	90,2%	+2,0	17.360,-	-18,7%	+8,4
Hand /FG /QL /A00-/ANG	5.800	36,1%	-0,6	16.940,-	-18,2%	+1,8
Bauw /HL /QL /A00-/ARB	13.380	0,9%	+0,3	19.490,-	-17,1%	-6,7
Hand /VE /QL /A00-/ANG	23.070	81,0%	-0,4	16.790,-	-16,1%	-0,1
Hand /VE /QO /A00-/ARB	7.390	76,9%	+0,0	15.780,-	-15,4%	-0,6
Vew /VE /QL /A50-/ARB	4.400	93,1%	-1,3	19.320,-	-15,0%	-7,1
Verk /VE /QL /A00-/ANG	4.410	63,1%	-1,1	19.790,-	-14,6%	+3,6

Beschäftigungsgruppen (Kürzel) <sup>3</sup>	Jahresdurchschnittsbestand <sup>1</sup>			Einkommen <sup>2</sup>		Veränderung der Differenz 1995/99 <sup>4</sup>
	Gesamt	Frauenanteil	Veränderung des Frauen- anteils 1995/99 <sup>4</sup>	Frauen	Differenz zu den Männer- einkommen <sup>5</sup>	
Kred /FG /QL /A25-/ANG	5.170	24,8%	+1,7	26.640,-	-14,0%	+0,7
Hand /VE /QL /A00-/ARB	6.710	58,1%	+0,6	15.900,-	-13,9%	-0,7
Verk /VE /QL /A25-/ANG	4.060	61,8%	-0,8	23.080,-	-13,6%	-0,3
Kred /VE /QH /A25-/ANG	7.290	68,5%	+3,4	26.850,-	-13,1%	+1,8
Kred /VE /QL /A25-/ANG	11.630	71,3%	+3,0	26.930,-	-12,7%	+0,0
Kred /FG /QU /A25-/ANG	3.160	24,7%	-3,2	27.500,-	-12,3%	-2,5
Hand /VE /QH /A00-/ANG	3.140	80,0%	+0,4	17.520,-	-12,1%	-4,4
Kred /FG /QH /A25-/ANG	5.470	22,0%	-1,1	27.510,-	-11,8%	-3,2
Kred /FG /QL /A00-/ANG	3.170	33,0%	-1,0	20.420,-	-11,7%	+2,2
Kred /FG /QH /A00-/ANG	3.350	31,8%	-2,6	20.350,-	-11,1%	+3,1
Verw /VE /QL /A25-/ANG	17.850	77,3%	+8,0	24.130,-	-9,5%	+4,2
Kred /VE /QL /A00-/ANG	9.230	78,9%	-0,1	20.650,-	-8,8%	+2,8
Kred /VE /QH /A00-/ANG	5.350	76,7%	-1,2	21.140,-	-8,1%	+2,7
Verw /AH /QO /A00-/ARB	5.730	75,1%	-1,9	14.960,-	-7,9%	-2,7
Verw /FG /QL /A25-/ANG	15.720	80,3%	-2,9	24.610,-	-7,8%	+1,5
Verw /VE /QH /A25-/ANG	5.140	92,1%	+0,5	25.230,-	-7,7%	-2,9
Verw /VE /QL /A00-/ANG	15.530	89,6%	+3,9	20.250,-	-6,8%	+4,8
Verw /VE /QO /A00-/ARB	4.290	83,8%	-3,4	14.560,-	-4,7%	+2,8
Verk /VE /QO /A50-/BEA	6.070	4,7%	+4,6	45.640,-	-4,6%	-0,2
Verk /AH /QO /A30-/BEA	10.570	3,9%	-1,2	28.850,-	-3,7%	+3,5
Verw /FG /QU /A25-/ANG	7.320	49,5%	+1,4	25.650,-	-2,8%	+4,4
Verw /FG /QU /A50-/BEA	46.710	40,5%	+9,9	47.730,-	-2,6%	+0,0
Verk /AH /QO /A50-/BEA	7.410	3,6%	+3,5	46.800,-	-1,7%	-10,1
Verw /FG /QU /A25-/BEA	6.540	28,1%	-1,1	24.740,-	-0,5%	-0,2
Verw /FG /QU /A40-/BEA	74.620	56,3%	+1,7	40.010,-	-0,4%	-1,3
Verw /FG /QU /A60-/BEA	4.130	14,9%	+4,1	55.590,-	-0,4%	-1,3
Verw /FG /QU /A30-/BEA	64.970	44,5%	-7,0	29.570,-	+0,8%	-0,1
Verk /VE /QO /A30-/BEA	7.710	6,0%	-1,0	30.280,-	+1,4%	-5,1
Verk /VE /QO /A40-/BEA	11.510	6,0%	-2,9	40.640,-	+1,5%	-1,5

Beschäftigungsgruppen (Kürzel) <sup>3</sup>	Jahresdurchschnittsbestand <sup>1</sup>			Einkommen <sup>2</sup>		Veränderung der Differenz 1995/99 <sup>4</sup>
	Gesamt	Frauenanteil	Veränderung des Frauen- anteils 1995/99 <sup>4</sup>	Frauen	Differenz zu den Männer- einkommen <sup>5</sup>	
Vew /FG /QH /A25-/ANG	6.860	52,2%	+8,0	26.530,-	+2,2%	+4,2
Verk /AH /QO /A40-/BEA	13.860	4,6%	-2,4	40.640,-	+2,5%	-0,6
Vew /FG /QL /A00-/ANG	7.600	83,7%	+0,9	21.110,-	+2,9%	-0,7

Anmerkungen: Vollzeitbeschäftigung, ohne Lehrlinge, Zivildienstler und Streitkräfte. Der Gesamtbestand an Vollzeitbeschäftigung ohne Lehrlinge, Zivildienstler und Streitkräfte beträgt 2.680.810. Aus statistischen Gründen sind nur Beschäftigungsgruppen mit einem Jahresdurchschnittsbestand von mindestens 3.000 ausgewiesen. Eine Aufsummierung der Bestände der einzelnen Beschäftigungsgruppen ergibt daher nicht den Gesamtbestand an Vollzeitbeschäftigung (sondern 2.119.500).

<sup>1</sup> Jahresdurchschnittsbestand an Vollzeitbeschäftigung (30 Wochenstunden und mehr).

<sup>2</sup> Bruttomonatseinkommen (Median, Jahreszwölftel).

<sup>3</sup> Ein Verzeichnis der verwendeten Kürzel findet sich im Anhang.

<sup>4</sup> In Prozentpunkten.

<sup>5</sup> In Prozent der Männereinkommen.

---

**10.6 Beschäftigungsgruppen gereiht nach der  
Veränderung der Einkommensdifferenz**



Beschäftigungsgruppen (Kürzel) <sup>3</sup>	Jahresdurchschnittsbestand <sup>1</sup>			Einkommen <sup>2</sup>		
	Gesamt	Frauenanteil	Veränderung des Frauen- anteils 1995/99 <sup>4</sup>	Frauen	Differenz zu den Männer- einkommen <sup>5</sup>	Veränderung der Differenz 1995/99 <sup>4</sup>
Gesamt	2.680.810	39,8%	+1,2	20.830,-	-30,8%	+1,3
Verk /AH /QO /A40-/ARB	7.000	9,7%	-8,0	14.260,-	-44,1%	+12,7
Verk /AH /QO /A50-/ARB	4.050	8,8%	-11,4	14.520,-	-45,1%	+12,0
Verw /AH /QL /A30-/ARB	6.050	30,0%	-0,0	15.830,-	-31,7%	+11,4
Verk /AH /QO /A30-/ARB	9.700	7,7%	-4,4	13.680,-	-45,6%	+10,3
Verw /AH /QO /A30-/ARB	13.450	72,1%	+1,8	14.690,-	-37,7%	+9,1
Bauw /HL /QO /A40-/ARB	4.750	3,0%	+0,3	12.970,-	-53,6%	+9,1
Verk /AH /QL /A50-/ARB	3.380	2,5%	-2,6	15.150,-	-42,5%	+8,5
Verw /VE /QL /A40-/ARB	7.400	90,2%	+2,0	17.360,-	-18,7%	+8,4
Verk /AH /QO /A25-/ARB	4.120	7,6%	+0,6	17.200,-	-29,9%	+7,9
Verk /AH /QL /A30-/ARB	8.060	2,8%	-0,6	13.770,-	-45,6%	+7,6
Verk /AH /QL /A25-/ARB	3.450	2,7%	+0,8	18.550,-	-25,4%	+6,8
Verw /VE /QL /A40-/ANG	25.740	70,9%	+3,1	26.450,-	-24,3%	+5,8
Verw /AH /QO /A25-/ARB	4.970	68,6%	-2,0	16.940,-	-20,7%	+5,5
Kred /VE /QO /A40-/ANG	3.340	59,2%	+2,8	29.580,-	-37,1%	+5,5
Verw /FG /QH /A30-/ANG	12.540	48,2%	-0,3	24.170,-	-23,4%	+5,5
Bauw /FG /QL /A30-/ANG	3.340	15,7%	+1,1	20.190,-	-52,3%	+5,4
Hand /VE /QL /A30-/ARB	11.000	51,5%	+2,0	15.140,-	-26,6%	+4,9
Hand /HL /QO /A30-/ARB	3.670	33,2%	+2,3	14.900,-	-36,7%	+4,9
Verw /VE /QL /A00-/ANG	15.530	89,6%	+3,9	20.250,-	-6,8%	+4,8
Hand /FG /QH /A50-/ANG	4.220	15,5%	+1,0	24.790,-	-43,3%	+4,8
Bauw /AH /QO /A30-/ARB	13.700	4,5%	+0,2	12.910,-	-53,1%	+4,7
Verw /FG /QO /A40-/ANG	3.210	81,5%	-3,8	25.400,-	-32,3%	+4,7
Verw /FG /QU /A25-/ANG	7.320	49,5%	+1,4	25.650,-	-2,8%	+4,4
Verw /FG /QH /A25-/ANG	6.860	52,2%	+8,0	26.530,-	+2,2%	+4,2
Verw /VE /QL /A25-/ANG	17.850	77,3%	+8,0	24.130,-	-9,5%	+4,2
Bauw /VE /QL /A40-/ANG	4.470	66,4%	-0,5	23.380,-	-50,3%	+4,2
Hand /FG /QL /A30-/ANG	17.360	22,3%	+1,8	18.860,-	-46,8%	+4,1
Verw /FG /QL /A30-/ANG	33.230	75,1%	+6,3	24.730,-	-22,0%	+4,0

Beschäftigungsgruppen (Kürzel) <sup>3</sup>	Jahresdurchschnittsbestand <sup>1</sup>			Einkommen <sup>2</sup>		Veränderung der Differenz 1995/99 <sup>4</sup>
	Gesamt	Frauenanteil	Veränderung des Frauen- anteils 1995/99 <sup>4</sup>	Frauen	Differenz zu den Männer- einkommen <sup>5</sup>	
Verw /FG /QU /A30-/ANG	23.490	37,8%	+3,2	25.110,-	-22,5%	+4,0
Hand /VE /QO /A25-/ARB	6.360	73,8%	+4,6	15.840,-	-23,8%	+3,9
Verw /AH /QO /A40-/ARB	13.760	70,6%	+1,7	17.100,-	-28,4%	+3,8
Hand /VE /QL /A30-/ANG	48.310	70,8%	+2,5	17.920,-	-46,9%	+3,8
Verk /AH /QL /A40-/ARB	5.920	3,4%	-1,9	14.770,-	-43,5%	+3,8
Verw /FG /QL /A50-/ANG	9.160	58,9%	+6,1	29.800,-	-21,7%	+3,7
Verk /VE /QL /A00-/ANG	4.410	63,1%	-1,1	19.790,-	-14,6%	+3,6
Verk /AH /QO /A30-/BEA	10.570	3,9%	-1,2	28.850,-	-3,7%	+3,5
Hand /HL /QL /A00-/ARB	10.940	8,6%	+0,3	15.950,-	-23,0%	+3,5
Verw /HL /QL /A40-/ARB	15.910	34,5%	-5,1	17.150,-	-35,2%	+3,4
Kred /HL /QL /A40-/ARB	3.530	6,0%	-0,6	11.930,-	-46,5%	+3,3
Bauw /HL /QL /A40-/ARB	21.000	0,8%	+0,1	13.920,-	-50,5%	+3,2
Hand /FG /QL /A25-/ANG	7.330	26,3%	+2,7	19.620,-	-30,8%	+3,1
Kred /FG /QH /A00-/ANG	3.350	31,8%	-2,6	20.350,-	-11,1%	+3,1
Verw /VE /QL /A30-/ANG	36.940	68,8%	+3,4	24.240,-	-22,4%	+3,0
Verw /VE /QO /A00-/ARB	4.290	83,8%	-3,4	14.560,-	-4,7%	+2,8
Kred /VE /QL /A00-/ANG	9.230	78,9%	-0,1	20.650,-	-8,8%	+2,8
Verw /AH /QL /A40-/ARB	4.870	54,7%	-6,0	18.360,-	-29,4%	+2,8
Verw /FG /QH /A50-/ANG	4.930	37,3%	-3,8	27.920,-	-30,1%	+2,8
Kred /VE /QH /A00-/ANG	5.350	76,7%	-1,2	21.140,-	-8,1%	+2,7
Sach /HL /QL /A50-/ANG	4.130	6,8%	-0,7	24.670,-	-51,4%	+2,7
Verw /VE /QL /A50-/ANG	13.980	62,2%	+2,5	28.940,-	-23,2%	+2,6
Sach /FG /QH /A50-/ANG	6.500	7,5%	-1,3	33.830,-	-38,7%	+2,5
Hand /VE /QO /A30-/ANG	6.410	73,3%	+2,9	17.710,-	-46,8%	+2,5
Hand /HL /QL /A25-/ARB	9.500	7,8%	+0,7	16.280,-	-30,6%	+2,4
Hand /FG /QH /A40-/ANG	5.630	20,8%	-0,1	22.510,-	-43,4%	+2,4
Hand /AH /QO /A30-/ARB	19.100	46,5%	+2,8	14.960,-	-36,7%	+2,3
Hand /AH /QL /A30-/ARB	7.010	21,8%	+2,8	14.980,-	-37,5%	+2,3
Hand /AH /QL /A00-/ARB	3.550	25,8%	+0,0	15.800,-	-23,8%	+2,2

Beschäftigungsgruppen (Kürzel) <sup>3</sup>	Jahresdurchschnittsbestand <sup>1</sup>			Einkommen <sup>2</sup>		Veränderung der Differenz 1995/99 <sup>4</sup>
	Gesamt	Frauenanteil	Veränderung des Frauen- anteils 1995/99 <sup>4</sup>	Frauen	Differenz zu den Männer- einkommen <sup>5</sup>	
Kred /FG /QL /A50-/ANG	5.130	16,1%	-0,1	33.530,-	-35,0%	+2,2
Hand /VE /QL /A40-/ANG	33.160	71,7%	+1,0	19.430,-	-46,5%	+2,2
Kred /FG /QL /A00-/ANG	3.170	33,0%	-1,0	20.420,-	-11,7%	+2,2
Hand /VE /QH /A40-/ANG	4.920	69,1%	+0,6	22.050,-	-41,8%	+2,2
Kred /VE /QO /A30-/ANG	4.930	59,0%	+2,5	27.180,-	-31,6%	+2,1
Hand /VE /QO /A30-/ARB	11.620	72,9%	+2,4	15.080,-	-25,4%	+2,1
Hand /VE /QH /A30-/ANG	7.250	68,3%	+1,9	20.160,-	-40,9%	+2,1
Verw /VE /QH /A30-/ANG	12.310	88,8%	+0,4	24.900,-	-27,5%	+2,1
Hand /VE /QO /A40-/ANG	4.390	75,5%	+1,7	19.530,-	-46,6%	+2,0
Verw /VE /QH /A40-/ANG	6.970	92,3%	-2,6	27.440,-	-29,6%	+2,0
Kred /VE /QL /A50-/ANG	8.940	55,8%	-0,7	32.400,-	-37,4%	+1,9
Kred /VE /QL /A30-/ANG	23.750	63,5%	+3,6	27.910,-	-31,4%	+1,9
Hand /FG /QH /A25-/ANG	3.430	25,3%	+4,2	20.530,-	-27,7%	+1,8
Verw /FG /QH /A00-/ANG	5.820	68,3%	-1,4	15.040,-	-26,5%	+1,8
Kred /VE /QH /A25-/ANG	7.290	68,5%	+3,4	26.850,-	-13,1%	+1,8
Hand /VE /QL /A50-/ANG	18.870	62,9%	+0,8	22.290,-	-43,2%	+1,8
Hand /FG /QL /A00-/ANG	5.800	36,1%	-0,6	16.940,-	-18,2%	+1,8
Hand /AH /QL /A40-/ARB	4.710	23,3%	-0,1	15.420,-	-37,0%	+1,8
Verw /FG /QL /A40-/ANG	19.570	70,7%	+4,9	27.500,-	-24,3%	+1,7
Verw /FG /QH /A40-/ANG	8.660	47,4%	+6,8	26.430,-	-27,5%	+1,7
Hand /VE /QH /A50-/ANG	3.010	60,5%	-1,0	24.900,-	-38,5%	+1,7
Hand /HL /QL /A50-/ARB	5.270	10,3%	-1,0	15.490,-	-38,3%	+1,7
Bauw /VE /QL /A30-/ANG	5.670	64,4%	-1,5	19.760,-	-52,4%	+1,6
Verk /VE /QL /A50-/ANG	3.220	57,2%	+3,5	22.880,-	-46,2%	+1,6
Hand /HL /QL /A40-/ANG	3.370	16,3%	+1,7	20.630,-	-45,5%	+1,6
Hand /HL /QL /A30-/ARB	17.540	8,5%	+0,9	15.220,-	-37,4%	+1,6
Verw /FG /QU /A50-/ANG	5.500	20,0%	+4,7	29.810,-	-27,0%	+1,6
Verw /FG /QL /A25-/ANG	15.720	80,3%	-2,9	24.610,-	-7,8%	+1,5
Sach /HL /QL /A40-/ANG	5.430	9,6%	-0,5	24.610,-	-48,2%	+1,5

Beschäftigungsgruppen (Kürzel) <sup>3</sup>	Jahresdurchschnittsbestand <sup>1</sup>			Einkommen <sup>2</sup>		Veränderung der Differenz 1995/99 <sup>4</sup>
	Gesamt	Frauenanteil	Veränderung des Frauen- anteils 1995/99 <sup>4</sup>	Frauen	Differenz zu den Männer- einkommen <sup>5</sup>	
Hand /FG /QL /A50-/ANG	8.750	16,7%	+0,6	24.130,-	-42,9%	+1,4
Bauw /AH /QL /A40-/ARB	4.170	3,8%	-0,0	14.320,-	-49,5%	+1,4
Hand /HL /QL /A30-/ANG	5.150	15,3%	+1,7	18.730,-	-45,4%	+1,4
Verw /VE /QL /A30-/ARB	8.840	90,8%	-0,4	14.470,-	-25,9%	+1,4
Hand /VE /QO /A00-/ANG	3.110	83,9%	+1,3	16.680,-	-19,1%	+1,4
Hand /AH /QO /A00-/ARB	10.480	51,5%	+2,3	15.980,-	-22,1%	+1,4
Hand /FG /QL /A40-/ANG	11.950	23,2%	+1,6	20.570,-	-47,2%	+1,3
Kred /FG /QL /A30-/ANG	12.000	19,1%	+1,2	28.180,-	-30,5%	+1,1
Verw /VE /QO /A40-/ANG	3.250	91,3%	+6,6	26.480,-	-26,1%	+1,1
Sach /VE /QL /A40-/ANG	14.600	61,2%	-0,3	28.360,-	-40,1%	+1,1
Kred /VE /QL /A40-/ANG	15.830	62,1%	+0,2	30.880,-	-35,1%	+1,1
Verw /FG /QU /A40-/ANG	12.240	33,3%	+6,0	26.380,-	-31,0%	+1,1
Kred /VE /QH /A30-/ANG	14.650	60,5%	+2,5	28.460,-	-29,7%	+1,1
Kred /FG /QU /A30-/ANG	7.170	21,6%	+1,7	28.670,-	-31,2%	+1,0
Sach /AH /QO /A30-/ARB	32.330	37,0%	-0,9	18.920,-	-34,8%	+0,9
Sach /HL /QO /A30-/ARB	9.160	32,4%	-1,7	17.360,-	-39,2%	+0,9
Land /HL /QL /A30-/ARB	3.590	10,8%	+4,9	12.770,-	-56,2%	+0,9
Hand /FG /QH /A30-/ANG	8.410	20,9%	+1,8	20.880,-	-42,3%	+0,8
Hand /AH /QL /A25-/ARB	3.370	21,7%	+3,3	16.220,-	-30,7%	+0,8
Kred /AH /QO /A30-/ARB	10.690	60,1%	-5,1	11.790,-	-47,1%	+0,8
Kred /FG /QL /A25-/ANG	5.170	24,8%	+1,7	26.640,-	-14,0%	+0,7
Verw /HL /QL /A30-/ARB	12.250	14,8%	+0,0	14.420,-	-41,4%	+0,7
Hand /AH /QO /A25-/ARB	9.580	46,5%	+4,6	16.200,-	-28,9%	+0,7
Sach /AH /QO /A25-/ARB	14.160	37,3%	-0,4	19.220,-	-30,4%	+0,7
Sach /HL /QL /A30-/ANG	7.650	8,6%	-0,4	22.450,-	-47,3%	+0,6
Hand /AH /QO /A40-/ARB	13.480	52,2%	-0,1	15.680,-	-34,8%	+0,5
Hand /VE /QO /A50-/ARB	3.220	77,3%	-1,6	16.120,-	-23,9%	+0,5
Hand /HL /QL /A40-/ARB	11.170	10,5%	-0,5	15.500,-	-37,2%	+0,5
Kred /VE /QH /A50-/ANG	5.350	50,4%	-1,9	34.320,-	-36,5%	+0,5

Beschäftigungsgruppen (Kürzel) <sup>3</sup>	Jahresdurchschnittsbestand <sup>1</sup>			Einkommen <sup>2</sup>		Veränderung der Differenz 1995/99 <sup>4</sup>
	Gesamt	Frauenanteil	Veränderung des Frauen- anteils 1995/99 <sup>4</sup>	Frauen	Differenz zu den Männer- einkommen <sup>5</sup>	
Hand /VE /QL /A25-/ARB	5.920	52,3%	+6,0	16.370,-	-19,8%	+0,4
Sach /AH /QL /A40-/ARB	12.150	17,0%	-1,3	20.370,-	-34,7%	+0,4
Bauw /AH /QO /A50-/ARB	5.440	6,0%	+0,4	14.200,-	-51,0%	+0,3
Sach /VE /QH /A40-/ANG	4.510	64,8%	-0,4	29.350,-	-38,6%	+0,3
Sach /VE /QL /A50-/ANG	9.170	51,6%	-1,5	30.550,-	-39,0%	+0,2
Sach /FG /QH /A40-/ANG	8.470	11,1%	+0,3	32.710,-	-35,9%	+0,2
Sach /VE /QH /A30-/ANG	6.240	64,3%	+1,1	27.080,-	-36,7%	+0,2
Kred /VE /QH /A40-/ANG	9.640	60,1%	+1,7	32.820,-	-32,4%	+0,1
Hand /VE /QL /A50-/ARB	3.040	57,0%	-1,8	16.110,-	-25,0%	+0,1
Sach /HL /QL /A30-/ARB	47.850	6,0%	-0,2	17.920,-	-37,9%	+0,1
Bauw /AH /QO /A00-/ARB	6.810	5,1%	+0,4	19.160,-	-18,7%	+0,1
Kred /VE /QL /A25-/ANG	11.630	71,3%	+3,0	26.930,-	-12,7%	+0,0
Verw /FG /QU /A50-/BEA	46.710	40,5%	+9,9	47.730,-	-2,6%	+0,0
Sach /HL /QO /A00-/ARB	4.170	35,6%	-4,7	17.150,-	-28,8%	-0,0
Sach /HL /QL /A40-/ARB	34.150	7,8%	-0,9	18.450,-	-38,3%	-0,0
Kred /FG /QH /A50-/ANG	4.120	16,5%	-1,8	33.270,-	-37,5%	-0,1
Hand /VE /QL /A25-/ANG	23.020	74,2%	+3,9	19.260,-	-28,6%	-0,1
Verw /FG /QU /A30-/BEA	64.970	44,5%	-7,0	29.570,-	+0,8%	-0,1
Hand /VE /QL /A00-/ANG	23.070	81,0%	-0,4	16.790,-	-16,1%	-0,1
Verw /FG /QU /A25-/BEA	6.540	28,1%	-1,1	24.740,-	-0,5%	-0,2
Sach /HL /QO /A40-/ARB	7.230	38,9%	-3,1	17.990,-	-38,8%	-0,2
Sach /HL /QO /A25-/ARB	4.140	33,4%	-1,2	17.820,-	-33,9%	-0,2
Verw /AH /QO /A50-/ARB	7.800	71,3%	-4,2	18.110,-	-33,1%	-0,2
Verk /VE /QO /A50-/BEA	6.070	4,7%	+4,6	45.640,-	-4,6%	-0,2
Verk /VE /QL /A40-/ANG	5.010	63,4%	+3,4	22.260,-	-42,3%	-0,3
Kred /AH /QO /A00-/ARB	3.300	40,2%	-8,2	13.850,-	-34,4%	-0,3
Sach /HL /QL /A00-/ARB	22.020	6,1%	-2,0	17.720,-	-26,4%	-0,3
Verk /VE /QL /A25-/ANG	4.060	61,8%	-0,8	23.080,-	-13,6%	-0,3
Hand /VE /QO /A40-/ARB	7.900	77,7%	+0,0	15.850,-	-21,8%	-0,3

Beschäftigungsgruppen (Kürzel) <sup>3</sup>	Jahresdurchschnittsbestand <sup>1</sup>			Einkommen <sup>2</sup>		Veränderung der Differenz 1995/99 <sup>4</sup>
	Gesamt	Frauenanteil	Veränderung des Frauen- anteils 1995/99 <sup>4</sup>	Frauen	Differenz zu den Männer- einkommen <sup>5</sup>	
Hand /FG /QU /A30-/ANG	3.220	29,5%	+2,7	20.710,-	-44,9%	-0,4
Sach /AH /QO /A40-/ARB	26.130	44,3%	-2,9	19.870,-	-33,4%	-0,4
Sach /HL /QO /A50-/ARB	3.610	33,4%	-2,4	17.790,-	-40,3%	-0,4
Verw /HL /QL /A25-/ARB	3.370	12,2%	-0,9	16.470,-	-25,5%	-0,4
Hand /VE /QL /A40-/ARB	7.030	57,6%	-1,8	15.840,-	-23,4%	-0,5
Hand /VE /QO /A00-/ARB	7.390	76,9%	+0,0	15.780,-	-15,4%	-0,6
Sach /AH /QL /A30-/ARB	16.300	13,3%	-0,8	19.740,-	-34,7%	-0,6
Verk /AH /QO /A40-/BEA	13.860	4,6%	-2,4	40.640,-	+2,5%	-0,6
Hand /VE /QL /A00-/ARB	6.710	58,1%	+0,6	15.900,-	-13,9%	-0,7
Verw /FG /QL /A00-/ANG	7.600	83,7%	+0,9	21.110,-	+2,9%	-0,7
Sach /VE /QL /A30-/ANG	19.100	60,6%	+1,1	26.060,-	-38,4%	-0,8
Hand /VE /QH /A25-/ANG	3.360	72,3%	+4,1	20.960,-	-26,5%	-0,8
Sach /AH /QL /A25-/ARB	6.860	14,2%	-0,5	20.090,-	-29,7%	-0,8
Verw /HL /QO /A30-/ARB	3.270	79,3%	+4,4	14.740,-	-35,1%	-0,8
Sach /HL /QL /A25-/ARB	21.830	6,3%	+0,2	18.460,-	-32,9%	-0,9
Kred /AH /QL /A30-/ARB	4.410	53,9%	-9,1	11.630,-	-48,4%	-0,9
Bauw /AH /QO /A40-/ARB	10.310	5,9%	-0,1	14.910,-	-46,9%	-1,1
Bauw /AH /QO /A25-/ARB	6.240	4,0%	+0,8	17.820,-	-32,6%	-1,1
Sach /FG /QL /A40-/ANG	10.100	10,5%	-0,4	29.920,-	-38,2%	-1,1
Verw /FG /QU /A40-/BEA	74.620	56,3%	+1,7	40.010,-	-0,4%	-1,3
Kred /AH /QO /A25-/ARB	4.000	51,5%	-0,6	12.050,-	-45,1%	-1,3
Verw /FG /QU /A60-/BEA	4.130	14,9%	+4,1	55.590,-	-0,4%	-1,3
Verk /VE /QO /A40-/BEA	11.510	6,0%	-2,9	40.640,-	+1,5%	-1,5
Sach /AH /QO /A50-/ARB	13.580	38,8%	-0,7	19.900,-	-34,8%	-1,6
Kred /HL /QL /A30-/ARB	4.790	3,8%	-0,3	12.360,-	-45,1%	-1,7
Verk /VE /QL /A30-/ANG	7.470	61,3%	+1,9	22.560,-	-32,1%	-1,8
Sach /VE /QO /A30-/ANG	3.550	63,3%	+0,2	25.450,-	-39,6%	-1,8
Sach /AH /QL /A00-/ARB	6.270	15,4%	-2,1	18.870,-	-24,8%	-1,9
Sach /HL /QL /A50-/ARB	18.480	6,5%	-0,6	18.490,-	-39,4%	-1,9

Beschäftigungsgruppen (Kürzel) <sup>3</sup>	Jahresdurchschnittsbestand <sup>1</sup>			Einkommen <sup>2</sup>		Veränderung der Differenz 1995/99 <sup>4</sup>
	Gesamt	Frauenanteil	Veränderung des Frauen- anteils 1995/99 <sup>4</sup>	Frauen	Differenz zu den Männer- einkommen <sup>5</sup>	
Sach /FG /QH /A25-/ANG	3.920	13,6%	+0,6	26.350,-	-24,3%	-2,0
Sach /AH /QL /A50-/ARB	6.670	13,8%	-0,5	20.460,-	-35,7%	-2,0
Verw /VE /QH /A50-/ANG	3.350	84,3%	-1,7	29.900,-	-34,9%	-2,1
Sach /FG /QH /A30-/ANG	11.660	10,6%	+0,6	29.430,-	-34,4%	-2,2
Bauw /HL /QL /A30-/ARB	27.540	0,7%	+0,1	14.190,-	-48,4%	-2,2
Bauw /AH /QL /A30-/ARB	5.450	2,9%	+0,5	14.900,-	-46,1%	-2,3
Sach /VE /QL /A00-/ANG	6.510	79,8%	-1,5	20.260,-	-19,2%	-2,3
Sach /FG /QL /A50-/ANG	7.810	6,7%	-0,9	32.930,-	-37,8%	-2,4
Kred /FG /QU /A40-/ANG	4.000	23,6%	+0,4	30.720,-	-35,1%	-2,4
Kred /FG /QL /A40-/ANG	8.090	19,5%	+0,4	33.080,-	-30,4%	-2,5
Kred /FG /QU /A25-/ANG	3.160	24,7%	-3,2	27.500,-	-12,3%	-2,5
Hand /AH /QO /A50-/ARB	6.140	50,0%	-1,4	16.040,-	-34,0%	-2,6
Verw /AH /QO /A00-/ARB	5.730	75,1%	-1,9	14.960,-	-7,9%	-2,7
Sach /FG /QL /A30-/ANG	13.120	10,7%	+0,2	27.790,-	-36,5%	-2,7
Verw /VE /QH /A25-/ANG	5.140	92,1%	+0,5	25.230,-	-7,7%	-2,9
Sach /VE /QL /A25-/ANG	8.070	68,7%	+2,0	25.930,-	-23,5%	-3,1
Verk /HL /QL /A30-/ARB	3.830	4,6%	-0,2	14.910,-	-41,0%	-3,2
Kred /FG /QH /A25-/ANG	5.470	22,0%	-1,1	27.510,-	-11,8%	-3,2
Sach /AH /QO /A00-/ARB	13.470	37,2%	-5,9	18.630,-	-22,1%	-3,3
Sach /FG /QU /A30-/ANG	3.480	14,3%	+1,4	29.700,-	-34,3%	-3,8
Kred /FG /QH /A40-/ANG	6.780	19,2%	-0,9	32.060,-	-33,0%	-3,8
Kred /FG /QH /A30-/ANG	11.790	18,5%	+0,5	29.510,-	-27,6%	-4,1
Hand /VE /QH /A00-/ANG	3.140	80,0%	+0,4	17.520,-	-12,1%	-4,4
Sach /FG /QL /A25-/ANG	4.510	14,6%	+0,2	26.490,-	-23,2%	-4,5
Verk /VE /QO /A30-/BEA	7.710	6,0%	-1,0	30.280,-	+1,4%	-5,1
Bauw /HL /QL /A00-/ARB	13.380	0,9%	+0,3	19.490,-	-17,1%	-6,7
Bauw /HL /QL /A25-/ARB	12.440	0,6%	+0,1	19.940,-	-24,4%	-7,0
Verw /VE /QL /A50-/ARB	4.400	93,1%	-1,3	19.320,-	-15,0%	-7,1
Bauw /HL /QL /A50-/ARB	11.270	0,9%	+0,0	14.440,-	-50,3%	-8,4

Beschäftigungsgruppen (Kürzel) <sup>3</sup>	Jahresdurchschnittsbestand <sup>1</sup>			Einkommen <sup>2</sup>		
	Gesamt	Frauenanteil	Veränderung des Frauen- anteils 1995/99 <sup>4</sup>	Frauen	Differenz zu den Männer- einkommen <sup>5</sup>	Veränderung der Differenz 1995/99 <sup>4</sup>
Verk /AH /QO /A50-/BEA	7.410	3,6%	+3,5	46.800,-	-1,7%	-10,1
Bauw /HL /QO /A30-/ARB	5.990	2,0%	-0,0	15.280,-	-44,3%	-11,5
Verw /HL /QL /A50-/ARB	11.470	19,9%	+18,7	18.680,-	-34,0%	-23,9

Anmerkungen: Vollzeitbeschäftigung, ohne Lehrlinge, Zivildienstler und Streitkräfte. Der Gesamtbestand an Vollzeitbeschäftigung ohne Lehrlinge, Zivildienstler und Streitkräfte beträgt 2.680.810. Aus statistischen Gründen sind nur Beschäftigungsgruppen mit einem Jahresdurchschnittsbestand von mindestens 3.000 ausgewiesen. Eine Aufsummierung der Bestände der einzelnen Beschäftigungsgruppen ergibt daher nicht den Gesamtbestand an Vollzeitbeschäftigung (sondern 2.119.500).

<sup>1</sup> Jahresdurchschnittsbestand an Vollzeitbeschäftigung (30 Wochenstunden und mehr).

<sup>2</sup> Bruttomonatseinkommen (Median, Jahreswölfe).

<sup>3</sup> Ein Verzeichnis der verwendeten Kürzel findet sich im Anhang.

<sup>4</sup> In Prozentpunkten.

<sup>5</sup> In Prozent der Männereinkommen.

# 11

## Datengrundlagen

---

Der Datenkörper Synthesis-Erwerb	121
Datenquellen	121
Verknüpfung der Daten	123
Laufende Adaption des Datenkörpers	123
Arbeitsplatzkonzept	124



**Umfassendes Bild der Personen, Betriebe, Beschäftigungsabschnitte und Arbeitslosigkeitsepisoden**

### Der Datenkörper Synthesis-Erwerb

Der Datenkörper »Synthesis-Erwerb« repräsentiert in streng anonymisierter Form

- die einzelnen erwerbsaktiven Personen,
- die einzelnen Arbeitgeberbetriebe,
- die einzelnen Beschäftigungsbeziehungen zwischen Arbeitgeberbetrieben und Erwerbsaktiven und
- die einzelnen Abschnitte von Arbeitslosigkeit der erwerbsaktiven Personen.

Der Datenkörper enthält folgende Informationen:

- Zur Person: Alter, Geschlecht, Wohnort
- Zum Betrieb: Wirtschaftszweig, Betriebsgröße, Betriebsort
- Zur Beschäftigung: Anfang und Ende, Bezahlung, Arbeitszeit, Berufsprofil, Qualifikation
- Zur Arbeitslosigkeit: Anfang und Ende, Arbeitslosengeld und Notstandshilfe

### Datenquellen

Synthesis-Erwerb greift auf mehrere Datenquellen zu, um sie mit vielfältigen statistischen Methoden wechselseitig zu ergänzen. Zentrale Datenquellen sind:

- Daten des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger
- Personenbezogene Auswertungen des Arbeitsmarktservice
- Arbeitskräfteerhebung der Statistik Austria
- Lohnsteuerstatistik der Statistik Austria im Auftrag des Bundesministeriums für Finanzen
- Personaljahrbuch des Bundes
- Stichprobe aus dem Personalinformationssystem des Bundes

Daten des Hauptverbandes  
der Sozialversicherungsträger

Die anonymisierten Daten des Hauptverbandes der Sozialversicherungsträger stellen die ergiebigste Informationsquelle dar und bilden die Ausgangsbasis für eine Verknüpfung mit Informationen aus anderen Datenquellen. Die Hauptverbandsdaten enthalten die Grundgesamtheit der sozialversicherungspflichtig (unselbstständig oder selbstständig) beschäftigten Personen. Die Vorzüge der Daten liegen einerseits in ihrer Verfügbarkeit über einen langen Zeitraum (was Längsschnittauswertungen möglich macht) und andererseits in der vollständigen Erfassung der sozialversicherungspflichtigen Personen (was auch für Teilpopulationen zuverlässige Aussagen erlaubt). Die Daten enthalten Informationen zu Alter, Geschlecht und sozialrechtlicher Stellung (Personeninformationen) und zu Wirtschaftsabteilung, Betriebsgröße und Betriebsort (Betriebsinformationen). In den Daten nicht enthalten sind Informationen zu Arbeitszeit, Beruf und Qualifikation sowie zu den

	<p>Einkommen über der Höchstbemessungsgrundlage. Diese Informationen wurden in einem eigenen Datenkörper (Synthesis-Erwerb) durch die Verschneidung mit anderen Datenquellen ergänzt.</p>
<p>Daten des Arbeitsmarktservice Österreich</p>	<p>Die Daten des Arbeitsmarktservice zu den als arbeitslos vorgemerkten Personen enthalten neben Alter und Geschlecht der Personen auch Berufs- und Qualifikationsinformationen. Insgesamt stehen Informationen über rund 1,8 Millionen Personen zur Verfügung.</p>
<p>Arbeitskräfteerhebung der Statistik Österreich</p>	<p>Die Arbeitskräfteerhebung ist eine von der Statistik Österreich jährlich durchgeführte Haushaltsbefragung. Im Rahmen der Arbeitskräfteerhebung werden jährlich rund 60.000 Personen zu ihrer Erwerbsposition befragt. Der Datenkörper enthält Informationen zu Beruf, Qualifikation und Wochenarbeitszeit.</p>
<p>Lohnsteuerstatistik der Statistik Österreich</p>	<p>In der Lohnsteuerstatistik sind Informationen zu allen lohnsteuerpflichtigen unselbstständig erwerbstätigen Personen enthalten. In dieser Statistik sind auch Einkommensinformationen über der Höchstbemessungsgrundlage enthalten. Weiters enthält die Lohnsteuerstatistik auch Einkommensinformationen zu Beamtinnen und Beamten.</p>
<p>Personaljahrbuch des Bundes</p>	<p>Das Personaljahrbuch des Bundes ist seit 1997 verfügbar und liefert statistische Informationen zu den im Bundesdienst stehenden Beschäftigten. In dieser Statistik enthalten sind Informationen zur Berufs-, Qualifikations- und Altersstruktur der Bundesbediensteten und deren durchschnittliches Einkommen. In der Statistik sind rund 220.000 Personen erfasst.</p>
<p>Stichprobe aus dem Personal- informationssystem des Bundes</p>	<p>Im Personalinformationssystem des Bundes sind für alle Bundesbediensteten die Merkmale »Verwendungsgruppe«, »Geburtsjahr«, »Geschlecht«, »Wohnort«, »Einkommen« und »Arbeitszeit« enthalten. Die Stichprobe umfasst 10.000 Beschäftigte.</p>

## Verknüpfung der Daten

### Hauptverbandsdaten als Basis für die Verknüpfungen

Als Rohdatenbasis für die Erstellung des verknüpften Datenkörpers dient die Grundgesamtheit des Versicherungszeitenbestandes sowie der Personen- und der Dienstgeberkontenbestand des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger für die Jahre 1995 bis 2000. Die Versicherungszeiteninformationen werden anhand analytischer Transformationsmodelle zu Beschäftigungsabschnitten zusammengefasst. Diese nach Betrieben sortierte Grunddatenbank wird durch eine Reihe von Informationen zur Berufs-, Qualifikations- und Einkommensstruktur angereichert.

### Direkte Verschneidung mit AMS-Daten

So werden auf der Ebene der Individuen Informationen zu Beruf und Qualifikation in der letzten Beschäftigung vor der Vormerkung zur Arbeitslosigkeit aus den Vormerkdaten des Arbeitsmarktservice, die für rund 1,6 Millionen Beschäftigungsabschnitte<sup>1</sup> direkt beobachtet werden können, in den Datenkörper integriert.

<sup>1</sup> Beschäftigungsabschnitte sind in sich abgeschlossene Episoden unselbstständiger Beschäftigung einer Person bei einem Dienstgeber.

### Anreicherung durch Strukturinformationen

Darüber hinaus werden Strukturinformationen aus der Arbeitskräfteerhebung, der Lohnsteuerstatistik, dem Personaljahrbuch des Bundes und einer Stichprobe aus dem Personalinformationssystem des Bundes in Form von Verteilungen zur Zuordnung von Beruf, Qualifikation, Einkommen (für Beamte/Beamtinnen bzw. für Standardbeschäftigte über der Höchstbemessungsgrundlage) und Wochenarbeitszeit verwendet.

Der aus dieser Datenverschneidung resultierende Datenkörper wird als Synthesis-Erwerb bezeichnet.

## Laufende Adaption des Datenkörpers

Synthesis-Erwerb wird laufend weiterentwickelt und adaptiert. Über die beschriebenen Datenquellen (die zum Teil für direkte Verschneidungen herangezogen werden) hinaus fließen ergänzend Informationen aus verschiedenen anderen Quellen in den Datenkörper ein. So werden zur Bestimmung der Arbeitszeit beispielsweise Gebietskrankenkasseninformationen und Statistiken der Wirtschaftskammer für einen Datenabgleich herangezogen.

### **Arbeitsplatzkonzept**

<b>Jahresdurchschnittsbestände</b>	Die Auswertungen aus »Synthesis-Erwerb« erfolgen arbeitsplatzbezogen. Im Blickfeld stehen nicht Personen, sondern besetzte Arbeitsplätze. Ausgewiesen werden jeweils Jahresdurchschnittsbestände einer jeweiligen Beschäftigungsform.
<b>Bestandsgewichtung</b>	Jede Person geht insgesamt mit dem Bestandsgewicht 1 in die Datenbank ein. Weist eine Person im Laufe eines Jahres verschiedene Arbeitsmarktpositionen bzw. Beschäftigungen auf, werden die einzelnen Positionen mit ihrem Anteil am Jahresbestand der Person gewichtet.

---

## Anhang

---

Begriffserläuterungen	127
Verzeichnis der Berufsgruppen	131
Verzeichnis der Qualifikationen	135
Verzeichnis der Wirtschaftsabteilungen	136
Verzeichnis der Abkürzungen	139
Verzeichnis der Grafiken	141
Verzeichnis der Tabellen	143
Verzeichnis der Projektberichte	145



## **Begriffserläuterungen**

### **Arbeitgeberbetriebe**

Betriebe, die mindestens eine Person unselbstständig beschäftigen.

### **Berufsgruppen-Gruppen**

Die einzelnen ISCO-Berufsgruppen wurden zu folgenden Berufsgruppen-Gruppen zusammengefasst:

#### Gruppe 1

- Führungskräfte
- Hoch qualifiziertes Personal, Wissenschaftler/innen
- Gehobenes technisches und medizinisches Personal
- Gehobenes Dienstleistungspersonal

#### Gruppe 2

- Verwaltungs- und Büropersonal
- Einfaches Dienstleistungspersonal

#### Gruppe 3

- Handwerkliches Personal
- Land- und forstwirtschaftliche Fachkräfte

#### Gruppe 4

- Anlagenbediener/innen
- Hilfsarbeitskräfte

### **Beschäftigungsgruppen**

Arbeitsplätze, die derselben Branchengruppe, derselben Berufsgruppen-Gruppe, derselben Qualifikationsgruppen-Gruppe, derselben Altersgruppe und derselben sozialrechtlichen Stellung angehören, wurden zu Beschäftigungsgruppen zusammengefasst.

### **Branchengruppen**

Die einzelnen ÖNACE-Wirtschaftsabteilungen wurden zu folgenden Branchengruppen zusammengefasst:

#### Gruppe 1

- Land- und Forstwirtschaft
- Fischerei und Fischzucht
- Bergbau
- Energie- und Wasserwirtschaft

#### Gruppe 2

- Sachgütererzeugung

#### Gruppe 3

- Verkehr und Nachrichtenübermittlung

#### Gruppe 4

- Bauwesen

#### Gruppe 5

- Handel, Reparatur
- Beherbergungs- und Gaststättenwesen

#### Gruppe 6

- Kredit- und Versicherungswesen
- Wirtschaftsdienste

#### Gruppe 7

- Öffentliche Verwaltung
- Unterrichtswesen
- Gesundheit und Soziales
- Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen
- Private Haushalte
- Exterritoriale Organisationen

#### **Differenzindex**

Der Differenzindex stellt die relative Differenz zwischen zwei Prozentwerten dar. Diese Differenz wird in Indexpunkten ausgedrückt.

#### **Einkommen**

Für die ausgewiesenen Einkommen gelten folgende Konzepte:

- Es handelt sich immer um standardisierte Bruttomonatseinkommen.  
(Bruttomonatseinkommen = Jahreseinkommen/Bezugstage\*30)
- Die Berechnung erfolgt nicht personenbezogen, sondern arbeitsplatzbezogen. Die Einkommen sind daher die Löhne/Gehälter, die auf den Arbeitsplätzen erzielt werden, und nicht die Einkommen der Personen. Sofern eine Person auf einem Arbeitsplatz tätig ist, entspricht das Personeneinkommen dem Arbeitsplatzeneinkommen. Bei mehrfachbeschäftigten Personen werden deren Einzeleinkommen jedoch nicht aufsummiert, sondern gehen getrennt in die Betrachtung ein. Diese Vorgehensweise gewährleistet eine direkte Vergleichbarkeit der (auf Arbeitsplätzen erzielbaren) Einkommen.
- Zulagen und Sonderzahlungen sind eingerechnet.
- Es werden immer Medianeinkommen ausgewiesen.

#### **Frauendominierte Beschäftigungsgruppen**

Beschäftigungsgruppen, in denen mehr Frauen als Männer beschäftigt sind.

### **Jahresdurchschnittsbestand**

Der Jahresdurchschnittsbestand ist das durchschnittliche Volumen einer Arbeitsmarktposition im Beobachtungszeitraum.

### **Männerdominierte Beschäftigungsgruppen**

Beschäftigungsgruppen, in denen mehr Männer als Frauen beschäftigt sind.

### **Positionierungsanalyse**

Der Begriff »Positionierungsanalyse« umschreibt die Analyse der Positionierung der Frauen in der Einkommenspyramide. Eine solche Analyse kann auf unterschiedlichen Ebenen erfolgen. Im vorliegenden Bericht wurde die Positionierung der Frauen von drei Blickwinkeln aus betrachtet:

- Die Positionierung der Frauen in 10 gleich großen, nach der Höhe der Einkommen gereihten Einkommensgruppen.
- Die Positionierung der Frauen im wirtschaftlichen Strukturwandel (der Branchen).
- Die Positionierung der Frauen im Wandel der Beschäftigungsfelder (Beschäftigungsgruppen).

### **Qualifikationsgruppen-Gruppen**

Die einzelnen Qualifikationen wurden zu folgenden Qualifikationsgruppen-Gruppen zusammengefasst:

#### Gruppe 1

- Universität

#### Gruppe 2

- Höhere Schule mit Matura

#### Gruppe 3

- Fachschule ohne Matura
- Lehre

#### Gruppe 4

- Pflichtschule
- Keine abgeschlossene Ausbildung

**Standardbeschäftigung**

Standardbeschäftigung ist voll versicherungspflichtige Beschäftigung (inklusive Zivildienst und AMSG-Förderungen). Nicht eingeschlossen sind die geringfügige Beschäftigung, freie Dienstverträge und Werkverträge (laut ASVG), Karenzgeldbezug und Präsenzdienst.

**Teilzeitbeschäftigung**

Standardbeschäftigung mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 30 Stunden (entsprechend der OECD-Empfehlung). Geringfügige Beschäftigung ist nicht inkludiert.

**Unselbstständige Beschäftigung**

Die Arbeitsmarktposition »Unselbstständige Beschäftigung« umfasst Standardbeschäftigte und geringfügig Beschäftigte sowie freie Dienstverträge und Werkverträge (laut ASVG) und sonstige Formen der Beschäftigung (z.B. Auszahlungen aus der Bauarbeiterurlaubskasse), nicht jedoch Karenzgeldbezug und Präsenzdienst.

**Vollzeitbeschäftigung**

Standardbeschäftigung mit einer Wochenarbeitszeit von 30 oder mehr Stunden (entsprechend der OECD-Empfehlung).

## **Verzeichnis der Berufsgruppen**

Folgende Berufshauptgruppen werden durch die im Einzelnen angeführten Berufsgruppen (ISCO88) gebildet:

### **Streitkräfte/Zivildienstler**

Klasse 1: Streitkräfte  
Zivildienstler

### **Führungskräfte**

Klasse 11: Leitende Verwaltungsbedienstete (leitende Bedienstete von Interessensorganisationen, Angehörige gesetzgebender Körperschaften)

Klasse 12: Leitende großer Unternehmen in der Privatwirtschaft (Direktoren/Direktorinnen, Geschäftsführer/innen, Bereichsleiter/innen)

Klasse 13: Leitende kleiner Unternehmen in der Privatwirtschaft

### **Hoch qualifiziertes Personal, Wissenschaftler/innen**

Klasse 21: Wissenschaftler/innen (technisch) öffentlich und privat (Physiker/innen, Mathematiker/innen, Chemiker/innen, Statistiker/innen, Informatiker/innen, Architekten/Architektinnen, Ingenieure/Ingenieurinnen)

Klasse 22: Wissenschaftler/innen (biologisch) öffentlich und privat (Biologen und Biologinnen, Mediziner/innen, Krankenpfleger/innen)

Klasse 23: Wissenschaftliche Lehrkräfte öffentlich und privat (Universitäts- und Hochschullehrer/innen, Lehrkräfte des Primar- und Sekundarbereiches)

Klasse 24: Sonstige Wissenschaftler/innen öffentlich und privat (Unternehmensberatungs-, Organisations- und Verwaltungsfachkräfte; Juristen und Juristinnen; Sozialwissenschaftler/innen, Schriftsteller/innen, Seelsorger/innen)

### **Gehobenes technisches/medizinisches Personal**

Klasse 31: Technische Fachkräfte (material- und ingenieurtechnische Fachkräfte; Datenverarbeitungsfachkräfte; Bediener/innen optischer und elektronischer Anlagen; Schiffs- und Flugzeugführer/innen; Sicherheits- und Qualitätskontrolle)

Klasse 32: Biowissenschaftliche und Gesundheitsfachkräfte (Biotechniker/innen; medizinische Fachberufe; nichtwissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte)

### **Gehobenes Dienstleistungs-/Verkaufs-/Lehrpersonal**

Klasse 33: Nichtwissenschaftliche Lehrkräfte (nichtwissenschaftliche Lehrkräfte des Vorschul-, des Primarschul- und des Sonderschulbereiches)

Klasse 34: Sonstige Fachkräfte auf der mittleren Qualifikationsebene (Finanz- und Verkehrsfachkräfte; Handelsvertreter/innen; Zoll- und Steuerfachkräfte; Polizeikommissare; Detektive und Detektivinnen; sozialpflegerische Berufe; künstlerische, Unterhaltungs- und Sportberufe; Verwaltungsfachkräfte)

### **Verwaltungs- und Büropersonal**

Klasse 41: Büroangestellte ohne Kundenkontakt (Sekretäre und Sekretärinnen, Maschinschreibkräfte; Angestellte im Rechnungs-, Statistik- und Finanzwesen; Materialverwaltung; Post; Sachbearbeiter/innen)

Klasse 42: Büroangestellte mit Kundenkontakt (Kassierer/innen, Schalterangestellte; Informationsstelle)

### **Einfaches Dienstleistungs- und Verkaufspersonal**

Klasse 51: Personenbezogene Dienstleistungen (Reisebegleiter/innen; Dienstleistungsberufe im hauswirtschaftlichen Bereich und im Gaststättenwesen; Pflegeberufe; sonstige personenbezogene Dienstleistungsberufe; Sicherheitsbedienstete)

Klasse 52: Verkäufer/innen und Mannequins (Modelle, Verkäufer/innen und Vorführer/innen; Mannequins/ Dressmen und sonstige Modelle; Ladenverkäufer/innen, Marktstandverkäufer/innen und Vorführer/innen)

### **Land- und forstwirtschaftliche Fachkräfte**

Klasse 61: Fachkräfte in der Land- und Forstwirtschaft sowie in der Fischerei (Marktproduktion)

Klasse 62: Fachkräfte in der Land- und Forstwirtschaft sowie in der Fischerei (Eigenbedarf)

### **Handwerkliches Personal mit Lehre**

Klasse 71: Bauberufe und Bergleute (Mineralgewinnungs- und Bauberufe; Bergleute, Sprengmeister/innen; Steinbearbeiter/innen und Steinbildhauer/innen; Baukonstruktionsberufe; Ausbauberufe; Maurer/innen; Maler/innen, Gebäudereiniger/innen; Installateure/ Installateurinnen)

Klasse 72: Metallbearbeiter/innen und Mechaniker/innen (Maschinenmechaniker/innen und -schlosser/innen; Former/innen für Metallguss, Schweißer/innen, Blechkaltverformer/innen, Baumetallverformer/innen; Grobschmiede, Werkzeugmacher/innen; Elektro- und Elektronikmechaniker/innen; Elektromonteur/Elektromonteurinnen)

Klasse 73: Präzisionsarbeiter/innen, Kunsthandwerker/innen und Drucker/innen (Präzisionsarbeiter/innen für Metall; Töpfer/innen, Glasmacher/innen; Kunsthandwerker/innen für Holz, Textilien und Leder; Druckhandwerker/innen)

Klasse 74: Sonstige Handwerksberufe (Berufe in der Nahrungsmittelverarbeitung; Holzbearbeiter/innen, Möbeltischler/innen; Textil- und Bekleidungsberufe; Fell- und Lederarbeiter/innen; Schuhmacher/innen)

### **Anlagen- und Maschinenbediener/innen, Montagekräfte**

Klasse 81: Bediener/innen stationärer und verwandter Anlagen (Bediener/innen von bergbaulichen und Mineralaufbereitungsanlagen; Verfahrensanlagenbediener/innen in der Metallerzeugung und Metallumformung; Bediener/innen von Anlagen zur Glas- und Keramikherstellung sowie verwandte Anlagenbediener/innen; Bediener/innen von Anlagen zur Holzaufbereitung und Papierherstellung; Bediener/innen von chemischen Verfahrensanlagen; Bediener/innen von Energieerzeugungs- und verwandten Anlagen; Bediener/innen von Industrierobotern)

Klasse 82: Maschinenbediener/innen und Montierer/innen (Maschinenbediener/innen für Metall- und Mineralerzeugnisse; Maschinenbediener/innen für chemische Erzeugnisse; Maschinenbediener/innen für Gummi- und Kunststoffherzeugnisse; Maschinenbediener/innen für Holzherzeugnisse; Maschinenbediener/innen für Druck-, Buchbinde- und Papierherzeugnisse; Maschinenbediener/innen für Textil-, Pelz- und Lederherzeugnisse; Maschinenbediener/innen zur Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln; Montierer/innen; sonstige Maschinenbediener/innen)

Klasse 83: Fahrzeugführer/innen und Bediener/innen mobiler Anlagen (Lokomotivführer/innen und verwandte Berufe; Kraftfahrzeugführer/innen; Führer von Landmaschinen und anderen mobilen Anlagen; Deckpersonal auf Schiffen und verwandte Berufe)

#### **Hilfsarbeitskräfte**

Klasse 91: Verkaufs- und Dienstleistungshilfskräfte (Haushaltshilfen und verwandte Hilfskräfte, Reinigungspersonal und Wäscher/innen; Hausmeister/innen, Fensterputzer/innen und verwandtes Reinigungspersonal; Boten und Botinnen, Träger/innen, Pförtner/innen und verwandte Berufe)

Klasse 92: Land- und forstwirtschaftliche Hilfskräfte, Fischerei- und verwandte Hilfsarbeitskräfte

Klasse 93: Hilfsarbeiter/innen im Bergbau, Baugewerbe, verarbeitenden Gewerbe und Transportwesen (Bergbau und Baugewerbe; Fertigung; Transport- und Frachtarbeiter/innen)

#### **Lehrlinge**

Alle Lehrlinge

**Verzeichnis der Qualifikationen**

Folgende Qualifikationsgruppen werden durch die im Einzelnen angeführten formalen Ausbildungsgruppen gebildet:

**Universität/Hochschule**

Abgeschlossenes Universitäts-/Hochschulstudium, abgeschlossene Akademie (pädagogische Akademien, Akademien für Sozialarbeit)

**Höhere Schule mit Matura**

Abgeschlossene allgemein bildende höhere Schule oder berufsbildende höhere Schule (beispielsweise Handelsakademien, Bildungsanstalten für Kindergartenpädagogik, höhere technische Lehr- und Versuchsanstalten)

**Fachschule ohne Matura**

Beispielsweise abgeschlossene gewerbliche und technische Fachschulen, kaufmännische mittlere Schulen, wirtschaftsberufliche mittlere Schulen

**Lehrabschluss/Meisterprüfung**

Abgeschlossene Lehre mit oder ohne Meisterprüfung

**Pflichtschule**

Abgeschlossene Pflichtschule

**Keine abgeschlossene Ausbildung**

Keine abgeschlossene Ausbildung

## **Verzeichnis der Wirtschaftsabteilungen**

Folgende ÖNACE-Wirtschaftsabteilungen werden in den Übersichten zur Beschäftigung durch die im Einzelnen angeführten Wirtschaftszweige gebildet:

### **Land-/Forstwirtschaft**

Klasse 01: Landwirtschaft, Jagd

Klasse 02: Forstwirtschaft

### **Fischerei und Fischzucht**

Klasse 05: Fischerei und Fischzucht

### **Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**

Klasse 10: Kohlenbergbau, Torfgewinnung

Klasse 11: Erdöl- und Erdgasbergbau sowie damit verbundene Dienstleistungen

Klasse 12: Bergbau auf Uran- und Thoriumerze

Klasse 13: Erzbergbau

Klasse 14: Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau

### **Sachgütererzeugung**

Klasse 15: Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln und Getränken

Klasse 16: Tabakverarbeitung

Klasse 17: Herstellung von Textilien und Textilwaren (ohne Bekleidung)

Klasse 18: Herstellung von Bekleidung

Klasse 19: Ledererzeugung und -verarbeitung

Klasse 20: Be- und Verarbeitung von Holz (ohne Herstellung von Möbeln)

Klasse 21: Herstellung und Verarbeitung von Papier und Pappe

Klasse 22: Verlagswesen, Druckerei, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern

Klasse 23: Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen

Klasse 24: Herstellung von Chemikalien und chemischen Erzeugnissen

Klasse 25: Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren

Klasse 26: Herstellung und Bearbeitung von Glas, Herstellung von Waren aus Steinen und Erden

Klasse 27: Metallerzeugung und -bearbeitung

Klasse 28: Herstellung von Metallerzeugnissen

Klasse 29: Maschinenbau

Klasse 30: Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen

Klasse 31: Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung und ähnliches

Klasse 32: Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik  
Klasse 33: Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik  
Klasse 34: Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen  
Klasse 35: Sonstiger Fahrzeugbau  
Klasse 36: Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten,  
Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen  
Klasse 37: Rückgewinnung (Recycling)

#### **Energie- und Wasserversorgung**

Klasse 40: Energieversorgung  
Klasse 41: Wasserversorgung

#### **Bauwesen**

Klasse 45: Bauwesen

#### **Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern**

Klasse 50: Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung  
und Reparatur von Kraftfahrzeugen, Tankstellen  
Klasse 51: Handelsvermittlung und Großhandel  
(ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)  
Klasse 52: Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne  
Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern

#### **Beherbergungs- und Gaststättenwesen**

Klasse 55: Beherbergungs- und Gaststättenwesen

#### **Verkehr und Nachrichtenübermittlung**

Klasse 60: Landverkehr, Transport in Rohrleitungen  
Klasse 61: Schifffahrt  
Klasse 62: Flugverkehr  
Klasse 63: Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr, Reisebüros  
Klasse 64: Nachrichtenübermittlung

**Kredit- und Versicherungswesen**

Klasse 65: Kreditwesen

Klasse 66: Versicherungswesen

Klasse 67: Mit dem Kredit- und Versicherungswesen verbundene Tätigkeiten

**Wirtschaftsdienste**

Klasse 70: Realitätenwesen

Klasse 71: Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal

Klasse 72: Datenverarbeitung und Datenbanken

Klasse 73: Forschung und Entwicklung

Klasse 74: Erbringung von unternehmensbezogenen Dienstleistungen

**Öffentliche Verwaltung, Landesverteidigung, Sozialversicherung**

Klasse 75: Öffentliche Verwaltung, Landesverteidigung, Sozialversicherung

**Unterrichtswesen**

Klasse 80: Unterrichtswesen

**Gesundheits- und Sozialwesen**

Klasse 85: Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen

**Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen**

Klasse 90: Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung

Klasse 91: Interessenvertretungen, kirchliche und sonstige religiöse

Vereinigungen, sonstige Vereine (ohne Sozialwesen, Kultur und Sport)

Klasse 92: Kultur, Sport und Unterhaltung

Klasse 93: Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

**Private Haushalte**

Klasse 95: Private Haushalte

**Exterritoriale Organisationen und Körperschaften**

Klasse 99: Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

**Verzeichnis der Abkürzungen** Im Tabellenanhang wurden zur Bezeichnung der Beschäftigungsgruppen folgende Kürzel verwendet:

#### **Wirtschaftsklassen**

<b>Land</b>	Land- und Forstwirtschaft Fischerei Bergbau Energie- und Wasserwirtschaft
<b>Sach</b>	Sachgütererzeugung
<b>Verk</b>	Verkehr und Nachrichtenübermittlung
<b>Bauw</b>	Bauwesen
<b>Hand</b>	Handel Beherbergungs- und Gaststättenwesen
<b>Kred</b>	Kredit- und Versicherungswesen Wirtschaftsdienste
<b>Verw</b>	Öffentliche Verwaltung Unterrichtswesen Gesundheit/Soziales Sonstige öffentliche Dienstleistungen Private Haushalte Exterritoriale Organisationen

#### **Berufsgruppen**

<b>FG</b>	Führungskräfte Hoch qualifiziertes Personal Gehobenes technisches Personal Gehobenes Dienstleistungspersonal
<b>VE</b>	Verwaltungs- und Büropersonal Einfaches Dienstleistungspersonal
<b>HL</b>	Handwerkliches Personal Land- und forstw. Fachkräfte
<b>AH</b>	Anlagenbedienung Hilfsarbeitskräfte

### **Qualifikationen**

QU	Universität
QH	Höhere Schule mit Matura
QL	Fachschule ohne Matura Lehre
QO	Pflichtschule Keine abgeschlossene Ausbildung

### **Alter**

A00	15–19 und 20–24 Jahre
A25	25–29 Jahre
A30	30–34 und 35–39 Jahre
A40	40–44 und 45–49 Jahre
A50	50–45 und 55–59 Jahre
A60	60–64 und 65–99 Jahre

### **Sozialrechtliche Stellung**

ARB	Arbeiter/innen
ANG	Angestellte
BEA	Beamte/Beamtinnen

**Verzeichnis  
der Grafiken**

Grafik 1	<b>Eingrenzung der Datenbasis für »Positions-« und »Strukturanalysen«</b> Jahresdurchschnittsbestände 1999	8
Grafik 2	<b>Standardbeschäftigte Frauen und Männer nach Einkommensgruppen</b> Anteil der Standardbeschäftigten in den 10 Einkommensgruppen 1999	11
Grafik 3	<b>Vollzeitbeschäftigte Frauen und Männer nach Einkommensgruppen</b> Anteil der Vollzeitbeschäftigten in den 10 Einkommensgruppen 1999	12
Grafik 4	<b>Teilzeitbeschäftigte Frauen und Männer nach Einkommensgruppen</b> Anteil der Teilzeitbeschäftigten in den 10 Einkommensgruppen 1999	13
Grafik 5	<b>Der Einkommensunterschied wächst</b> Veränderung der Einkommensdifferenz 1995/99	14
Grafik 6	<b>Hohe Einkommensdifferenz in wachsenden Beschäftigungsgruppen</b> Bestand und Einkommensdifferenz 1999	34
Grafik 7	<b>Die Entwicklung der Vollzeitbeschäftigung in ausgewählten Gruppen</b> Jahresdurchschnittsbestand und Frauenanteil 1995 und 1999	38
Grafik 8	<b>Hohe Einkommensdifferenz in männerdominierten Gruppen</b> Einkommen in frauen- und männerdominierten Beschäftigungsgruppen, 1999	41

Grafik 9	<b>Segregation zwischen Frauen und Männern</b> Frauenanteil in frauen- und männerdominierten Beschäftigungsgruppen, 1999	42
Grafik 10	<b>Die Einkommensposition verbessert sich dort, wo wenig Frauen einsteigen</b> Anteil an Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteigern (Vollzeit), 1999	47
Grafik 11	<b>Ausmaß und Veränderung des Einkommens- unterschieds</b> Einkommen von Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteigern, 1999	48
Grafik 12	<b>Überdurchschnittliche Einkommensdifferenz und Pflichtschulabschluss</b> Anteile an Qualifikationsgruppen, 1999	53
Grafik 13	<b>Einkommensposition verbessert sich für höhere Qualifikationsstufen</b> Anteile an Qualifikationsgruppen, 1999	54

**Verzeichnis  
der Tabellen**

Tabelle 1	<b>Beschäftigung und Einkommensdifferenz in wachsenden, gleichbleibenden und schrumpfenden Branchengruppen</b> Jahresdurchschnittsbestand an Vollzeitbeschäftigung und Einkommensdifferenz (Vollzeit), 1999	19
Tabelle 2	<b>Einkommensdifferenzgruppen nach Branchenentwicklung (Vollzeit)</b> Beschäftigungsanteile der Einkommensdifferenzgruppen nach Branchenentwicklung, 1999	20
Tabelle 3	<b>Anteil der Frauen in den Einkommensdifferenzgruppen (Vollzeit)</b> Frauenanteil an der Gesamtbeschäftigung nach Einkommensdifferenzgruppen und Branchenentwicklung, 1999	21
Tabelle 4	<b>Beschäftigungsgruppen und Branchenentwicklung (Vollzeit)</b> Beschäftigungsgruppen nach wachsenden, gleichbleibenden und schrumpfenden Branchen, 1999	27
Tabelle 5	<b>Anteil der Frauen in den Beschäftigungsgruppen (Vollzeit)</b> Frauenanteil an der Gesamtbeschäftigung nach Branchengruppenentwicklung und Beschäftigungsgruppenentwicklung, 1999	28
Tabelle 6	<b>Einkommensdifferenzgruppen nach Beschäftigungsgruppenentwicklung (Vollzeit)</b> Beschäftigungsanteile der Einkommensdifferenzgruppen nach Beschäftigungsgruppenentwicklung, 1999	29
Tabelle 7	<b>Anteil der Frauen in den Einkommensdifferenzgruppen (Vollzeit)</b> Frauenanteil an der Gesamtbeschäftigung nach Einkommensdifferenzgruppen und Beschäftigungsgruppenentwicklung, 1999	30

Tabelle 8

**Die Beschäftigungsentwicklung in ausgewählten frauen- und männerdominierten Beschäftigungsgruppen**

Jahresdurchschnittsbestand an Vollzeitbeschäftigung 1999  
und Veränderung des Frauenanteils 1995/1999 43

Tabelle 9

**Die Einkommensentwicklung in ausgewählten frauen- und männerdominierten Beschäftigungsgruppen**

Fraueneinkommen und Einkommensdifferenz 1999 und  
Veränderung der Einkommensdifferenz 1995/1999 44

Tabelle 10

**Beschäftigungsentwicklung für Berufseinsteiger/innen in ausgewählten Beschäftigungsgruppen**

Jahresdurchschnittsbestand an Vollzeitbeschäftigung 1999  
und Veränderung des Frauenanteils 1995/1999 49

Tabelle 11

**Die Einkommensentwicklung für Berufseinsteiger/innen in ausgewählten Beschäftigungsgruppen**

Fraueneinkommen und Einkommensdifferenz 1999 und  
Veränderung der Einkommensdifferenz 1995/1999 50

Tabelle 12

**Die Beschäftigungsentwicklung in ausgewählten Beschäftigungsgruppen mit über-/unterdurchschnittlicher Einkommensdifferenz**

Jahresdurchschnittsbestand an Vollzeitbeschäftigung 1999  
und Veränderung des Frauenanteils 1995/1999 55

Tabelle 13

**Die Einkommensentwicklung in ausgewählten Beschäftigungsgruppen mit über-/unterdurchschnittlicher Einkommensdifferenz**

Fraueneinkommen und Einkommensdifferenz 1999 und  
Veränderung der Einkommensdifferenz 1995/1999 56

### **Verzeichnis der Projektberichte**

Das Gesamtprojekt »Beschäftigung und Einkommen von Frauen und Männern« umfasst folgende Berichtsbände:

	<b>Titel</b>
Berichtsband 1	Die Stellung der Frauen im österreichischen Erwerbsleben
Berichtsband 2	Beschäftigungs- und Einkommenschancen von Frauen und Männern
Berichtsband 3	Zunehmende Einkommensungleichheit zwischen Frauen und Männern
Berichtsband 4	Warum verdienen Frauen weniger als Männer?





**BESTELLSERVICE**

**des Bundeskanzleramtes**

**1014 Wien, Ballhausplatz 2**

**Telefon: 01 53115-2613**

**Fax: 01 53115-2880**

**E-Mail: [broschuerenversand@bka.gv.at](mailto:broschuerenversand@bka.gv.at)**

**[www.bundestkanzleramt.at](http://www.bundestkanzleramt.at)**